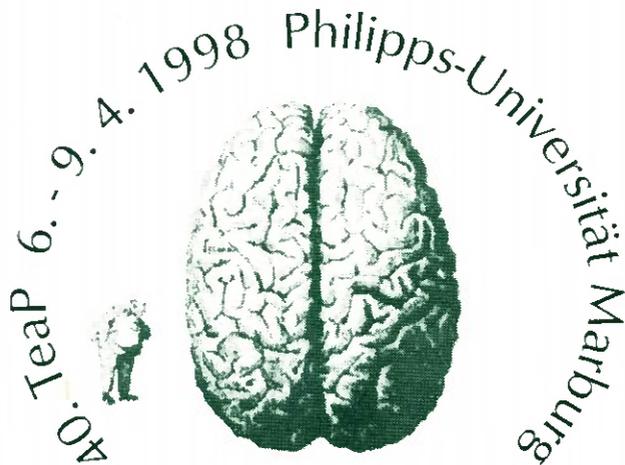


# 40. Tagung experimentell arbeitender Psychologen

*Programmheft*



Fachbereich Psychologie



# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>4</b>
<b>Allgemeine Informationen</b> .....	<b>5</b>
Wann es losgeht .....	5
Tagungsbüro .....	5
Begrüßungsabend .....	5
Anreise .....	5
a) Anreise mit dem Auto .....	5
b) Anreise mit der Bahn .....	7
c) Anreise mit dem Flugzeug .....	7
Übernachtung .....	7
Verpflegung .....	8
Kopiergeräte .....	8
Telefone, PC-Zugang .....	8
Postämter und Banken .....	9
Taxiunternehmen .....	9
Gesellschaftsabend .....	9
Das wissenschaftliche Programm .....	10
Dankeschön .....	12
<b>EINLADUNG zur Mitgliederversammlung der Fachgruppe Allg. Psychologie der DGPs</b> .....	<b>13</b>
<b>Veranstaltungsübersicht</b> .....	<b>14</b>
Gesamtübersicht .....	14
Montag .....	16
Dienstag .....	24
Mittwoch .....	32
Donnerstag .....	40
Poster .....	43
<b>Anhang</b> .....	<b>51</b>
Namensindex .....	51
Gebäudepläne .....	63
Hörsaalgebäude Erdgeschoß .....	63
Hörsaalgebäude 1. Stock .....	64
Hörsaalgebäude 2. Stock .....	65
Stadtkarten .....	66
Marburg (Übersicht 1) .....	66
Marburg (Übersicht 2) .....	67

Rosa = Fulmen an + Kuller Papier

Steffi Trödel: Diss.

# VORWORT

"Science, even more profoundly than politics, is the art of the possible. It does only what can be done next" (Newell, 1990, p. 26).

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur 40. Tagung experimentell arbeitender Psychologen (TeaP) heißen wir Sie in Marburg herzlich willkommen. Über 80 Poster und 500 Referate erwarten Sie bei der fünften hier in Marburg stattfindenden TeaP. Das sind mehr als 20 mal soviel experimentalpsychologische Arbeiten als bei der ersten TeaP, die Heinrich Düker 1959 in Marburg organisierte (21 Einzel-Beiträge bei 35 Teilnehmern insgesamt). Ein Ziel Dükers - die experimentelle Psychologie im Nachkriegsdeutschland wieder auf eine breite Basis zu stellen - kann angesichts dieser Zahlen und der inhaltlichen Spektrumsbreite der Beiträge sicherlich als erfüllt angesehen werden.

Trotz dieser stetig wachsenden Menge und der damit verbundenen inhaltlichen und methodischen Heterogenität der Beiträge hoffen wir doch auch ein weiteres Ziel nicht zu verfehlen, das Düker mit der TeaP verfolgte, nämlich 'Gelegenheit zu einem intensiven und ergiebigen Erfahrungsaustausch zu bieten'. Heinrich Düker selbst bestand zu diesem Zwecke auf einer strengen Beschränkung des Teilnehmerkreises und lud nur ein, 'wer wirklich auf dem Gebiet der Experimentellen Psychologie' tätig war. Wie unsere Vorgänger haben wir dies nicht getan und auf jegliche Beschränkung verzichtet. Wir hoffen, daß wir am Ende dieser Tagung trotzdem zu einem ähnlich positiven Resümee gelangen können wie Süllwold in der Psychologischen Rundschau (S. 227) hinsichtlich der ersten TeaP: '...Alles in allem hat diese Tagung in überzeugender Weise gezeigt, unter welchen Bedingungen sich ein intensives und ertragreiches wissenschaftliches Gespräch entwickeln kann...'. Darüber hinaus wollen wir auch zwei weiteren TeaP-Funktionen, dem Nachwuchstraining und der Jobbörse ('Assistentenbörse' hieß dies noch zu Dükers Zeiten), gerecht werden. Um möglichst vielen jungen Wissenschaftlern die Teilnahme zu erleichtern, haben wir deswegen die Tagungsgebühren gegenüber der letzten Tagung gesenkt. Zu unserer Tagung wünschen wir Ihnen eine gute Anreise, einen angenehmen Aufenthalt und freuen uns, Sie in der Karwoche in Marburg begrüßen zu können.

Arthur Jacobs, Harald Lachnit und Frank Rösler

# IMPRESSUM

## Tagungsort:

Hörsaalgebäude der Philipps-Universität Marburg, Biegenstraße 14.

## Tagungsbüro:

### VOR der Tagung:

#### TeaP 98

Fachbereich Psychologie

Gutenbergstr. 18

35032 MARBURG

bzw. <http://www.uni-marburg.de/teap>

Weitere Kontaktpersonen:

R. Graf: 06421/283694

J. Rüsseler: 06421/283950

Tel.: 06421 – 28 55 37 (Bertsch)

Fax: 06421 – 28 89 48 "

Tel.: 06421 – 28 49 31 (Fischer)

Fax: 06421 – 28 66 21 "

e-mail: [fischerG@mailers.uni-marburg.de](mailto:fischerG@mailers.uni-marburg.de)

[grafR@mailers.uni-marburg.de](mailto:grafR@mailers.uni-marburg.de)

[ruesselJ@mailers.uni-marburg.de](mailto:ruesselJ@mailers.uni-marburg.de)

### WÄHREND der Tagung:

1. Etage, Hörsaalgebäude der Philipps-Universität, Biegenstraße 14 (siehe Plan S. 63)

Tel.: 06421 – 28 38 75

Fax: 06421 – 28 38 76

e-mail: [fischerG@mailers.uni-marburg.de](mailto:fischerG@mailers.uni-marburg.de)

Bankverbindung: TeaP 98, Konto 703850, Marburger Bank, BLZ 533 900 00

Weitere Kontaktpersonen:

R. Graf: 06421/283694

A. Jacobs: 06421/283639

H. Lachnit: 06421/28

F. Rösler: 06421/283667

J. Rüsseler: 06421/283950

[grafR@mailers.uni-marburg.de](mailto:grafR@mailers.uni-marburg.de)

[jacobsA@mailers.uni-marburg.de](mailto:jacobsA@mailers.uni-marburg.de)

[lachnit@mailers.uni-marburg.de](mailto:lachnit@mailers.uni-marburg.de)

[roesler@mailers.uni-marburg.de](mailto:roesler@mailers.uni-marburg.de)

[ruesselJ@mailers.uni-marburg.de](mailto:ruesselJ@mailers.uni-marburg.de)

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## WANN ES LOSGEHT

### TAGUNGSBÜRO

Das Tagungsbüro finden Sie im 1. Stock des Hörsaalgebäudes Biegenstraße 14 (vgl. Gebäudeplan, Seite 64). Am Sonntag ist das Tagungsbüro in der Zeit von 16 h bis 19 h für Anmeldungen geöffnet.

### BEGRÜßUNGSABEND: SONNTAG, 5. APRIL 1998, AB 19:00 H

Am Vorabend der Tagung findet die traditionelle Begrüßung ab 19.00 Uhr im CAFÉ NEWS statt. Letzteres finden Sie in der Marburger Oberstadt, Reitgasse 5 (Telefon 06421-21 205, Fax 06421-68 36 67). Während des Begrüßungsabends sind keine Anmeldungen möglich. Das Lokal erreichen Sie vom Bahnhof her (s. S. 7) mit den Buslinien 1, 3, 4,5 und 6. An der Haltestelle Sorat-Hotel bzw. Rudolphsplatz sollten Sie aussteigen. Auf der anderen Seite des Hotels (Ende Pilgrimstein) finden Sie den Oberstadtaufzug, mit dem Sie in die Oberstadt (Reitgasse) kommen können. Eine Alternative sind die ganz in der Nähe liegenden kurzen und steilen Treppen, die zum Haupteingang der alten Universität führen (Theologische Fakultät). Von dort müßten Sie die Reitgasse noch ein paar Schritte zum Café News hinaufgehen. Sie kommen theoretisch auch mit dem Auto in die Oberstadt (vgl. schematischer Stadtplan S. 67), aber fast alle Straßen sind gesperrt, und Sie werden wohl auch keinen Parkplatz finden.

## ANREISE

### A) ANREISE MIT DEM AUTO

Die Anreise mit dem Auto sollten Sie vermeiden. Die Anzahl der gebührenfreien Parkplätze im Innenstadtbereich ist äußerst begrenzt.

Falls es dennoch unerlässlich ist:

Von Frankfurt: Am Gießener Südkreuz auf der A 485 in Richtung Gießen/Marburg fahren. Die A485 geht in die B 3 über und wird kurz vor Marburg wieder zur Stadtautobahn B3A.

Marburg Mitte (siehe Übersicht Marburg, Seite 66/67) abfahren, 2 mal nach rechts in Richtung Stadtmitte fahren.

Von Köln: Auf der A480 in Richtung Gießen fahren. An der Anschlußstelle Gießen/Marburger Straße auf die A485 in Richtung Marburg fahren. Die A 485 geht in die B 3 über und wird kurz vor Marburg wieder zur Stadtautobahn Marburg Mitte (siehe Übersicht Marburg, Seite 66/67) abfahren, 2 mal nach rechts in Richtung Stadtmitte fahren.

Aus Richtung Kassel: Von der A7 auf die A49 fahren. Wer aus Richtung Hannover kommt, wird nach der Abfahrt zur A49 via A44 zur A49 geführt (Stadtumgehung). Es bestehen also zwei Möglichkeiten, auf die A49 zu kommen, die kaum einen Zeitunterschied ausmachen. Ungefähr 30 km hinter Kassel sollte man auf die B3 wechseln (Abfahrt Borken). Die letzten 80 km Landstraße sind viel befahren, und es existieren kaum Überholmöglichkeiten, so daß zu rush-hour-Zeiten mit Fahrzeiten über 1 ½ Stunden gerechnet werden muß. Kurz vor Marburg geht die B3 in die Stadtautobahn (B3A) über. Fahren Sie entweder Marburg Nord (siehe Übersicht Marburg, Seite 66/67) ab, von dort durch die Bahnhofstraße, Elisabethstraße und Pilgrimstein ins Zentrum fahren. Oder Sie nehmen die Abfahrt Marburg Mitte und fahren von dort 2 mal rechts in Richtung Stadtmitte.

#### Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten:

Es gibt fünf Parkhäuser, wovon zwei in unmittelbarer Nähe des Hörsaalgebäudes und nahe am Café News liegen: Pilgrimstein (P2 vgl. Übersicht 2, S. 67) und Lahn-Center (P1 unter Sorat-Hotel), weiterhin Schulstraße (P3), Wilhelmstraße (P4) (beide in der Nähe des FB Psychologie) und P Erlenring-Center (an der Autobahnausfahrt Marburg-Mitte).

Von den **öffentlichen Parkplätzen** liegt der „Schlachthof-Parkplatz“ ebenfalls in nächster Nähe zu Tagungsort und Café News, wird jedoch wegen Bauarbeiten wahrscheinlich nur noch eingeschränkt verfügbar sein. Zusätzlich existieren entlang der Lahn kostenpflichtige (z.B. P6) und kostenfreie Parkmöglichkeiten, wobei erste zahlreicher und zweite für Ortsunkundige schwer zu finden sind.

## **B) ANREISE MIT DER BAHN**

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie mit Bussen der Linien 1, 3, 4, 5 und 6 sowohl den Tagungsort Hörsaalgebäude (Biegenstraße 14) als auch das Lokal des Begrüßungsabends (Café News, Reitgasse 5). Für beide Örtlichkeiten gilt die Haltestelle Sorat-Hotel bzw. Rudolphsplatz in der Biegenstraße (vgl. schematischen Stadtplan und Text Begrüßungsabend). Eine Taxifahrt vom Hauptbahnhof bis zu dieser Haltestelle kostet ca. 7 – 8 DM.

## **C) ANREISE MIT DEM FLUGZEUG**

Vom Frankfurter Flughafen „Rhein-Main“ aus gibt es direkte und ständige Zugverbindungen zum Frankfurter Hauptbahnhof, von hier aus stündliche Verbindungen nach Marburg.

## **ÜBERNACHTUNG**

Wir hoffen, daß Sie in der Zwischenzeit mit Hilfe des Anmeldeformulars, das Sie mit unserer Einladung erhalten haben, beim Marburger Verkehrsverein Hotelzimmer gebucht haben. Falls nicht, so sollten Sie dies dringend tun. Wir erinnern daran, daß der letzte Termin für eine Reservierungsgarantie der 1.3.1998 ist.

Wir weisen auch nochmals darauf hin, daß Sie bis 1. 3. 1998 über uns Übernachtungsmöglichkeiten in der Jugendherberge buchen können (24 DM pro Nacht inkl. Frühstück, einmalig 8 DM für Bettwäsche; Bettwäsche kann mitgebracht werden, Schlafsäcke nicht; 29 DM pro Nacht inkl. Frühstück ab 27 Jahren) (vgl. Homepage: <http://www.uni-marburg.de/teap>).

Die Fachschaft unseres FBs bietet private Übernachtungsmöglichkeiten ohne Frühstück für 10 DM bei Studierenden an. Anmeldungen hierzu sind nur über die Fachschaft möglich:

⇒ <http://stud-www.uni-marburg.de/~Fachs04/teapunterkunft.html>

## VERPFLEGUNG

Während der Tagung wird in den Kaffee- und Mittagspausen in den Gängen des Hörsaalgebäudes Verpflegung angeboten.

Verpflegung nur für Studierende: Studierende können sich in der Zeit zwischen 11:30 und 14:00 am Info-Stand in der Mensa einen „Schlüssel“ (U-key) für die Essensabrechnung für DM 10,- Pfandgebühr holen. Dieser Schlüssel wird am Automaten aufgeladen, und damit wird an der Essensausgabe bezahlt. Am Ende der Tagung wird der Schlüssel am Info-Stand wieder abgegeben. Man erhält dann den Pfandbetrag zurück.

Für den Mittagstisch bieten sich ferner in Fußnähe u.a. folgende Möglichkeiten:

Lahn-Center (Biegenstraße/Pilgrimstraße)	Phönix (Am Grün/Universitätsstraße)
Pizza Milano (Biegenstraße)	Brasserie (Reitgasse)
Sonne (Marktplatz)	Café News (Reitgasse)
de Castello (Marktplatz)	Asia Garden (Elisabethstraße)
Carpe Diem (Biegenstraße)	Mexicali (Biegenstraße)
Singh (Rudolphsplatz)	

Für sehr gehobene Ansprüche kommen u.a. „Der Alte Ritter“ (Steinweg) bzw. „Das Kleine Restaurant“ (Wilhelmsplatz) in Frage.

## KOPIERGERÄTE

Zwei Kopierer stehen im Eingangsbereich des Hörsaalgebäude. Sie können sowohl durch Kleingeld als auch durch eine Kopierkarte (Kartenautomat in der Nähe) zum Arbeiten motiviert werden. Neben dem Hörsaalgebäude, direkt neben dem Kino, ist ein kommerzieller Copyshop zu finden. Im FB Psychologie (Gutenbergstr. 18) stehen zwei Kopierer vor der Bibliothek.

## TELEFONE, PC-ZUGANG

Öffentliche Telefoneinrichtungen sind sowohl im Hörsaalgebäude (Eingangsbereich) als auch im FB Psychologie zu finden (Eingangsbereich). Weitere Telefonzellen sind ganz in der Nähe des FBs bei der Telekomniederlassung (Gutenbergstraße) zu finden.

Wer Texte schreiben oder seine Emails überprüfen möchte, kann dies im PC-Saal des Fachbereiches Psychologie (2. Stock) oder im öffentlichen PC-Saal der Rechtswissenschaften (5. Stock Savignyhaus, siehe "10" Karte Marburg Zentrum, Seite 67), wobei letzterer eine bessere Ausstattung aufweist.

## POSTÄMTER UND BANKEN

Das Hauptpostamt liegt in der Bahnhofsstraße. Eine Zweigstelle ist im westlichen Teil der Universitätsstraße zu finden (beide 10 Minuten Fußweg vom Hörsaalgebäude entfernt). Die Banken sind an folgenden Plätzen zu finden (s. Übersichtskarte Marburg S. 67): Deutsche Bank (10) am Lahn-Center, die Dresdner Bank (11) und die Volksbank (12) am Rudolphsplatz und die Sparkasse (13) Ecke Universitätsstraße / Gutenbergstraße.

## TAXIUNTERNEHMEN

Elmshäuser	22222, 23333, 24444, 25555
Rux	62222, 63333
Toker	22666
Tuncer	47757, 44477
Unicar	14444, 47777, 44411
Varlik	44411, 44414

## GESELLSCHAFTSABEND

Der Gesellschaftsabend wird im traditionsreichen Fürstensaal des Marburger Landgrafenschlosses stattfinden. Der Fürstensaal wurde im 12. Jahrhundert erbaut und im Jahre 1990 historisch restauriert. Wir haben ein reichhaltiges Buffet bestellt, und für die musikalische Untermalung wird am Flügel der Pianist Dr. Justus Noll sorgen. Hinzu kommen Einlagen des Amateurjazztrios „The Four Fat Finches“ (Susanne Schilling, Ralf Graf & Arthur Jacobs). Die Teilnahme am Gesellschaftsabend (incl. Buffet) kostet DM 45,-. Das Landgrafenschloß erreichen Sie am besten zu Fuß. Eine Anfahrt mit dem eigenen PKW ist nicht zu empfehlen, da im Bereich des Schlosses nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Sie können auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren: Die Buslinie 16 fährt bis zum Schloß.

## DAS WISSENSCHAFTLICHE PROGRAMM

Das wissenschaftliche Programm beginnt am Montag, den 6.4.98, um 9:00 h im Hörsaalgebäude Biegenstraße 14. Mit Ausnahme der Veranstaltungen in den Räumen Dekanatsaal (FB Psychologie, Gutenbergstraße 18) und HS 201 (Hörsaalgebäude, Biegenstraße **12**) finden alle Veranstaltungen (Referate, experimentelle Demonstrationen, Poster) im Hörsaalgebäude (Biegenstraße 14) statt.

Wie auch in den letzten Jahren konnten wir Referenten für die Mittagsvorlesungen (12 h – 13 h) gewinnen:

**Montag, 6.4.98:** Onur Güntürkün (Universität Bochum): *Wie funktioniert eigentlich das Arbeitsgedächtnis? Untersuchungen an echten und künstlichen Organismen* (chair: Harald Lachnit).

**Dienstag, 7.4.98:** Jonathan Grainger (CNRS Aix-en-Provence): *Visual word recognition: old questions, new models and methods* (chair: Arthur Jacobs).

**Mittwoch, 8.4.98:** Gordon Logan (University of Illinois at Urbana-Champaign): *An instance theory of attention and memory* (chair: Frank Rösler).

Die Posterveranstaltung bietet die Möglichkeit, Forschungsarbeiten konzis und anschaulich darzustellen und mit den Interessenten freier und ausführlicher zu diskutieren, als dies z.B. bei Einzelreferaten möglich ist. Jede Posterpräsentation erfordert, daß der Erstautor während der für die Präsentation vorgesehenen Zeitspanne den Interessenten das Poster erläutert und für Diskussionen zur Verfügung steht. Das beste TeaP-Poster wird prämiert! Die Poster werden nur mit Snacks und Getränken, nicht aber mit Referaten und Arbeitskreisen konkurrieren müssen.

Die Postersession findet am Dienstag, 16:00 – 19:00 h, 2. Stock, Hörsaalgebäude Biegenstraße 14 statt. Bitte bringen Sie Pins zur Befestigung des Posters mit. Die Poster können ab Montag vormittag an den Posterstellwänden befestigt werden.

Für die Poster ist folgendes Format vorgesehen:

Höhe: 120 cm, Breite: 90 cm (entspricht DIN A 0)

Die Referatesitzungen finden Sie am Anfang der Veranstaltungsübersicht auf einen Blick. Die einzelnen Referate sind auf 20 Minuten begrenzt, weitere 10 Minuten stehen zur Diskussion zur Verfügung. Der Zeitrahmen für die einzelnen Beiträge ist leider sehr eng, deshalb möchten wir die Referierenden ebenso wie die Sitzungsleiter/innen bitten, es mit der Zeit genau zu nehmen. Vortragende, die Dias oder Videos einsetzen möchten, bitten wir,

sich mindestens 20 Minuten vor Beginn des jeweiligen Veranstaltungsblocks im Raum einzufinden, damit auch alles reibungslos funktioniert.

Die Experimentellen Demonstrationen finden an folgenden Terminen statt:

1. Mo.	HG 109 10.30 – 12 h:	Puhle B., Batinic B.	Der Gießener WWW-Fragebogen-Generator
2. Mo.	HG 109 14.30 – 16 h:	Hossner E. J., Petzold G., Schuhmacher C., Kohl J.	SMASH: Simulation of a Mechanical Arm for Slapping and Hitting
3. Di.	HG 109 09.00 – 11 h:	Schorer J., Raab M.	Das Tracking-Paradigma in der motorischen Lernforschung
4. Di.	HG 109 14.30 – 16 h:	Narciß S.	Computerunterstützte Experimentalanordnung zur Erfassung von Lern- und Motivationseffekten bei der Lösung von Konzepterwerb-Aufgaben
5. Mi.	HG 109 09.00 – 11 h:	Reimer T.	Interaktives Problemlösen: Netzwerkgestützte Windowsprogramme aus dem Bereich der Kleingruppenforschung

Im Raum HG 205 ist eine Ausstellung historischer Geräte der Experimentalpsychologie geplant. Die Geräte werden von Prof. Dr. H. Gundlach, Institut für Geschichte der neueren Psychologie der Universität Passau, bereitgestellt.

Die traditionelle Aussprache im Plenum findet am Donnerstag, den 9.4.98 um 12 h in HG 114 statt. Hier bietet sich die Gelegenheit, in großem Kreis Kritik zu üben, Vorschläge zur Gestaltung der nächsten TeaP zu machen sowie die nächsten Tagungsorte festzulegen.

Bitte beachten Sie auch die Aussteller vor den Hörsälen:

1. Hofgrete & Huber, Göttingen
2. Spektrum-Verlag, Heidelberg
3. SensoMotoric, Berlin
4. Permobil Meditech, Timra (Schweden)
5. Industrial Acoustics, Niederkrüchten
6. Pabst Science Publisher, Lengerich

## **DANKESCHÖN**

Ein herzliches Dankeschön für tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der 40. TeaP geht an:

### Mitorganisatoren

Jasmin Bajric  
Adjuta Bertsch  
Gertie Fischer  
Ralf Graf  
Lars König  
Jascha Rüsseler  
Ulrich Wagner  
Jörg Wolter

### Technische Unterstützung:

Hartmut Chmielorz  
Norbert Haupt  
Reiner Müller  
Joachim Pfeif  
Herbert Trusheim

### Tagungshelfer:

Oliver Christ  
Clemens Dahlke  
Anja Haan  
Christian Häussler  
Holger Heynen  
Stephan Holtmeier  
Moritz Jarder  
Patric Khader  
Matthias Krack  
Julia Kreis  
Klaus Lober  
Nike Miller  
Birgitta Natale  
Katja Oßwald  
Markus Plate  
Andre Scherag  
Katrín Schmitz  
Carolín Schwab  
Jörn Sparfeld  
Ulrike Stadler

Mitteilung der Fachgruppe Allgemeine Psychologie der DGPs

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PSYCHOLOGIE E.V.**  
**Fachgruppe Allgemeine Psychologie**

## **SPRECHERGRUPPE**

# **EINLADUNG**

### **ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER FACHGRUPPE ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE DER DGPs**

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Fachgruppe Allgemeine Psychologie und an der Allgemeinen Psychologie interessierte Kolleginnen und Kollegen zur Mitgliederversammlung der Fachgruppe ein. Sie findet im Rahmen der 40. Tagung experimentell arbeitender Psychologen in Marburg statt.

**Datum:** Montag, den 6. April 1998  
**Uhrzeit:** 19.15 Uhr  
**Ort:** Hörsaal 114, Philipps-Universität Marburg

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht der Sprechergruppe  
(Historie, organisatorische Entwicklung, Finanzen)
3. Geplante Aktivitäten der Fachgruppe  
(Tagungen, Doktorandenförderung, Dienstleistungen)
4. Zukünftige Fachgruppenversammlungen
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Hans Irtel  
(Sprecher)

Josef Lukas  
(Beisitzer)

Marianne Hammerl  
(Kassenwartin)

# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

## GESAMTÜBERSICHT

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<b>09:00</b> <b>Eröffnungsveranstaltung:</b> Begrüßung durch den Dekan Vortrag: Tent, L.: Heinrich Düker: Leben und Werk	<b>08:30 – 10:00</b> Referatesitzungen	<b>08:30 – 10:00</b> Referatesitzungen	<b>08:30 – 10:00</b> Referatesitzungen
10:00 – 10:30 Kaffeepause	10:00 – 10:30 Kaffeepause	10:00 – 10:30 Kaffeepause	10:00 – 10:30 Kaffeepause
<b>10:30 – 12:00</b> Referatesitzungen	<b>10:30 – 12:00</b> Referatesitzungen	<b>10:30 – 12:00</b> Referatesitzungen	<b>10:30 – 12:00</b> Referatesitzungen
<b>12:00 – 13:00 Mittagsvorlesung:</b> Güntürkün, G.: Wie funktioniert eigentlich das Arbeitsgedächtnis? Untersuchungen an echten und künstlichen Organismen	<b>12:00 – 13:00 Mittagsvorlesung:</b> Grainger, J.: Visual word recognition: old questions, new models and methods	<b>12:00 – 13:00 Mittagsvorlesung:</b> Logan, G.: An instance theory of attention and memory	<b>12:00 Plenum</b> (HG 114)
13:00 – 14:30 Mittagspause	13:00 – 14:30 Mittagspause	13:00 – 14:30 Mittagspause	
<b>14:30 – 16:30</b> Referatesitzungen	<b>14:30 – 16:00</b> Referatesitzungen	<b>14:30 – 16:30</b> Referatesitzungen	
16:30 – 17:00 Kaffeepause		16:30 – 17:00 Kaffeepause	
<b>17:00 – 19:00</b> Referatesitzungen	<b>16:00 Poster</b>	<b>17:00 – 19:00</b> Referatesitzungen	
<b>19:15 Fachgruppensitzung</b> Allgemeine Psychologie	20:00 Gesellschaftsabend		

Referatesitzungen erstrecken sich nicht über mehrere Tage (Ausnahme: mentale Chronometrie)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsgedächtnis: Zentrale Exekutive (HG 116)</li> <li>Autobiographisches Gedächtnis (HG 108)</li> <li>Bewegungswahrnehmung (HG 114)</li> <li>Biologische Grundlagen kognitiver Prozesse (HG 113)</li> <li>Emotion (HG 215)</li> <li>Gedenkveranstaltung aus Anlaß des 100jährigen Geburtstages von Heinrich Düker (Dekanatsaal Gutenbergstr. 18)</li> <li>Klinische Psychologie (HG 6)</li> <li>Komplexes Problemlösen (HG 114)</li> <li>Lernen von Kategorien (HS 201, Biegenstraße 12)</li> <li>Neuropsychologische Diagnostik &amp; Rehabilitation (HG 108)</li> <li>Psychophysik (HG 104)</li> <li>Raumkognition (HG 207)</li> <li>Satzverarbeitung (HG 115)</li> <li>Soziale Kognition (HG 5)</li> <li>Soziales Kategorisieren &amp; Intergruppenprozesse (HG 4)</li> <li>Textverstehen (HG 110)</li> <li>Urteilsbildung (HG 104)</li> <li>Wahrnehmung &amp; Handlung (HG 7)</li> <li>Wahrnehmung von Gesichtern (HG 115)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeits- und Verkehrspsychologie (HG 108)</li> <li>Arbeitsgedächtnis: Kodierungsspezifische Speichersysteme (HG 116)</li> <li>Entwicklung (HG 113)</li> <li>Entwicklung der Raumkognition (HG 207)</li> <li>Farbwahrnehmung (HG 104)</li> <li>Hemisphärenspezialisierung (HG 6)</li> <li>Interpersonelle Beziehungen (HG 5)</li> <li>Kognitive Täuschungen (HG 110)</li> <li>Motivation und Attribution (HG 7)</li> <li>Psychologische Diagnostik (HG 114)</li> <li>Verarbeitung von Häufigkeiten (HG 115)</li> <li>Wissenspsychologie (HG 4)</li> </ul> <p>Postergruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dynamik kognitiver Repräsentationen</li> <li>Emotion</li> <li>Kognition</li> <li>Kognitive Entwicklung</li> <li>Neuropsychologie</li> <li>Psychophysiologie</li> <li>Sozialpsychologie</li> <li>Sprache</li> <li>Wahrnehmung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufmerksamkeit (HG 115)</li> <li>Computersimulation sozialpsychologischer Theorien (HG 116)</li> <li>Gedächtnisforschung (HG 4)</li> <li>Gedenkveranstaltung Merz (Dekanatsaal Gutenbergstr. 18)</li> <li>Klassisches und Instrumentelles Konditionieren (HG 110)</li> <li>Medienpsychologie (HG 114)</li> <li>Mentale Chronometrie (HG 207) <b>(wird am Donnerstag fortgesetzt)</b></li> <li>Motivation und Handlung (HG 7)</li> <li>Persönlichkeitspsychologie (HG 113)</li> <li>Problemlösen (HG 5)</li> <li>Psychomotorik (HG 104)</li> <li>Selbstkonzept (HG 6)</li> <li>Sequenzlernen (HS 201, Biegenstraße 12)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Formwahrnehmung und Ästhetik (HG 109)</li> <li>Handlungsleitende Funktion impliziter Persönlichkeitstheorien (HG 207)</li> <li>Kleingruppenforschung (HG 5)</li> <li>Mentale Chronometrie (2. Teil) (HG 207)</li> <li>Methoden der Lokalisation kognitiver Prozesse (HG 204)</li> <li>Pharmakopsychologie (HG 113)</li> <li>Psychophysikologie der Aufmerksamkeit (HG 116)</li> <li>Sportmotorik (HG 108)</li> <li>Vergleichende und physiologische Psychologie (HG 115)</li> <li>Wortverarbeitung (HG 110)</li> </ul>

# MONTAG

Raum	Dekanatssaal <sup>1</sup>	HG 4	HG 5	HG 6	HG 7
<b>Themenkreis</b>	Gedenkveranstaltung Düker	Soziales Kategorisieren & Intergruppenprozesse	Soziale Kognition	Klinische Psychologie	Wahrnehmung & Handlung
<b>Leitung</b>	Tent L. (Moderation), Lienert G. (Diskutant)	Sassenberg K. & Waldzus S.	Gendolla G. H. E. & Mussweiler T.	Schöppl C. & Friedmann F.	Hommel B. & Vorberg D.
<b>09:00 h</b>	<b>Eröffnungsveranstaltung</b>				
<b>10:00 h</b>	<b>Kaffeepause</b>				
<b>10:30 h</b>		<b>Edeler B.:</b> Kategoriezuganglichkeit und soziale Urteilsbildung – unterscheiden sich Idiozentriker und Allozentriker?	<b>Krässig J. C.:</b> Kontexteinflüsse bei stereotypen Urteilen: Priming-Effekte durch verschiedene Kategorisierungsaufgaben	<b>Becker E. S., Strohbach D.:</b> Selektive Aufmerksamkeit bei Personen nach einem Suizidversuch	<b>Hommel B.:</b> Zwei Prozesse der räumlichen Kodierung visueller Reize
<b>11:00 h</b>		<b>Wegener I., Klauer K.C.:</b> Ein multinomiales Modell zur sozialen Kategorisierung: Validierung und Anwendung	<b>Mussweiler T., Strack F.:</b> Strategien der Urteils-korrektur: theoriegeleitete Adjustierung vs. Rekomputation	<b>Hilbert A., Vögele C., Tuschen-Caffier B.:</b> Ich eß' aus Stress! - Einfluß längerfristigen Leistungsdrucks auf psychophysiologische Reaktionen von Patientinnen mit Bulimia Nervosa und Binge-Eating-Störung	<b>Stoet G., Hommel B.:</b> Einflüsse der Integration von Objektmerkmalen auf die Handlungsplanung
<b>11:30 h</b>		<b>Blank H.:</b> Eigengruppenbevorzugung im Minimalgruppenparadigma als Folge der Griceschen Relevanzmaxime	<b>Brömer P., Jonas K., Würthner P., Diehl M.:</b> Ambivalenz und Stabilität von Einstellungen	<b>Meijboom A., Jansen A.:</b> Exposure to food cues and the Stroop interference in bulimic patients	<b>Elsner B., Hommel B.:</b> Der Einfluß von inzidentell erworbenen Handlungseffekten auf die antizipative Handlungssteuerung
<b>12:00 h</b>	<b>Mittagsvorlesung: Güntürkün O. (HG 114)</b>				
<b>13:00 h</b>	<b>Mittagspause</b>				
<b>14:30 h</b>	<b>Sprung L., Sprung H.:</b> Erinnerungen an Heinrich Düker	<b>Jinschek R., Reinhard M.A., Diehl M., Lilli W.:</b> Ganz Deutschland im gelben Trikot. Der Einfluß des Erfolgs von Sportidolen auf die nationale Identifikation ihrer Mitbürger	<b>Kauffeld S., Jonas E.:</b> Zusammenhänge zwischen Einstellungen und der Suche nach neuen Informationen	<b>Schöppl C.:</b> Zur Differenzierung von Morbus Crohn-, Colon irritable-Patienten und Gesunden anhand psychologischer, immunologischer und psychoimmunologischer Variablen bei Belastung	<b>Steiniger S., Müsseler J.:</b> Wahrnehmungsbeeinträchtigung durch simultane Handlungen: Hinweise auf die Rolle distaler Handlungseffekte bei der Handlungsplanung
<b>15:00 h</b>	<b>Brichacek V.:</b> Sieben Begegnungen mit Heinrich Düker	<b>Erb H.P., Hewstone M., Werth L., Reinhard M.A., Bohner G.:</b> Minderheiten- und Mehrheiteneinfluß: Effekte von Mehrheits-versus Konsensinformation auf Einstellungsurteile	<b>Jonas E., Schulz-Hardt S., Frey D., Thelen N.:</b> Sequentielle Informationssuche nach vorläufigen Entscheidungen: eine Erweiterung der dissonanztheoretischen 'selective exposure'-Forschung	<b>Rudolf A., Wessa M., Bailer J., Rist F., Stähle H.J., Triebig G., Pfeifer-Glatz U.:</b> Verarbeitung von körperlichem Arousal bei Amalgampatienten und gesunden Kontrollen	<b>Wühr P.:</b> Können Handlungen unsere Wahrnehmung spezifisch beeinflussen... – Signalentdeckungstheoretische Analyse einer Doppelaufgabe
<b>Fortsetzung des Nachmittags auf Seite 20</b>					

<sup>1</sup> FB Psychologie Gutenbergstraße 18

# MONTAG

HG 104	HG 108	HG 110	HG 113	HG 114
<i>Psychophysik</i>	<i>Autobiographisches Gedächtnis</i>	<i>Textverstehen</i>	<i>Biologische Grundlagen kognitiver Prozesse</i>	<i>Komplexes Problemlösen</i>
<i>Ellermeier W. &amp; Heller J.</i>	<i>Heil M.</i>	<i>Rinck M. &amp; Kaup B.</i>	<i>Kessler J.</i>	<i>Huber O.</i>

## Eröffungsveranstaltung

### Kaffeepause

<b>Ellermeier W., Faulhammer G.:</b> Experimentelle Überprüfung einer Axiomatisierung von Stevens "magnitude estimation"	<b>Schulze M., Fischer V.:</b> Der Anteil reflexiver Bewußtseinszustände an autobiographischen Erinnerungen	<b>Wolf K., Hasebrook J., Rinck M.:</b> Wand oder keine Wand? - Ist das hier die Frage?	<b>Thöne A.I.T., Zysset S.:</b> Aktivierung von Information aus dem Langzeitgedächtnis bei hirngeschädigten Patienten	<b>Rieskamp J., Hoffrage U.:</b> Entscheidungsstrategien und Informationssuche unter Zeitdruck
<b>Sokolov A., Pavlova M., Ehrenstein W.H.:</b> The frequency effect in absolute judgment: modulated by the presentation order of stimuli	<b>Horselenberg R.:</b> The Accuracy of Autobiographical Memory: A second Replication of Barclay & Wellman (1986)	<b>Hörnig R., Berry C., Eyferth K.:</b> Inferenz bezugssystemgebundener Objektpositionen bei gelesener und gehörter Textinformation	<b>Kalbe E., Ghaemi M., Ebel M. et al.:</b> Stimulusabhängige auditive Kurzzeitgedächtnisstörungen und Zahlentranskodierungsdefizite bei einem Patienten mit einem Tumor im linken Gyrus angularis	<b>Huber O.:</b> Der Kauf von Schutz in Serien von Investitionsentscheidungen
<b>Sander K., Sarris V.:</b> Variation der Darbietungshäufigkeit von Einzelreizen: Ein Vergleich des Range-Frequency- und des Adaptationsniveau-Modelles im "Two Stimulus - Two Choice"- Paradigma	<b>Merckelbach H., Sijenaar, Horselenberg R.:</b> Imagination inflation	<b>Dutke S.:</b> Interindividuelle Unterschiede beim Verstehen kurzer Texte: zur Konstruktion räumlicher Situationsmodelle	<b>Candel I.:</b> Dissociation in memory performance in Korsakoff patients	<b>Heinbokel T., Willumeit H., Kluwe R.H.:</b> Interfacegestaltung zur Unterstützung der Störungsdiagnose in der Prozeßsteuerung

## Mittagsvorlesung: Güntürkün O. (HG 114)

### Mittagspause

<b>Heller J.:</b> Die Helmholtz'schen Frontalparallelen: Eine neue Theorie für ein altbekanntes Phänomen		<b>Kelter S., Egner S., Kaup B.:</b> In 'mental models' ist die Zeit noch immer eine Unklarheit	<b>Gauggel S., Rieger M.:</b> Inhibition of motor reactions and interference control in brain-damaged and control subjects	<b>Zehrt P., Bergmann B.:</b> Training komplexer Diagnoseaufgaben - am Beispiel der Störungsdiagnose in technischen Systemen
<b>Zimmer K., Waider M.:</b> Kontextabhängigkeit der inneren Struktur des binokularen Raums		<b>Hähnel A., Rinck M.:</b> Situationsmodelle und die Auswirkung zeitlicher Widersprüche	<b>Rolke B., Heil M., Hennighausen E., Rösler F.:</b> Die Topographie langsame Gleichspannungspotentiale bei dem Gedächtnisabruf motorischer Lerninhalte	<b>Olesch H., Heineken E.:</b> Computerszenarien als Lernmedium: Polytelie und Wissenserwerb

Fortsetzung des Nachmittags auf Seite 24

Robert B. Cialdini

## *Die Psychologie des Überzeugens*

Ein Lehrbuch für alle, die ihren Mitmenschen und sich selbst auf die Schliche kommen wollen

Aus dem Englischen von M. Wengenroth. 1997. 347 Seiten, 40 Abb., Kt DM 49.80 / Fr. 44.80 / öS 364.– (ISBN 3-456-82806-3)

Leicht und häufig werden wir im täglichen Leben Opfer der Versuche anderer, uns – aus welchem Grund auch immer – in ihrem Sinne zu beeinflussen. Cialdini, der «schon immer allen möglichen Leuten auf den Leim gegangen ist», wollte wissen, wie das geht: Drei Jahre lang begab er sich – im Sinne einer teilnehmenden Beobachtung – unter die Profis, die «Überzeugungsstrategen». Er ließ sich für den Verkauf von Staubsaugern und Lexika trainieren und versuchte, als eine Art Spion herauszufinden, wie seine «Kollegen» es hinkriegen, den Leuten zu verkaufen, was die gar nicht brauchen, sich nicht leisten können oder schon mehrfach haben.

Rolf Weitkunat / Jochen Haisch / Manfred Kessler (Hrsg.)

## *Public Health und Gesundheitspsychologie*

Konzepte – Methoden – Prävention – Versorgung – Politik

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr. 1997. 527 Seiten, 52 Abb., 30 Tab., Gb DM 124.– / Fr. 108.– / öS 905.– (ISBN 3-456-82764-4)

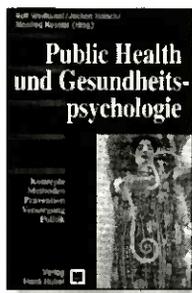
Das Thema Gesundheit nimmt in den letzten Jahren in der wissenschaftlichen und öffentlichen Diskussion einen immer gewichtigeren Raum ein. Neben Aspekten von Krankheitsentstehung und Therapie haben Fragen der Erhaltung und Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Wohlbefinden an Bedeutung gewonnen, aber auch Bereiche wie Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystemforschung, Gesundheitspolitik, Qualitätssicherung, Risikofaktor- und Lebensstilforschung, Krankheitsbewältigung, Prävention und Rehabilitation werden zunehmend wichtiger.

August Flammer

## *Einführung in die Gesprächspsychologie*

1997. 272 Seiten, 29 Abb., 3 Tab., Kt DM 39.80 / Fr. 35.90 / öS 291.– (ISBN 3-456-82863-2)

Der erste Teil des Buches behandelt Grundkonzepte wie Information, Erwartungen, Verstehen und nonverbale Kommunikation. Der zweite Teil ist dem Umgang mit Schwierigkeiten im Gespräch gewidmet, zum Beispiel mit belastenden Generalisierungen, mit störenden «Denkfehlern» oder mit untergründigen Konflikten im Gespräch. Der dritte Teil führt in ausgewählte spezielle Gesprächstypen ein, nämlich in die geplante Rückmeldung, das Prüfungsgespräch, das Bewerbungsgespräch und in das Überbringen einer schlechten Nachricht. Alle diese Gesprächstypen werden anhand von Beispielen besprochen.



**Verlag Hans Huber**  
Bern Göttingen Toronto Seattle

# MONTAG

Raum	HG 115	HG 116	HG 207	HG 215	HS 201 <sup>2</sup>
<b>Themenkreis</b>	<b>Satzverarbeitung</b>	<b>Arbeitsgedächtnis: Zentrale Exekutive</b>	<b>Raumkognition</b>	<b>Emotion</b>	<b>Lernen von Kategorien</b>
<b>Leitung</b>	Steinhauer K.	Oberauer, K.	Gehrke J. & Wäger-Wender S.	Reisenzein R. & Niepel M.	Heydemann M. & Waldmann M.R.
09:00 h	<b>Eröffnungsveranstaltung</b>				
10:00 h	<b>Kaffeepause</b>				
10:30 h	Steinhauer K., Alter A., Friederici A.D.: Betonung versus Syntax: wie prosodische Information die Sprachanalyse beeinflusst	Massen C.: Inhibition automatisierten Verhaltens und die zentrale Exekutive	Jansen-Osmann P., Heineken E.: Distanzschätzungen in virtuellen Umgebungen – Befunde zur Feature-Akkumulationshypothese	Reisenzein R.: Interferenztheorie des Überraschungserlebens	Waldmann M. R., Martignon L.: Eine Bayesianische Netzwerktheorie des kausalen Lernens
11:00 h	Frisch S., Friederici A.D.: Die Verarbeitung von Verb-Argument-Struktur-Information beim Satzverstehen: Evidenz aus Studien mit ereigniskorrelierten Hirnpotentialen	Ungerer K., Mecklinger A., Bublak P., von Cramon D.Y.: Inhibition von irrelevanter Information im visuellen Arbeitsgedächtnis	Rothkegel R., Wender K.F., Schumacher S.: Die Repräsentation von Distanzen im Gedächtnis	Niepel M.: Orientierungsreaktion und Überraschungsreaktion	Forstmeier S., Heydemann M.: Grundratenbeurteilung beim Klassifikationslernen: ein Vergleich zwischen drei Erklärungs-Modellen
11:30 h	Dohmes P.: Morphologisch komplexe Verben und ihre semantische Transparenz	Rieger M., Gauggel S.: Inhibitory Aftereffects in the Stop-Signal-Task	May M.: Objektlokalisierung nach vorgestellten Repositionierungen im Raum: Rotationen versus Translationen	Schützwohl A.: Die Struktur der Intensität von Überraschung	Lober K.: Beeinflusst die Basisrate des Effekts die geschätzte Stärke eines Kausalsammenhangs?
12:00 h	<b>Mittagsvorlesung: Güntürkün O. (HG 114)</b>				
13:00 h	<b>Mittagspause</b>				
14:30 h	Hofmann M.: Sprachverstehensprozesse bei unvollständigen Satzstrukturen	Johanning T., Dutke S.: Koordinative Leistungen des Arbeitsgedächtnisses: eine Analyse von Reaktionszeitkomponenten	Werner S., Wolf S.: Einfluß ego- und allozentrischer Referenzsysteme auf die Verfügbarkeit räumlicher Information	Horstmann G.: Der Einfluß der Darbietungsdauer des schemadiskrepanten Reizes auf die Emotion Überraschung	Kopp B., Wolff M.: Ereigniskorrelierte Potentiale liefern Evidenz für den Vorhersagefehler beim Reiz-kompetitionseffekt
15:00 h	Vos S., Gunter T., Schriefers H., Friederici A.D.: Processing of locally ambiguous German relative clauses by low and high span readers	Oberauer K., Kliegl R.: Komplexitätseffekte im Arbeitsgedächtnis	Restat J.: Die kinästhetische Basis von visuellen räumlichen Wahrnehmungen	Wallbott H.G.: Emotionserkennung bei spezifischen Personengruppen: Defizite, Kompensationen oder spezifische Fertigkeiten?	Bösche W., Schmidt R.: Gibt es Kodiereffekte beim Begriffslernen?
<b>Fortsetzung des Nachmittags auf Seite 23</b>					

<sup>2</sup> Hörsaalgebäude Biegenstraße 12

# MONTAG

Raum	Dekanatssaal <sup>3</sup>	HG 4	HG 5	HG 6	HG 7
<b>Themenkreis</b>	<b>Gedenkveranstaltung Düker</b>	<b>Soziales Kategorisieren &amp; Intergruppenprozesse</b>	<b>Soziale Kognition</b>	<b>Klinische Psychologie</b>	<b>Wahrnehmung &amp; Handlung</b>
<b>Leitung</b>	<b>Tent L. (Moderation), Lienert G. (Diskutant)</b>	<b>Sassenberg K. &amp; Waldzus S.</b>	<b>Gendolla G. H. E. &amp; Mussweiler T.</b>	<b>Schöppi C. &amp; Friedmann F.</b>	<b>Hommel B. &amp; Vorberg D.</b>
<b>15:30 h</b>	Heller O.; Heinrich Düker im Vortrag	Hertel G., Clotz T., Kerr N.L.: Kritische Überprüfung der Social Identity Theory: Effekte sozialer Normen ...	Schulz-Hardt S., Frey D., Thurow-Krönig B.: Selektive Informationssuche bei Gruppenentscheidungen: Der Einfluß ...	Schwarz R., Redner C., Wölver W.: Überprüfung eines optimalen Patienten-Therapie-Fits (PT=F) durch einen experimentell gestalteten Therapieplan	Brass M., Bekkering H., Wohlschläger A., Prinz W.: Fingerbewegungen als imitative Handlungen und Reaktionen auf symbolische Reize
<b>16:00 h</b>	Traxel W.: Heinrich Düker und die Tagungen experimentell arbeitender Psychologen	Postmes T.: Social Influence in Computer-Mediated Communication	Breuer P., Weinbrenner D.: Freiheitseinschränkungen in psychologischen Untersuchungssituationen	Schulze D., Jones B.: Finger Puls Volumen als ein Maß für Hinweisreizreaktivität bei sozialen Trinkern	Christ S., Hohnsbein J., Falkenstein M., Heuer H.: Zeitliche Aspekte räumlicher vs. nicht-räumlicher Kompatibilitätseffekte
<b>16:30 h</b>	<b>Kaffeepause</b>				
<b>17:00 h</b>	Kornadt H. J.: Willenspsychologie: Dukers Ansätze und Defizite der gegenwärtigen Forschung	Waldzus S.: Salienz ist nicht gleich Salienz: Kanonsequenzen der Befunde zum SIDE-Modell für theoretische Annahmen zur Selbstkategorisierung	Gendolla G. H. E.: Vom Handeln zum Denken: Motivationale Erregung und Orientierung auf dominante soziale Information	Friedmann F., Schubert T., Regenbrecht H.: Voraussetzungen, Elemente und ein Effekt von Präsenzerleben in virtuellen Umgebungen	Vorberg D.: Reaktionen auf unbewusste visuelle Reize: Umkehr von Bahnung in Hemmung
<b>17:30 h</b>	Debus G., Janke W.: Koordination psychischer Vorgänge unter Pharmaka	Schubert T.: Gruppenpolarisation unter computervermittelten Bedingungen: eine Replikationsstudie zum Social Identity Deindividuation Model	Steinmetz M., Hommers W.: Individuelle Unterschiede im Einfluß elterlicher Kognitionen auf Urteile zur Wahrscheinlichkeit körperlicher Bestrafung von Kindern	Kuda M., Ernst G.: Psychotherapie-motivation: Korrelate und Dimensionalität	Szameitat A., Vorberg D.: Unbewusste Beeinflussungen von Zielbewegungen und der umgekehrte Konsistenzeffekt: Bahnung oder Wegfall von Hemmung?
<b>18:00 h</b>	Netter P., Hennig J., Huwe-Rohrmann S.: Testosteron und Persönlichkeit	Sassenberg K., Kreutz S.: Wirkung von Anonymität der Eigengruppenmitglieder und eigener Identifizierbarkeit für andere auf sozialen Einfluß im Rahmen eines WWW-Exp.	Rudolph U., Spörte M.: Sage mir, wie Du heißt, und ich sage Dir ...: Zur Verwendung von Vornamen in experimentellen Untersuchungen	Fischer V.: Auswirkungen eines Programms zur Sucht- und Drogenvorbeugung auf die Ausprägung ausgewählter Persönlichkeitsmerkmale bei Jugendlichen	Paprotta I., Deubel H., Schneider W.X.: Objekterkennung und zielgerichtete Blick- und Zeigebewegungen sind durch visuelle Aufmerksamkeit gekoppelt
<b>18:30 h</b>	Langfeldt H.P.: Heinrich Düker und die Pädagogische Psychologie – eine Spurensicherung	Schreiber A., Köhler T., Frindte W.: Akzeptanz und Nutzung von Computervermittelter Kommunikation in Organisationen: ...	Rademacher U.: Altersstereotype und ihre sprachlichen Auswirkungen in einem anwendungsorientierten Kontext	König L., Scherer T.: Denken, Rauchen und die Physiologie	Siebrecht D., Hörster W.: Rhythmische Motorik & Zeitwahrnehmung – abhängig vom Aktivierungsgrad?
<b>19:00 h</b>		Utz S.: Soziale Identität in virtuellen Gemeinschaften	von Hecker U.: Konstruktion mentaler Cliquenmodelle unter Depression	Linke D., Edeler B.: Negative Gestimmtheit und deren Einfluß auf die Personenbeurteilung	
<b>19:15 h</b>					

**Fachgruppensitzung Allgemeine Psychologie HG 114**

<sup>3</sup> FB Psychologie Gutenbergstraße 18

# MONTAG

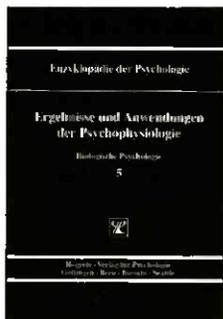
HG 104	HG 108	HG 110	HG 113	HG 114
<i>Psychophysik</i>	<i>Neuropsychologische Diagnostik &amp; Rehabilitation</i>	<i>Textverstehen</i>	<i>Biologische Grundlagen kognitiver Prozesse</i>	<i>Komplexes Problemlösen</i>
<i>Ellermeier W. &amp; Heller J.</i>	<i>Lambert G.</i>	<i>Rinck M. &amp; Kaup B.</i>	<i>Kessler J.</i>	<i>Huber O.</i>
<b>Ansorge U.:</b> Urteile vs. Reaktionen und verbale vs. manuelle Reaktionen: Ein Vergleich von abhängigen Variablen unter Metakonstrastbedingungen	<b>Finger M.:</b> Entwicklung und Evaluation eines [...] Fragebogens zur Erfassung von alltagsbezogener neuropsychologischer Leistungsfähigkeit von Schlaganfallpatienten	<b>Wentura D.:</b> Situationsmodelle in der Textverarbeitung: Evidenz für motivationsgesteuerte Aktualisierung	<b>Röder B., Rösler F., Neville H.:</b> Auditive Gedächtnisfunktionen bei sehenden und geburtsblinden Personen	<b>Detje F.:</b> „Landschaft“: Mentale Repräsentation eines komplexen Szenarios
<b>Schulze H H., Grüner E., Städler U., Dahlke C.:</b> Die Identifikation von simultanen Vokalen: Schwellen für die Identifikation eines Vokals, der ...	<b>Sommer M., Bauder H., Miltner W.:</b> Evaluation eines psychologisch-rehabilitativen Trainings für chronische Schlaganfallpatienten	<b>Barquero B.:</b> Die Repräsentation von mentalen Zuständen und inkohärenten Handlungen der Protagonisten beim Textverstehen	<b>Wessel I., Nieuwenhuijsen K., Smulders F.T.Y.:</b> Autobiographical memory and hemispheric reliance	<b>Güss D.:</b> Kulturvergleichende Ergebnisse zu Einzel- und Gruppenversuchen beim Problemlösen
<b>Kaffeepause</b>				
<b>Urteilsbildung</b>				<b>Bewegungswahrnehmung</b>
<b>Staufenbiel T.</b>				<b>Pavlova, M. &amp; Wohlschläger, A.</b>
<b>Henss R.:</b> Physiognomie und Persönlichkeitseindruck	<b>Jost K., Niedeggen M., Rösler F.:</b> TAF : Eine computergestützte Testbatterie zur Erfassung des arithmetischen Faktenwissens	<b>Kaup B.:</b> Zur Verarbeitung von Negation während des Textverstehens	<b>Rietz I.:</b> Auswirkungen photoakustischer Stimulation auf Lern- und Gedächtnisleistungen. Ergebnisse ...	<b>Pavlova M., Sokolov A.:</b> Die Entdeckung eines biologischen Bewegungsmusters als Funktion der Bildorientierung
<b>Schubert B., Kühnen U.:</b> Der Einfluß von Kontextfaktoren auf Personenerurteile	<b>Lambert G., Weidlich S.:</b> Säkulare Akzeleration bei visuellen Gedächtnisleistungen? - Ergebnisse einer vergleichenden Lernverlaufsanalyse ...	<b>Nieding G., Ohler P., Schiessl M.:</b> Die Rolle von domänenspezifischem Wissen bei der Verarbeitung narrativer Texte bei Kindern	<b>Heiss C., Bauer A., Ehlen P., Ghaemi M., Bley M. Kalbe E.:</b> Kategoriales und formal-lexikalisches Wortgenerieren bei Parkinson-Patienten	<b>Rutschmann R M., Wist E.R.:</b> Unterschiede im Bewegungsbeginn-VEP bei afferenter vs. efferenter Bewegungswahrnehmung
<b>Lohaus D.:</b> Primacy-Effekte in der Eindrucksbildung als Funktion der Menge und der Ausgewogenheit der Information	<b>Gragmaniello D., Bley M., Kessler J.:</b> Visuo-konstruktive Leistungen bei Alzheimer-Patienten	<b>Schmalhofer F., van Elst L.:</b> Situationsmodelle beim Verstehen von Skandalen in Sport und Politik	<b>Kessler J., Thiel A., Karbe H., Ghaemi M., Heiss W.D.:</b> H215-O Aktivierungs-PET als Prädiktor der Spracherholung nach aphasischen Störungen	<b>Kerzel D., Bekkering H., Wohlschläger A.:</b> Imitation von Bewegung ist effektorientiert
<b>Staufenbiel T.:</b> Kontexteffekte bei der Wahrnehmung und Beurteilung von Leistungsverhalten		<b>Hielscher M.:</b> Aktivierung von Emotionskonzepten beim Textverstehen: Leistungen der linken und der rechten Hemisphäre?	<b>Dove A., Polßmann S., Wiggins C., von Cramon D. Y.:</b> Eingebettetes Single-Trial-Design für Untersuchungen mit funktioneller Magnetresonanztomographie	<b>Wohlschläger A.:</b> Handlungsabhängige Richtungswahrnehmung zweideutiger Scheinbewegungen
<b>Fachgruppensitzung Allgemeine Psychologie HG 114</b>				

# Buchtips

Frank Rösler (Hrsg.)

## Ergebnisse und Anwendungen der Psychophysiologie

(Enzyklopädie der Psychologie, Serie »Biologische Psychologie«, Band 5). 1998, XXIV/896 Seiten, Ganzleinen, DM 298,-/sFr. 250,-/öS 2.175,- (bei Abnahme der gesamten Serie DM 268,-/sFr. 225,-/öS 1.956,-) • ISBN 3-8017-0545-5



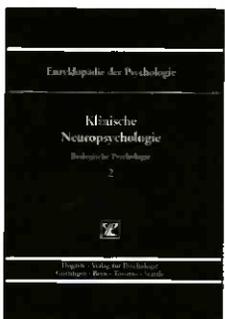
Namhafte Experten aus Medizin und Psychologie referieren aktuelle Forschungsergebnisse des psychophysiologischen Untersuchungsansatzes. Das Themenspektrum umfaßt Fragestellungen aus der Allgemeinen Psychologie, Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie sowie der Arbeits- und Klinischen Psychologie, Psychosomatik und Pharma-

kopsychologie. Die Kapitel bieten einen hervorragenden Einstieg für alle, die sich intensiver zu einzelnen Fragestellungen der Psychophysiologie informieren wollen.

Hans J. Markowitsch (Hrsg.)

## Klinische Neuropsychologie

(Enzyklopädie der Psychologie, Serie »Biologische Psychologie«, Band 2). 1997, IXX/1196 Seiten, Ganzleinen, DM 298,-/sFr. 250,-/öS 2.175,- (bei Abnahme der gesamten Serie DM 268,-/sFr. 225,-/öS 1.956,-) • ISBN 3-8017-0550-1



Die Neuropsychologie untergliedert sich in Bereiche, die mit der Analyse gestörter Vorgänge von Wahrnehmung und Motorik, Emotion und Motivation, Lernen, Gedächtnis und Kognition sowie Handlung und Planung zu tun haben. Dieser Band enthält u.a. Beiträge über neurobiologische Korrelate von Störungen der Gehirn- und Verhaltensentwicklung, Neglect, Sehstörungen, Gedächtnisstörungen, alterkorrelierte und genetisch basierte Hirnkrankheiten.

 **Hogrefe - Verlag**

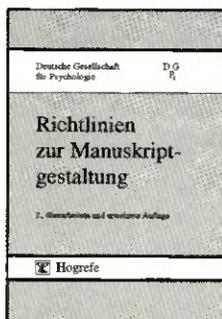
Rohrsweg 25, 37085 Göttingen • <http://www.hogrefe.de>

# Buchtips

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.)

## Richtlinien zur Manuskriptgestaltung

2., überarb. und erw. Auflage 1997, 92 Seiten, DM 29,80/sFr. 26,80/öS 218,- ISBN 3-8017-1025-4



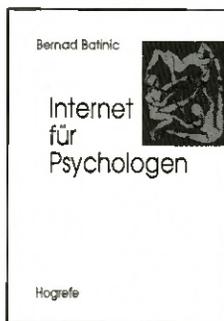
Die Überarbeitung der Richtlinien zur Manuskriptgestaltung verfolgt das Ziel, die Regelungen zur Manuskriptgestaltung den veränderten internationalen Gepflogenheiten anzugleichen. In den Richtlinien werden u.a. folgende Punkte behandelt: Angaben zur Reihenfolge der Manuskriptseiten, Richtlinien zu statistischen und mathematischen Textteilen,

Angaben zu Tabellen und Abbildungen, Art der Zitierung im Text (Quellenangaben, wörtliche Zitate, elektronische Medien), Literaturverzeichnis. Die Richtlinien sind bei der Abfassung von Manuskripten für Organzeitschriften der DGPs unerlässlich.

Bernad Batinic (Hrsg.)

## Internet für Psychologen

1997, IV/536 Seiten, gebunden, DM 69,-/sFr. 60,-/öS 504,- • ISBN 3-8017-1045-9



Ziel des Buches ist es, internetunerfahrenen sowie internetkundigen Psychologen und Studenten der Psychologie eine verständliche Einführung in das Internet zu geben. Im ersten Teil des Buches werden einzelne Internetdienste, deren Verfahrensweisen sowie Suchwerkzeuge für Psychologen erklärt. Der zweite Teil zeigt an einer Reihe von Beispielen auf,

wie man das Internet sinnvoll und effektiv in Studium, Lehre und Forschung einsetzen kann. Themen sind u.a. Publizieren im Internet, Experimente im Netz, Lehren und Lernen via Internet.

 **Hogrefe - Verlag**

Rohrsweg 25, 37085 Göttingen • <http://www.hogrefe.de>

# MONTAG

Raum	HG 115	HG 116	HG 207	HG 215	HS 201 <sup>4</sup>
<b>Themenkreis</b>	<b>Satzverarbeitung</b>	<b>Arbeitsgedächtnis: Zentrale Exekutive</b>	<b>Raumkognition</b>	<b>Emotion</b>	<b>Lernen von Kategorien</b>
<b>Leitung</b>	<b>Steinhauer K.</b>	<b>Oberauer K.</b>	<b>Gehrke J. &amp; Wagners-Wender S.</b>	<b>Reisenzein R. &amp; Niepel M.</b>	<b>Heydemann M. &amp; Waldmann M.R.</b>
<b>15:30 h</b>	Becker M.: Intonationsphrasen als Verarbeitungseinheiten beim Hören einer Fremdsprache	Kusak G., Hagendorf H.: Die Rolle der intentionalen Ausrichtung beim Wechsel von Aufgaben	Gehrke J., Hommel B.: Erinnern wir Landkarten so, wie wir sie gesehen haben? Hinweise auf vergleichbare Kodierungsprozesse...	Sokolowski K., Langens T.: Indirekte Indikatoren für bewußt nicht repräsentierte Emotionen	Heydemann M.: Werden beim Klassifikationslernen einzelne Reizmerkmale oder ganze Reizexemplare mit den Antwortkategorien verknüpft?
	<b>Wahrnehmung von Gesichtern</b> <b>Eimer M. &amp; Leder H.</b>				
<b>16:00 h</b>	Leder H.: Wenn Gesichter Kopf stehen: Der Gesichtsinversions-Effekt	Mattler U., Schröter H.: Verlangsamung bei Aufgabenwechsel: Perzeptuelle Interferenz oder kognitive Kontrolle?	Lippa Y., Adam J.: Bedingen räumliche Transformationen Effekte der Reiz-Reaktions-Kompatibilität?	Siemer M., Reisenzein R.: Die prozedurale Bedingtheit von Emotions- und Appraisalurteilen	Sellner D., Hagemayer Y., Waldmann M.R.: Welchen Einfluß haben Kategorien auf die Vorhersage von Merkmalen?
<b>16:30 h</b>	<b>Kaffeepause</b>				
<b>17:00 h</b>	Scheuchpflug R.: Schützt der schwarze Balken vor Identifikation?	Schleifer L.: Der Einfluß von Aufgabenschwierigkeit, Übung und Belastung des Arbeitsgedächtnis auf die Höhe der Kosten beim Aufgabenwechsel	Vorweg C., Rickheit G.: Typikalitätseffekte und Auswahl sprachlicher Mittel bei der Benennung von Richtungsrelationen	Joormann J., Siemer M.: Negatives priming und affektive Valenz	
<b>17:30 h</b>	Schweinberger S R., Burton A.M., Eibert T. et al.: Wechselwirkungen zwischen der Wahrnehmung von Identität und Emotion in Gesichtern	Dreisbach G., Klüwe R.H, Haider H. et al.: Aktivierende und hemmende Prozesse beim Aufgabenwechsel	Speiser H R., Zimmer H.D.: Anwendbarkeitsräume beim nicht-sprachlichen räumlichen Lokalisieren	Weyers P., Janke W.: Experimentelle Untersuchungen zur hedonischen Valenz von Wahrnehmungsreizen	
<b>18:00 h</b>	Boucsein K., Weniger G., Hüscher K., Irle E.: Emotionspez. Verarbeitung beim assoziativen Lernen von Gesichtern nach medialer Temporallappen-Läsion	Hübner R.: Können mentale Aufgabenwechsel allein durch Reizverarbeitung vorbereitet werden?	Wagener M., Saathoff J.E., Mecklenbräcker S., Wip-pich W.: Die Wirkung salienter Handlungen auf Wegmarken	Rüger M., Hennig J., Huwe-Rohrmann S., Netter P.: Der Einfluß aversiver Reize auf die Wahrnehmung neutraler Stimuli: Neurotizismus als Mediator	
<b>18:30 h</b>	Eimer M.: EKP-Befunde zur Rolle von Aufmerksamkeit für die Gesichtserwahrnehmung		Wender K. F., Rothkegel R., Schumacher S.: Die interne Struktur von Routenwissen	Schuch S., Baumgart C., Dutzi I., Raab M.: Motivationale Implikationen von Stimmungszuständen auf Kognitionen	
<b>19:00 h</b>	Sporer S.L., Fraser A.E., Shepherd J.W.: What do women really want? Facialmetric predictors of female perceptions of male attractiveness			Scherer T., Stemmler G.: Stimme und Emotion	
<b>19:15 h</b>					

**Fachgruppensitzung Allgemeine Psychologie HG 114**

<sup>4</sup> Hörsaalgebäude Biegenstraße 12

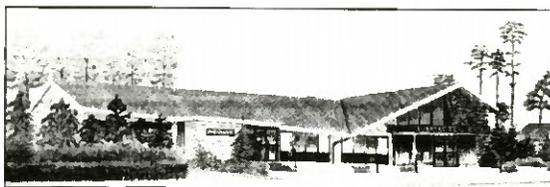
## DIENSTAG

Raum	HG 4	HG 5	HG 6	HG 7
<b>Themenkreis</b>	<i>Wissenspsychologie</i>	<i>Interpersonelle Beziehungen</i>	<i>Hemisphärenspezialisierung</i>	<i>Motivation und Attribution</i>
<b>Leitung</b>	<i>Grabowski J.</i>	<i>Hejji A. &amp; Reimer T.</i>	<i>Bulla-Hellwig M.</i>	<i>Eichstädt J.</i>
08:30 h	<b>Läge D.:</b> Tour de Suisse: geographische Assoziations- und Sortierstrategien in der Schweiz			<b>Vollmeyer R., Rollett W., Rheinberg F.:</b> Wirkt Feedback beim Lernen auf Motivation oder Kognition?
09:00 h	<b>Glowalla U., Rinck M.:</b> Wo sind Gießen und Dresden? Geographisches Wissen ost- und westdeutscher Studenten	<b>Simon S., Mühlfelder M., Klein U.:</b> Teams ohne Vertrauen? Der Einfluß von computerunterstützter Kommunikation auf die Entwicklung gegenseitigen Vertrauens in Arbeitsteams	<b>Görtz C.:</b> Hemisphärenasymmetrien bei der Dauerdiskrimination im Millisekundenbereich: Welche Rolle spielt die Helligkeit der Stimuli?	<b>Kehr H. M., Sokolowski K.:</b> Zum differentiellen Einfluß von Motiven auf Führungstrainings
09:30 h	<b>Grzondziel H.:</b> Einfluß der Lernvoraussetzungen auf die Strategien des Informationszugriffs beim Wissenserwerb mit interaktiven Graphiken	<b>Banse R., Zierke O.:</b> Affektives Priming und Beziehungsqualität	<b>Malinowski P., Hübner R.:</b> Hirnasymmetrien bei holistischer und analytischer Informationsverarbeitung	<b>Fries S.:</b> Zur Wirksamkeit eines motivational optimierten Denktrainings für Groß- und Kleingruppen
10:00 h	<b>Kaffeepause</b>			
10:30 h	<b>Neumann R.:</b> Der Einfluß des Eindrucks der Annäherung und Vermeidung auf die Enkodierung affektiver Wörter	<b>Neyer F. J.:</b> Empathie in engen sozialen Beziehungen	<b>Bulla-Hellwig M., Olsner H., Indiestel C., Hartje W., Vollmer-Haase J., Ringelstein E.B.:</b> Der Einfluß von Übung und Aufgabenbedingungen auf die Hemisphärenspezialisierung bei mentaler Rotation	<b>Rothermund K.:</b> Kognitive Neuorientierung nach Mißerfolg
11:00 h	<b>Gelbert T., Süß H. M.:</b> Determinanten des Erfolgs beim Erwerb von Statistikwissen - Eine Prognosestudie mit dem Modell schulischen Lernens von J. B. Carroll	<b>Grau I., Kersting J.:</b> Paarbindung und Paarkonflikt	<b>Jahn G.:</b> Kategoriale und metrische räumliche Relationen beim Aufbau von Vorstellungsbildern	<b>Puca R. M.:</b> Vorsicht: Die Motivation des Versuchsleiters!
11:30 h	<b>Körner C., Albert D.:</b> Experimentelle Untersuchungen zur Verständlichkeit von Graphen	<b>Steins G.:</b> Perspektivenübernahme in Liebesbeziehungen	<b>Stief V., Schweinberger S.R.:</b> Hemisphärenasymmetrien bei Wiederholungspriming und assoziativem Priming	<b>Eichstädt J., Dahme G.:</b> Selbstaufmerksamkeit, Entschuldigungsattributionen und der Zusammenhang von Ausdauer mit Kausalattributionen
12:00 h	<b>Mittagsvorlesung: Grainger J. (HG 114)</b>			
13:00 h	<b>Mittagspause</b>			

# DIENSTAG

HG 104	HG 108	HG 110	HG 113	HG 114
<b>Farbwahrnehmung</b>	<b>Arbeits- und Verkehrspsychologie</b>	<b>Kognitive Täuschungen</b>	<b>Entwicklung</b>	<b>Psychologische Diagnostik</b>
<b>Irtel H. &amp; Gegenfurtner K.R.</b>	<b>Schulz U.</b>	<b>Erdfelder E. &amp; Pohl R.</b>	<b>Mecklenbräuer S.</b>	<b>Hagemeister C.</b>
			<b>Hauf P., Sarris V.:</b> Farbabhängige Größenbeurteilung: Perzeptiv-kognitive Urteilsstrategien in der psychophysikalischen Bezugssystemforschung	
<b>Irtel H.:</b> Farbvergleiche zwischen Licht und Schatten. Farbkonstanz in Szenen mit mehr als einer Beleuchtungsquelle	<b>Schulz U., Gresch H.:</b> Motivationale und emotionale Aspekte des PKW-Fahrens	<b>Erdfelder E., Bröder A., Brandt M.:</b> Zur Bedeutung des Antwortformats für die Häufigkeit von Konjunktionsfehlern	<b>Kissler J., Bäuml K. H.:</b> Altersabhängige Mechanismen bei der Beurteilung der Attraktivität von Gesichtern	<b>Kanig G.:</b> Das Rasch-Modell. Abbildungsrealität und Prüfbarkeit
<b>Andres J.:</b> Zur Szenenintegration von Farbcodes	<b>Engeln A., Deubel K., Köpke S., Schlag B.:</b> Ältere Autofahrer: Mobilität und Gesundheit	<b>Werth L.:</b> Der Hindsight Bias – sowohl ein Over- als auch ein Underconfidence-Phänomen	<b>Slusarek M., Bunk D., Eggers C.:</b> Inhibitionskontrolle bei Kindern mit Aufmerksamkeits- Hyperaktivitätsstörungen in einem Stop-Paradigma: Psychophysiologische und motivationspsychologische Aspekte.	<b>Hagemeister C.:</b> Die Fertigkeit, Distraktoren auszublenden, und ihre Beziehung zu Leistungen in Konzentrationstests
<b>Kaffeepause</b>				
<b>Heyer D.:</b> Rot/Grün-Aquilibriumfarben in Infeld/Umfeld-Konstellationen sind nicht durch eine Ebene im Photorezeptorraum repräsentierbar	<b>Prasse D., Röbbke C., Mienert M., Dickmeis C.:</b> Die Bereitschaft zum Risikofahren bei 16jährigen Jugendlichen	<b>Renner B., Hahn A.:</b> Positive und negative Erwartungsdiskrepanz und ihr Einfluß auf die Erinnerungsleistung (hind-sight) und das Prognoseverhalten (Aktualisierung)	<b>Mecklenbräuer S., Hupbach A.:</b> Implizite Gedächtnisleistungen im Kindesalter: Unter welchen Bedingungen sind alterskorrelierte Differenzen zu beobachten?	<b>Bühner M., Schmidt-Atzert L.:</b> Konzentrationsforschung mit experimentell variierten Testvarianten
<b>Gegenfurtner K. R., Braun D. I., Rüttiger L., Petersen D., Gut E., Schönle P., Sharpe, L. T.:</b> Selektive Ausfälle der Farbkonstanz nach unilateralen Läsionen im visuellen Kortex	<b>Dahmen-Zimmer K., Zimmer A., Liebermann B., Wurm C.:</b> Die Auswirkung geringerer Alkoholkonzentration auf Fahrverhalten und Handschrift	<b>Pohl R.:</b> Kein Effekt der Tiefe der Elaboration auf die Höhe des Rückschaufehlers	<b>Hupbach A., Mecklenbräuer S.:</b> Welche Farbe soll das Auto haben? Implizite Farbnachwirkungen bei Kindern	<b>Heyden M., Moosbrugger H.:</b> Aufmerksamkeitsdiagnostik durch experimentelle Variation von Aufgabenparametern
<b>Richter E., Andres J.:</b> Untersuchungen zur Reizverarbeitung beim haploskopischen Farbgleich	<b>Kerwien H.:</b> Kontrollmöglichkeiten bei situativen Entscheidungsprozessen	<b>Eisenhauer M.:</b> Rückschaufehler, Episoden und selektive Aktivierung	<b>Schleusener A., Perrig W.:</b> Gedächtnisfunktionen bei Kindern mit allgemeinen und spezifischen Lernstörungen	<b>Wolff G.:</b> Methoden der Körpersprachenforschung
<b>Mittagsvorlesung: Grainger J. (HG 114)</b>				
<b>Mittagspause</b>				

# UNSER HAUS - IHR ZUHAUSE



## PARKHOTEL

im MARBURGER LAND



Ansprechpartner:  
Wolfgang Schmidt  
☎ 06421/91060



Ansprechpartner:  
Alfred Krämer  
☎ 06428/7080



Ansprechpartner:  
Peter Ulrich  
☎ 06428/7080



Ansprechpartner:  
Thomas Wege, Claudia Bettenwort  
☎ 06421/581860



Schwanen  
Schweinberg  
Feiern wie im Schloß

Ansprechpartner:  
Ulrich Pitz ☎ 06428/7080

*Alles unter einem Dach:*

Parkhotel Stadtallendorf, Schillerstraße 1, 35260 Stadtallendorf  
Tel. 06428/7080 Fax: 06428/708-259

## DIENSTAG

Raum	HG 115	HG 116	HG 207
<b>Themenkreis</b>	<i>Verarbeitung von Häufigkeiten</i>	<i>Arbeitsgedächtnis: Kodierungsspezifische Speichersysteme</i>	<i>Entwicklung der Raum-Kognition</i>
<b>Leitung</b>	<i>Betsch T.</i>	<i>Mohr G.</i>	<i>Jirasko M. &amp; Quaiser-Pohl C.</i>
<b>08:30 h</b>	Betsch T., Sieber F., Hormuth S., Dickenberger D.: Saliens einer Kategorie und Kategorie-Fokus als Moderatoren von Urteilen über Auftretenshäufigkeit (frequency of occurrence) und Gruppengröße (set-size)		
<b>09:00 h</b>	Plessner H., Betsch T., Schwieren C., Güttig R.: Häufigkeit und Nutzen von Ereignissen als Prädiktoren von Valenzurteilen	Mohr G.: Kurzfristige Speicherung von Farbe, Größe und Form: merkmalspezifische Interferenzeffekte	Jirasko M., Himmelbauer R., Stoll M., Schöndorfer S.: Das Antwortverhalten von 5- bis 7-Jährigen in Raumvorstellungsaufgaben als Indikatoren des spezifischen Zusammenhangs mit der kognitiven Entwicklung
<b>09:30 h</b>	Fiedler K.: Häufigkeit und Ähnlichkeit bei Kontingenzt-Illusionen: Theorie, Befunde und Computersimulationen	Rinck M.: Der Einfluß der verbalen und der räumlich-visuellen Gedächtnisspanne auf die Bildung mentaler Modelle	Himmelbauer R., Jirasko M.: Einflußfaktoren auf die Raumvorstellung bei 5- bis 7jährigen Kindern
<b>10:00 h</b>	<b>Kaffeepause</b>		
<b>10:30 h</b>	Sedmeier P.: PASS: Ein Modell zum Schätzen von relativen Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten	Pfeiffer T., Wüsthoff S.: Belastung des Arbeitsgedächtnisses beim konditionalen Schließen	Neidhardt E., Schmitz S.: Wegfinden, Wegintegration und Gedächtnis für Landmarken: Entwicklungspsychologische Aspekte
<b>11:00 h</b>	Haberstroh S., Betsch T., Fiedler K., Bottner C., Hippin R.: Determinanten der korrekten Einschätzung von posteriori-Wahrscheinlichkeiten und deren Berücksichtigung bei Entscheidungen	Meiser T., Klauer K.C.: Zur Erklärung modalitätsübergreifender Changing-State-Effekte im verbalen und visuell-räumlichen Arbeitsgedächtnis	Schmitz S.: Die Entwicklung räumlicher Repräsentationen innerhalb eines Referenzrahmens im Alter zwischen 7 und 13 Jahren
<b>11:30 h</b>	Hell W., Laubrock J., Jaschke G.: Bayes-Theorem Aufgaben. Sind sie in Häufigkeits-Darstellung durchgehend leichter zu lösen?	Musch J., Klauer K.C.: Interferenz im räumlichen Gedächtnis	Quaiser-Pohl C.: Räumliche Merkmale der Wohnumwelt und die Entwicklung der Raumvorstellung
<b>12:00 h</b>	<b>Mittagsvorlesung: Grainger J. (HG 114)</b>		
<b>13:00 h</b>	<b>Mittagspause</b>		

## DIENSTAG

<b>Raum</b>	<b>HG 4</b>	<b>HG 5</b>	<b>HG 6</b>	<b>HG 7</b>
<b>The-men-kreis</b>	<b>Wissenspsychologie</b>	<b>Interpersonelle Beziehungen</b>	<b>Hemisphärenspezialisierung</b>	<b>Motivation und Attribution</b>
<b>Leitung</b>	<i>Grabowski J.</i>	<i>Hejj A. &amp; Reimer T.</i>	<i>Bulla-Hellwig M.</i>	<i>Eichstädt J.</i>
<b>14:30 h</b>	<b>Baumunk K., Dowling C.E.:</b> Der Einfluß von Frageformulierungen und Fragestrategien auf Fehlergebnisse bei der Expertenbefragung	<b>Hejj A.:</b> Jung, ledig sucht? - Die Welt der Singles	<b>Olk B., Hartje W.:</b> Bilateraler Effekt bei homologer Aktivierung - intra-hemisphärische Interferenz oder inter-hemisphärische Inhibition?	<b>Dresel M.:</b> Die Veränderung unangemessenen Attributionsverhaltens und daraus resultierender Leistungsdefizite im Schulfach Physik
<b>15:00 h</b>	<b>Grabowski J.:</b> Kognitive Belastung bei der verbalen Wissensdiagnose: Ein Validitätsvorteil schriftlicher Prüfungen	<b>Schmelcher J., Bohner G., Siebler F.:</b> Akzeptanz von Vergewaltigungsmisständen und wahrgenommene soziale Norm als Prädiktoren der Bereitschaft zu vergewaltigen	<b>Koschka H., Erdmann G.:</b> Hemisphärenunterschiede, Angstlichkeit und die Verarbeitung emotionaler Stroop-Stimuli	<b>Kurzenhäuser S., Waldbüßer P., Schmid J.:</b> Die Botschaft hör' ich wohl... - Ein Attributionsmodell der Lügendetektion
<b>15:30 h</b>	<b>Beyer R.:</b> Interaktion von Vorwissen und Textwissen beim Sprachverstehen in Abhängigkeit vom Lebensalter	<b>Reimer T.:</b> Vom Problemraum zum Partneraum: Wie repräsentieren Gruppenmitglieder die Problemräume ihrer Partner?	<b>Friedrich C., Erdmann G., Koschka H., Debener S.:</b> Geschlechtsunterschiede in funktionellen Hemisphärenasymmetrien und deren Abhängigkeit von Hormonschwankungen während des weiblichen Menstruationszyklus	<b>Schmid J.:</b> Lügenbewertungen statt Lügnerkennern: Die Methode der impliziten Lügendetektion als Alternative zum klassischen Vorgehen
<b>16:00 h</b>	<b>Müller B.:</b> Zum Einfluß der Perspektivvariation auf die Nutzung begrifflichen Wissens	<b>Poster (Biegenstraße 14, 2. Stock)</b>		
<b>20:00 h</b>	<b>Gesellschaftsabend</b>			

## DIENSTAG

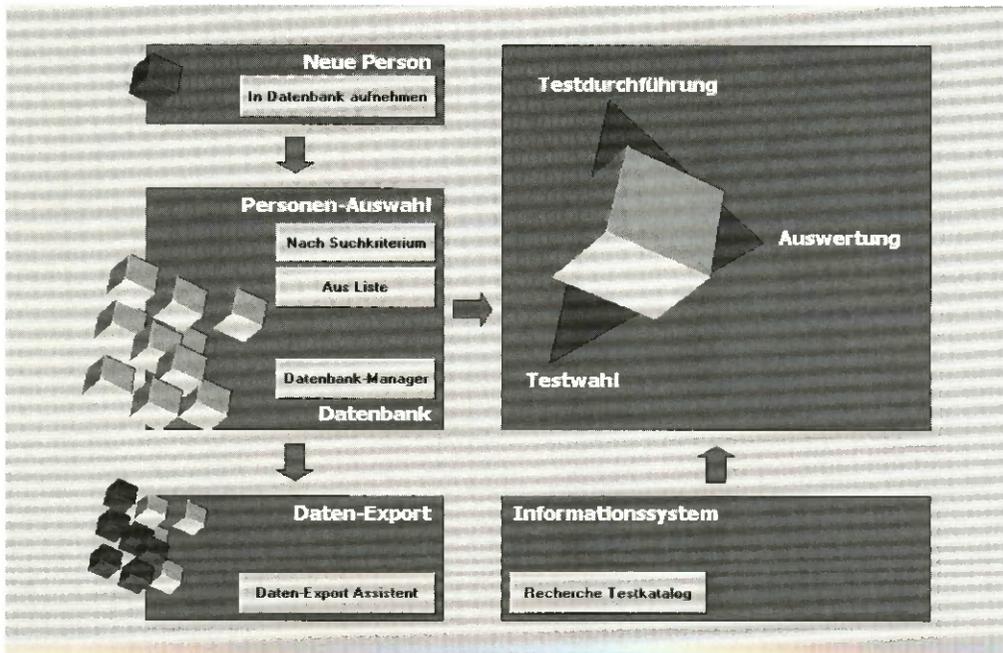
<b>Raum</b>	<b>HG 104</b>	<b>HG 108</b>	<b>HG 110</b>	<b>HG 113</b>
<b>Themenkreis</b>	<i>Farbwahrnehmung</i>	<i>Arbeits- und Verkehrspsychologie</i>	<i>Kognitive Täuschungen</i>	<i>Entwicklung</i>
<b>Leitung</b>	Irtel, H. Gegenfurtner, K.R	Schulz, U.	Erdfelder, E. & Pohl, R.	Mecklenbräuer, S.
<b>14:30 h</b>	Schmidt T.: Priming durch meta-kontrast-maskierte Farbreize: Wahrnehmung und Reaktionskontrolle ohne Bewußtsein	Ewert U.: Unterschiede zwischen sicheren und unsicheren Fußgängerstreifen	Hardt O.: SARA: selektive Aktivierung, Rückschaufehler & Ankereffekt: Evaluation eines kognitiven Modells	Perrig W.: Gedächtnisleistungen im Alter: Zeiteffekte, Stabilität und Veränderung
<b>15:00 h</b>	Kiener S.: Zur Problematik der psychophysischen Funktion	Gelau C., Baumann, M., Keinath A., Bengler K., Krems, J.F.: Validierung eines Verfahrens zur Bewertung von Informationsdarstellungen in Fahrzeugen	Becker H W., Ruoss M.: Schmerzpatienten zeigen einen höheren Hindsight Bias	Schulz A. P., Aschermann E., Slocum N.: Verbale und nonverbale Erinnerungshilfen bei der Befragung von Kindern
<b>15:30 h</b>		Wiemers J., Uhl N., Vogt J., Kalveram K.T.: Laborexperimentelle Untersuchung eines Lärmverursacher-Anwohner-Konfliktes bei Sportlärm	Hertwig R.: Bringt gutes Experimentieren kognitive Illusionen zum Verschwinden?	Lockl K., Röbers, C.: Zum Einfluß von Metakognitionen auf die Identifikationsleistungen kindlicher Augenzeugen
<b>16:00 h</b>	<b>Poster (Biegenstraße 14, 2. Stock)</b>			
<b>20:00 h</b>	<b>Gesellschaftsabend</b>			

# HogrefeTestSystem 97

32-bit-Version  
für Windows95

Diagnostik in  
Bewegung

Das HogrefeTestSystem bietet dem Anwender über 250 Testverfahren unter der modernen Windows95-Programmoberfläche. Die Bedienung ist benutzerfreundlich und leicht zu erlernen. Das umfangreiche Datenbanksystem ermöglicht sowohl eine optimale Verwaltung der Probandendaten als auch eine fundierte Unterstützung des Diagnoseprozesses durch Informationen über Normierung und Testinhalte. Die Auswertungsmöglichkeiten orientieren sich an den Erfordernissen der Praxis (Kurzauswertung, Langauswertung, Profilvergleiche und Itemanalyse).



Fordern Sie weitere Unterlagen und eine Demo-CD an!

 **Apparatezentrum**

Rohnsweg 25 • D-37085 Göttingen • Tel. 0551/49609-37/38/40  
Fax 0551/49609-88 • <http://www.hogrefe.de> • [apparatezentrum@hogrefe.de](mailto:apparatezentrum@hogrefe.de)

## DIENSTAG

<b>Raum</b>	<b>HG 114</b>	<b>HG 115</b>	<b>HG 116</b>	<b>HG 207</b>
<b>Themenkreis</b>	<i>Psychologische Diagnostik</i>	<i>Verarbeitung von Häufigkeiten</i>	<i>Arbeitsgedächtnis: Kodierungsspezifische Speichersysteme</i>	<i>Entwicklung der Raumkognition</i>
<b>Leitung</b>	<i>Hagemeister, C.</i>	<i>Betsch T.</i>	<i>Mohr G.</i>	<i>Jirasko M. &amp; Quaiser-Pohl C.</i>
<b>14:30 h</b>	<b>Stadler C.:</b> Erfassung von Impulsivität im Mehrebenenansatz	<b>Macho S., Moresi E.:</b> Die Rolle der Verbundverteilung beim Lösen Bayesscher Urteilsprobleme	<b>Lee N., Klatte M., Hellbrück J.:</b> Effekte von irrelevanter Sprache und artikulatorischer Unterdrückung auf die serielle Wiedergabe visuell und auditiv dargebotener Items	<b>Lehnung M., Lepow B., Herzog A., Dierks C.:</b> Die Messung von Raumorientierungsleistungen bei gesunden und hirnverletzten Kindern im Kieler Laufräumlabrynth
<b>15:00 h</b>	<b>Franke G H.:</b> Zur Äquivalenz zwischen Papier, Bleistift- und PC-unterstützter Persönlichkeitsdiagnostik	<b>Bröder A.:</b> Kompensatorische Cue-Integration in probabilistischen Inferenzen: Evidenz gegen die Theorie probabilistischer mentaler Modelle	<b>Bublak P., Schubert T.:</b> Koordination von Information im Arbeitsgedächtnis: Der Einfluß des motorischen Abruf-Programms auf die Koordinationsstrategie	<b>Grabs T., Lepow B., Herzog A., Dierks C.:</b> Die Erfassung räumlicher Orientierungs- und Gedächtnisleistungen bei Kleinkindern
<b>15:30 h</b>	<b>Schmiedek F., Süß H. M., Wittmann W. W.:</b> Leistungsänderungen und subjektives Belastungsempfinden bei mehrstündiger kognitiver Beanspruchung	<b>Walther E., Fiedler K.:</b> Wann werden trivariate Kontingenzen gelernt? Neue Ergebnisse und neue Perspektiven zum impliziten Lernen von Häufigkeiten.		
<b>16:00 h</b>	<b>Poster (Biegenstraße 14, 2. Stock)</b>			
<b>20:00 h</b>	<b>Gesellschaftsabend</b>			

## MITTWOCH

<b>Raum</b>	<b>Dekanatssaal<sup>5</sup></b>	<b>HG 4</b>	<b>HG 5</b>	<b>HG 6</b>
<b>Themenkreis</b>	<b>Gedenkveranstaltung Merz</b>	<b>Gedächtnisforschung</b>	<b>Problemlösen</b>	<b>Selbstkonzept</b>
<b>Leitung</b>	<b>Albert D. &amp; Amelang M.</b>	<b>Bäuml K.H.</b>	<b>Knoblich G.</b>	<b>Moser K.</b>
<b>09:00 h</b>	Albert D.: Person und Situation determinieren Verhalten gemeinsam	Eilwart T., Rinck M.: Implizites und explizites Gedächtnis für Zahlen	Polkehn K., Wirth J., Schmid U.: Die Wirkung der Beispielähnlichkeit auf den analogen Transfer	Braune J., Hannover B.: Bedingungen der automatischen und kontrollierten Informationsverarbeitung von Selbstwissen
<b>09:30 h</b>	Amelang M.: Reaktionszeitanalysen der Beantwortung von Eigenschaftswörtern	Steiner A., Zimmer H.D.: Der Einfluß von Farbveränderungen auf explizite und implizite Gedächtnistests	Knoblich G.: Spontaner Transfer durch Veränderung der Zielrepräsentation	Moser K.: Strukturiert die Sprache selbstbezogene Aussagen? Methodische Überlegungen zur Erfassung und Aussagekraft selbstbezogener Kognitionen
<b>10:00 h</b>	<b>Kaffeepause</b>			
<b>10:30 h</b>	Bäumler G.: Empirische und theoretische Beiträge zur Geburts-epidemiologie von Fußballspielern	Kaboth L., Zimmer H.D.: Subjektive Größenkongruenzeffekte	Molz G.: Der Einfluß von Korrelationserwartungen auf Informationssuche und -bewertung	Spreemann S., Dauenhaimer D., Stahlberg D.: Selbstwerterhöhung und Selbstkonsistenz in den Reaktionen auf Persönlichkeits- und Leistungsrückmeldungen
<b>11:00 h</b>	Ehlers T., Günz C., Mauler B.: Ein psychometrischer Angsttest für das Vorschulalter	Morger V.: Bild- oder Wortüberlegenheitseffekte bei konzeptuellen impliziten Gedächtnistests?	Neth H., Beller S.: „Suppression“-Effekte beim konditionalen Schließen: Interaktion zwischen logischer Form und Inhalt	Kühnen U.: Zugänglichkeit von Selbstwissen als Determinante für direkte und indirekte selbstbezogene Ähnlichkeitsurteile
<b>11:30 h</b>	Foppa K.: Unbemerkte Gedächtnisleistungen: Rezeptive Erinnerung	Engelkamp J., Dehn D.: Relationale und item-spezifische Information beim Erinnern von Handlungen	Naumer B., Meiser T., Klauer K.C.: Propositionales Schlußfolgern: Möglichkeiten des Trainings	von Neumann-Cosel A.: Der Einfluß autonomer vs. sozialer Selbstkonstrukte auf Asymmetrien in Selbst-Anderer-Ähnlichkeitsurteilen
<b>12:00 h</b>	<b>Mittagsvorlesung: Logan G. (HG 114)</b>			
<b>13:00 h</b>	<b>Mittagspause</b>			

<sup>5</sup> FB Psychologie Gutenbergstraße 18

# MITTWOCH

HG 7	HG 104	HG 110	HG 113	HG 114
<b>Motivation und Handlung</b>	<b>Psychomotorik</b>	<b>Klassisches &amp; Instrumentelles Konditionieren</b>	<b>Persönlichkeitspsychologie</b>	<b>Medienpsychologie</b>
<b>Hacker W. &amp; Goschke T.</b>	<b>Wulf G. &amp; Konczak J.</b>	<b>Hammerl M. &amp; Lachnit H.</b>	<b>Stemmler G.</b>	<b>Hahn A. &amp; Jenzowsky S.</b>
<b>Hacker W.:</b> Zeitpunktbezogenes Absichtsbehalten: Einfluß von Auftrags-häufigkeit und -intervall <i>Sankt Proben</i> <i>Jähig</i>	<b>Miedreich F., Aschersleben G., Gehrke J.:</b> Erweiterung des Wing-Kristofferson Modells auf die Synchronisationsaufgabe: Eine empirische Überprüfung seiner Anwendbarkeit	<b>Maschke M., Timmann D., Drepper J., Kindsvater K., Kolb F. P., Diener C.H.:</b> Angstkonditionierte Potenzierung des Startle-Reflexes bei cerebellären Patienten		<b>Knobloch S., Vorderer P., Schramm H.:</b> „Quick 'n dirty?“ Probleme der Latenzzeitmessung
<b>Gerjets P., Heise E.:</b> Ablenkung und volitionale Abschirmung beim Lernen und Problemlösen <i>SRKT-K</i> <i>bei hyper-</i> <i>kin-</i> <i>Kindern</i>	<b>Trappe W., Parlitz D., Altenmüller E.:</b> Sensomotorisches Lernen bei Instrumentaltalen – eine 3D Bewegungsstudie	<b>Kirsch P., Volz M., Rey E.R., Olbrich R.:</b> Die Klassische autonome Konditionierung schizophrener Patienten: Zur Bedeutung kognitiver und emotionaler Verarbeitungsstörungen.	<b>Uhlig T., Kallus K.W., Sedemund-Adib B., Schmucker P., Klotz K.F.:</b> Veränderungen von psychischen und somatischen Indikatoren der Stressreaktion in Abhängigkeit von der subjektiven Erholungsbeanspruchungs-Bilanz	<b>Janschek E., Tinchon H.J., Vitouch P.:</b> Zur Wirkung actionbetonter Spielfilmsequenzen: Erste Ergebnisse einer ablaufbegleitenden Analyse von "self-report" und "non-self-report"-Daten
<b>Kaffeepause</b>				
<b>Bles P., Kehr H.M.:</b> Der Einfluß der volitionalen Steuerungsform auf das Erinnern von Absichten	<b>Schubö A., Aschersleben G., Prinz W.:</b> Interferenz bei der Ausführung von Bewegungssequenzen	<b>Stockhorst U., Hünig A., Mahl N., Krüger M., Schottenfeld-Naor Y., Hübinger A., Berresheim H.W.:</b> Klassische Konditionierung von Insulin- und Glukose-effekten beim Menschen	<b>Pauls C. A., Stemmler G.:</b> Die Erfassung von Konsistenz mittels individualspezifischer Reaktionsmuster	<b>Woelke J., Jenzowsky S.:</b> Reaktivität in Werbewirkungstests: Zum Einfluß des Testverfahrens auf Wahrnehmungs- und Bewertungsurteile in Werbewirkungsuntersuchungen
<b>Baumann N., Kuhl J.:</b> Selbst- versus Fremdbestimmung: Zum Einfluß von Stimmung, Bewußtheit und Persönlichkeit	<b>Müller K., Aschersleben G., Prinz W.:</b> Neuromagnetische Korrelate der Psychophysologie sensumotorischer Synchronisation – eine MEG-Studie	<b>Renk R., Skrandies W.:</b> Klassisches Konditionieren und sensorisch evozierte Hirnaktivität	<b>Meier B., Hennig J., Netter P.:</b> Psychobiologische Reaktionen auf serotonerge Beeinflussung unter Berücksichtigung des Persönlichkeitsfaktors Aggressivität	<b>Meyer S R., Jenzowsky S.:</b> In der Kürze liegt die Würze? Der Einfluß von Fernsehwerblocklänge und Häufigkeit der Programmunterbrechung auf die Rezeption von Werbung und Programmumfeld
<b>Baumüller M.:</b> Prognose menschlichen Handelns	<b>Konczak J., Kalveram K.T.:</b> Benutzt das Gehirn Equilibrium-Mechanismen zur Kontrolle von Armbewegungen?	<b>Hammerl M., Bolz R., Luxem C., Grabitz H.J.:</b> Kognitive und affektive Faktoren in der evaluativen Konditionierung	<b>Hennig J., Huwe-Rohrmann S., Netter P.:</b> Serotonerge Responsivität in der Persönlichkeitsforschung	<b>Dumbs S., Eßbauer S., Jenzowsky S.:</b> Bessere Werbewirkung durch Tandemspots? Ein Experiment über Wiederholungseffekte in der Werbung
<b>Mittagsvorlesung: Logan G. (HG 114)</b>				
<b>Mittagspause</b>				

# Die führende Zeitschrift für Psychotherapeuten

## Übersicht

Einführung in weniger vertraute Gebiete oder Vertiefung einer Thematik.

## Originalien

Praxisrelevante Beiträge informieren über den aktuellen Stand der Theoriediskussion, vermitteln Einblicke in andere Therapieformen und Schwerpunkte und geben nützliche Anregungen für die Praxis.

## Behandlungsprobleme

Neue Rubrik, die stark praxisbezogene Behandlungsprobleme aufgreift.

## Psychotherapie aktuell

Neueste Trends für Sie zusammengefaßt.

## Weiterbildung

Didaktisch ausgefeilt und übersichtlich strukturiert - ideal für Ärzte und Psychologen in psychotherapeutischer Weiterbildung.

## Herausgeber:

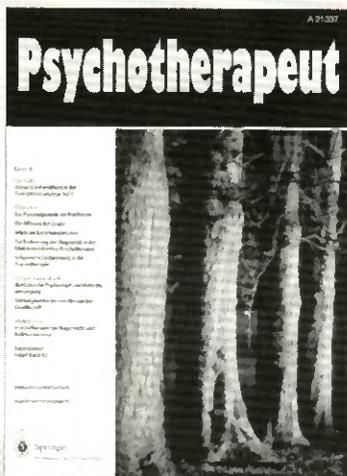
M. Cierpka, J. Eckert, M. Hautzinger, P.L. Janssen, C. Reimer, B. Strauß.

## 50% Nachlaß

für Ärzte und Psychologen in psychotherapeutischer Aus- und Weiterbildung und für Studenten

## Bezugsbedingungen

1998 Band 43 (6 Hefte jährlich)  
DM 218,- zzgl. Versandkosten



**Fordern Sie jetzt  
Ihr kostenloses  
Probeheft an!**

**LINK**  
Jetzt  
auch  
online  
<http://link.springer.de>



**Springer**

d&P 4917.MPPZ/E/1

## BESTELLSCHEIN

- Bitte liefern Sie gegen Rechnung
- Bitte belasten Sie meine Kreditkarte
  - Eurocard/Access/Mastercard
  - American Express
  - Visa/Barclaycard/BankAmericard

Nummer: \_\_\_\_\_

Gültig bis: \_\_\_\_\_

Bitte bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder bei:  
Springer-Verlag, Postfach 51 13 40,  
D-10643 Berlin  
Fax: 0 30 / 82 787 - 4 48  
e-mail: [subscription@springer.de](mailto:subscription@springer.de)

## Psychotherapeut

ISSN 0935-6185

Titel Nr. 278

- Ich abonniere die Zeitschrift ab 1998, Band 43 (6 Hefte) DM 218,- (unverbindliche Preisempfehlung) zuzüglich Versandkosten: BRD DM 17,40; andere Länder DM 25,20
- Bitte senden Sie mir ein kostenloses Probeheft

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

**\*Widerrufserklärung:** Ich weiß, daß ich Bestellungen von Zeitschriften innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Bestelladresse widerrufen kann, wobei die rechtzeitige Absendung des Widerrufs Schreibens zur Wahrung der Frist genügt. Ich bestätige die Kenntnis dieser Erklärung durch meine zweite Unterschrift.

Zweite Unterschrift: \_\_\_\_\_

Preisänderungen vorbehalten. 7% MwSt. im Preis enthalten.  
In EU-Ländern gilt die landesübliche Mehrwertsteuer.

# MITTWOCH

Raum	HG 115	HG 116	HG 207	HS 201 <sup>6</sup>
<b>The- men- kreis</b>	<b>Aufmerksamkeit</b>	<b>Computersimulation sozialpsychologischer Theorien</b>	<b>Mentale Chronometrie</b>	<b>Sequenzlernen</b>
<b>Leitung</b>	<b>Müller-Plath G. &amp; Wick B.</b>	<b>Siebler F.</b>	<b>Ulrich R. &amp; Leuthold H.</b>	<b>Rüsseler J. &amp; Buchner A.</b>
<b>09:00 h</b>	<b>Jüttner M., Rentschler I.:</b> Visuelles Lernen im indirekten Sehen - Lernen ohne Gedächtnis?	<b>Freytag P., Fiedler K.:</b> Formalisierung von Selbstkategorisierungsprozessen: Eine Computersimulation	<b>Rinkenauer G., Osman A., Müller-Gethmann H., Mattes S., Ulrich R.:</b> Lokalisation des Geschwindigkeits-Genauigkeitsausgleichs mit Hilfe des Lateraliserten Bereitschaftspotentials	<b>Koch I.:</b> Hierarchische Strukturen beim sequentiellen Lernen
<b>09:30</b>	<b>Strasburger H., Sabel B.A.:</b> Peripheres Sehen, laterale Maskierung und visuelle Aufmerksamkeit	<b>Artho J.:</b> Akteurzentrierte Modellierung und Simulation von kollektiven Aktionen auf der Basis der "Theory of Critical Mass"	<b>Leuthold H., Lemke S., Kopp B.:</b> Priming durch maskierte visuelle Reize: Einfluß von zeitlichen und reizbezogenen Faktoren	<b>Hoffmann J., Sebald A., Stöcker C.:</b> Das Herstellen von Reizen und sein Einfluß auf sequentielles Lernen
<b>10:00 h</b>	<b>Kaffeepause</b>			
<b>10:30 h</b>	<b>Huckauf A., Vorderwülbecke J., Heller D.:</b> Laterale Maskierung in der Gesichtsfeldperipherie	<b>Ammann F., Schwarz K., Mosler H.J., Gutscher H.:</b> Simulation des "Elaboration Likelihood Model" (ELM): Systemtheoretische Modellierung und Validierung	<b>Mattes S., Ulrich R., Miller J.:</b> Reizwahrscheinlichkeit, Reaktionswahrscheinlichkeit und Reaktionskraft	<b>Bett C., Hoffmann J.:</b> Statistische Strukturen in Reiz- und Reaktionsfolgen
<b>11:00 h</b>	<b>Heller D., Huckauf A., Radach R.:</b> Über den Zusammenhang von Aufmerksamkeit und Sakkadensteuerung in einer Zeichenerkennungsaufgabe	<b>Schwarz K., Ammann F., Mosler H.J., Gutscher H.:</b> Simulation des "Elaboration Likelihood Model" (ELM): Exploration des Ereignisbaumes	<b>Jaskowsky P., Wauschkuhn B., Wascher B., Verleger R.:</b> Der Einfluß von Zeitdruck und S1-Gültigkeit auf die Reaktionskraft	<b>Kinder A.:</b> Die Rolle fragmentarischer und holistischer Information beim Erlernen einer finiten Grammatik
<b>11:30 h</b>	<b>Müsseler J.:</b> Periphere relative Mißlokalisierung von kurzzeitig präsentierten Reizen	<b>Nerb J., Spada H.:</b> Ein „parallel constraint satisfaction“ Modell der Bewertung von Umweltschadensfällen	<b>Kleinsorge T., Heuer H.:</b> Wechselkosten in hierarchisch strukturierten Aufgabenumgebungen	<b>Buchner A., Steffens M.C., Rothkegel R.:</b> Zur Rolle fragmentarischen Wissens beim Sequenzlernen
<b>12:00 h</b>	<b>Mittagsvorlesung: Logan G. (HG 114)</b>			
<b>13:00 h</b>	<b>Mittagspause</b>			

<sup>6</sup> Hörsaalgebäude Biegenstraße 12

# MITWOCH

<b>Raum</b>	<b>Dekanatssaal<sup>7</sup></b>	<b>HG 4</b>	<b>HG 5</b>	<b>HG 6</b>
<b>Themenkreis</b>	<b>Gedenkveranstaltung Merz</b>	<b>Gedächtnisforschung</b>	<b>Problemlösen</b>	<b>Selbstkonzept</b>
<b>Leitung</b>	<b>Albert D. &amp; Amelang M.</b>	<b>Bäumli K.H.</b>	<b>Knoblich G.</b>	<b>Moser K.</b>
<b>14:30 h</b>	<b>Franzen U.:</b> Ist die Neigung zu Aberglaube ein Persönlichkeitsmerkmal?	<b>Brandt M.:</b> Eine experimentelle Überprüfung der "global matching"-Annahme: Kann Neues vertrauter sein als Altes?	<b>Thussbas C.:</b> Der Einfluß der Typizität von Cover Stories auf analoges Problemlösen im Bereich der Mathematik	<b>Schütz A.:</b> Selbst- und Fremdbewertung im öffentlichen und privaten Kontext
<b>15:00 h</b>	<b>Kalveram K. T.:</b> Zur Evolution der innerartlichen Aggression	<b>Meier B., Perrig W.J.:</b> Reliabilität von automatischen und kontrollierten Prozessen: Eine Untersuchung der Prozedurdissoziationsprozedur von Jacoby (1991)	<b>Beller S.:</b> Deontisches Schließen mit konditionalen Verboten: Befunde mit Wasons Wahlaufgabe	<b>Stucke T. S.:</b> Die Bedeutung physischer Attraktivität für das männliche Selbstkonzept
<b>15:30 h</b>	<b>Hofer M., Buhl H.:</b> Der Einfluß der sozialen Beziehung auf die Auseinandersetzung in einer Konfliktsituation. Ein experimenteller Beitrag zur Mutter-Tochter-Interaktion	<b>Burri S., Perrig W.:</b> Unbewußte Aktivierung von positiver und negativer Wortbedeutung	<b>Keinath A., Krems J.:</b> Prozesse des Erkennens und Lösens von Anomalien bei abduktiven Schlüssen	<b>Renner, K. H.:</b> Persönlichkeitsveränderung durch Selbstdarstellung
<b>16:00 h</b>	<b>Moog R.:</b> Das Persönlichkeitsmerkmal individuelle circadiane Phasenslage: Implikationen für die Arbeitszeitorganisation	<b>Bäumli K.H.:</b> Starke Items werden gehemmt, schwache nicht: Die Rolle der Itemstärke bei Output-Interferenz und part-list cueing	<b>Gruber H., Lutz G., Ziegler A.:</b> Erfahrung als Grundlage von Schachexperten: Die Rolle von Standardplänen beim Problemlösen	<b>Keller M., Jonas K., Brömer P., Diehl M.:</b> Ambivalenz und Selbstwahrnehmung
<b>16:30 h</b>	<b>Kaffeepause</b>			
<b>17:00 h</b>	<b>Stelzl I.:</b> Wer profitiert mehr von der Therapie? Versuchspläne und Auswertungsverfahren für differentielle Fragestellungen in der Evaluationsforschung	<b>Behrendt J., Hasselhorn M.:</b> Abrufhemmung im "directed forgetting"-Paradigma: Eine experimentelle Präzisierung der ablaufenden Hemmungsmechanismen	<b>Knauff M., Rauh C.R.:</b> Effekte der Prämissen und Term-Reihenfolge beim räumlichen relationalen Schlußfolgern	<b>Schneider M.:</b> "Denn sie wissen nicht, was sie tun" - Ursachen und Funktionen von Diskrepanzen zwischen Selbsteinschätzung und Verhalten
<b>17:30 h</b>		<b>Hartinger A., Bäumli K.H.:</b> Eine erneute Untersuchung des zeitlichen Verlaufs der proaktiven Interferenz	<b>de Jong P.J., Smeets G.:</b> If you suffer from a headache, then you have a braintumor" - Domain-specific reasoning bias and hypochondriasis	
<b>18:00 h</b>		<b>Fischer M. H.:</b> Komponenten des Problem Size Effect beim Kopfrechnen	<b>Smeets G., de Jong P.:</b> Deductive reasoning and anxiety	
<b>18:30 h</b>				

<sup>7</sup> FB Psychologie Gutenbergstraße 18

# MITTWOCH

HG 7	HG 104	HG 110	HG 113	HG 114
<b>Motivation und Handlung</b>	<b>Psychomotorik</b>	<b>Klassisches &amp; Instrumentelles Konditionieren</b>	<b>Persönlichkeitspsychologie</b>	<b>Medienpsychologie</b>
<b>Hacker W. &amp; Goschke T.</b>	<b>Wulf G. &amp; Konczak J.</b>	<b>Hammerl M. &amp; Lachnit H.</b>	<b>Stemmler G.</b>	<b>Hahn A. &amp; Jenzowski S.</b>
<del>Rössnagel C., Weisbert P., Mathis A.: Zum Nachweis der kontrollierten Schemasteuerung beim mündlichen Instruieren</del>	<b>Stevens A., Fuchs H., Zimmer A.:</b> Temporale Koordination von Transport- und Rotations- (im Sinne von Supinations-) Komponente bei der Greifbewegung	<b>Wolter J., Lachnit H.:</b> Verwendung des „Transfer of Control Paradigmas, zum Nachweis klassischer Konditionierung im Humanbereich	<b>Huwe-Rohrmann S., Künzel J., Hennig J., Netter P.:</b> Manipulation somatischer und emotionaler Belastungsreaktionen bei Repressern und Sensitizern	<b>Jenzowski S., Knieper T., Reginek K.B.:</b> Alles dreht sich - alles bewegt sich... Eine experimentelle Untersuchung zur Wirkung unterstützender graphischer Elemente in Fernsehnachrichten
<b>Stock A., Hoffmann J.:</b> Kovariationslernen in deterministischen Systemen bei wechselnden Zielen	<b>Schneider S., Bock O.:</b> Einfluß der Schwerkraft auf kreisförmige Armbewegungen des Menschen	<b>Reinhard G., Lachnit H.:</b> Beeinflußt positives Patterning bei einer Lid-schlagkonditionierung negatives Patterning bei einer Hautleitwertkonditionierung?	<b>Getzmann S., Schwardtfefer A., Baltissen R.:</b> Unterschiede zwischen Augmentern und Reducern im Verhalten und in psychophysiologischen Indikatoren der Informationsverarbeitung	<b>Vorderer P., Knobloch S., Caspari M.:</b> Wie wirken sich interaktive Fernsehfilme auf die Befindlichkeit von Zuschauern aus?
<b>Rollett W., Vollmeyer R., Rheinberg F.:</b> Die Bedeutung des Faktors Herausforderung für den Erklärungswert motivationaler Faktoren beim Erlernen und Steuern eines komplexen dynamischen Systems	<b>Noack K., Körndle H.:</b> Sind Hilfslinien beim Schreibenlernen hilfreich?	<b>Goldmann O., Lachnit H.:</b> Beeinträchtigt negatives Patterning im Hautleitwert positives Patterning im Lid-schlag?	<b>Schwardtfefer A., Baltissen R., Getzmann S.:</b> Augmenting-Reducing: Persönlichkeitsunterschiede in der psychophysiologischen Reaktivität und Schmerztoleranz	<b>Reips U. D.:</b> Antwortverzerrungen auch im World Wide Web? Einflüsse von Fragenreihenfolge, Skalenpolarität, Antwortbereichen und Oberflächeneigenschaften
<b>Buhl H. M., Lege T., Himmeröder-Schmidt C. et al.:</b> Sprechen als Handlungsregulation – Zu Regulation und sprachlichem Ausdruck von Soll-Ist-Diskrepanzen	<b>Hossner E. J.:</b> SMASH Konstruktion und Erprobung einer komplexen motorischen Aufgabe zur Überprüfung impliziter Lernprozesse	<b>Berens M., Hellstern F., Hammer M., Lachnit H.:</b> Klassisches Konditionieren bei der Honigbiene I: Elementares & konfigurales assoziatives Lernen	<b>Ising M.:</b> Prädiktion impulsiven Verhaltens im Rahmen eines experimentellen Ansatzes	<b>Hahn A., Batinic B.:</b> Zukunftsperspektiven: Psychologie und Internet am Beispiel ausgewählter Onlineprojekte
<b>Kaffeepause</b>				
<b>Goschke T.:</b> Implizites Gedächtnis für Absichten: Priming von Ausführungsgelegenheiten und intendierten Handlungen	<b>Wulf G.:</b> Effekte der Aufmerksamkeitslenkung beim motorischen Lernen	<b>Mosloff M., Müller D., Hellstern F. et al.:</b> Klassische Konditionierung bei der Biene II: Konditionierte Inhibition und Second-order.	<b>Gibbons H., Ramm-sayer T.H.:</b> Prozeßeigenschaften latenter Hemmung im Paradigma "Visual Search"	<b>Wilberg S.:</b> Informationssuche im Hypertext
	<b>Bekkering H., Koch R.:</b> The human eye can track a target more accurately when attention is captured somewhere else	<b>Gerber B., Wüstenberg D., Ullrich J. et al.:</b> Klassische Konditionierung bei der Honigbiene III: Eine Reanalyse aufmerksamkeitsartiger Lernphänomene	<b>Schweizer K.:</b> Voraufmerksamkeitsprozesse und Intelligenz	<b>Stumpf M., Spada H., Albert D., et al.:</b> Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) im Bereich "Information und Kommunikation"
	<b>Raab M., Schorer J.:</b> Leichter (implizit) lernen durch Strukturierung?	<b>Hellstern F., Mañaka R., Hammer M.:</b> Klassische Konditionierung bei der Honigbiene IV: Ein Modell zur Prozessierung des Verstärkungssignals	<b>Galley N., Galley L., Schall T., Gittner G.:</b> Intelligenz und Sakkaden- Geschwindigkeits- und Genauigkeitsmaße korrelieren mit IQ	
		<b>Wüstenberg D., Gerber B., Menzel R.:</b> Klassische Konditionierung bei der Honigbiene V: Proteinsynthese ist notwendig für ein stabiles Langzeitgedächtnis		

# GASTRONOMIE ERLEBNIS

REITGASSE 5 · MARBURG - OBERSTADT

1. Obergeschoß

## Menü



„STUFFED MUSHROOMS.“ Champignons mit Kräutern, Parmesan, Butter und Sherry gefüllt und einem Hauch Knoblauch 8.<sup>90</sup>

„NUDELAUFLAUF“ mit Gemüse und Käse überbacken 8.<sup>90</sup>

„HEMINGWAY'S HOUSE SALAD.“

Pouletbrust, Shrimps u. Früchte auf Salat mit Chili Dressing 12.<sup>90</sup>

„Paella“, span. Reispfanne mit Huhn- Fisch- u. Muschel Fleisch Salatbeilage 12.<sup>90</sup>

Erdgeschoß

Bistro



1. Untergeschoß



„CHICKEN STEAK.“ Hähnchenbrust auf Baguette mit Ananas u. Currysaucen, dazu Pommes u. Salatbeilage 12.<sup>90</sup>

„SCHWEINEFILET“ mit Champignonsrahmsauce, Kroketten u. Salatbeilage 14.<sup>90</sup>

2. Untergeschoß



SEHEN UND GESEHEN WERDEN!

# MITTWOCH

<b>Raum</b>	<b>HG 115</b>	<b>HG 116</b>	<b>HG 207</b>	<b>HS 201<sup>B</sup></b>
<b>Themenkreis</b>	<b>Aufmerksamkeit</b>	<b>Computersimulation sozialpsychologischer Theorien</b>	<b>Mentale Chronometrie</b>	<b>Sequenzlernen</b>
<b>Leitung</b>	<b>Müller-Plath G. &amp; Wick B.</b>	<b>Siebler F.</b>	<b>Ulrich R. &amp; Leuthold H.</b>	<b>Rüsseler J. &amp; Buchner A.</b>
<b>14:30 h</b>	<b>Bak P. M.:</b> Der Einfluß reduzierter Verarbeitungsressourcen auf den Flanker-Effekt	<b>Bauer U. H.:</b> Simulation neuronaler Netze und komplexer Systeme	<b>Colonius H., Arndt P., Troidl K.:</b> Intersensorische Interaktion bei Augenbewegungen auf visuelle Zielreize	<b>Ziessler M.:</b> Die Rolle des Reaktions-Reiz-Intervalls beim Lernen in seriellen Wahlreaktionsaufgaben. Hat die Verzögerung des Handlungseffektes einen Einfluß auf das Lernen ?
<b>15:00 h</b>	<b>Diedrichsen J., Ivry R.B., Cohen A., Danziger S.:</b> Asymmetrien in einer einseitigen Flankeraufgabe; die Rolle perzeptueller Gruppierung und reaktionsbasierter Verlagerung von Aufmerksamkeit	<b>Siebler F., Böhner G.:</b> Heuristische und systematische Verarbeitung - ein Computermodell	<b>Schlaghecken F.:</b> Einfluß subliminal dargebotener Primes auf Handlungsvorbereitungsprozesse	<b>Nattkemper D., Ziessler M.:</b> Handlungs-Effekt-Lernen bei der Verarbeitung strukturierter Ereignisse - Die Wirkung zusätzlicher Belastung
<b>15:30 h</b>	<b>Krummenacher J., Heller D., Müller H.:</b> Parallele Aufmerksamkeitsgewichtung bei visueller Suche über mehrere Dimensionen		<b>Stürmer B., Leuthold H., Sommer W.:</b> Strategische Effekte und kurzfristige Modulationen im Simon-Paradigma	<b>Rüsseler J., Rösler F.:</b> Erlernen räumlicher Sequenzen ohne Reaktionsanforderungen
<b>16:00 h</b>	<b>von Mühlönen A., Müller H.:</b> Konjunktion von Bewegungsrichtung und Form in der visuellen Suche		<b>Müller-Gethmann H., Rinkenauer G., Ulrich R.:</b> Reaktionsvorbereitung: Spezifikation von Muskelkraft und Bewegungsrichtung	<b>Verwey W. B.:</b> Learning in the serial reaction task and learning rapid keying sequences: Evidence for different knowledge representations?
<b>16:30 h</b>	<b>Kaffeepause</b>			
<b>17:00 h</b>	<b>Carbone E., Pomplun M., Sicheis Schmidt L.:</b> Kann Rot egal sein? Irrelevante Information bei vergleichender visueller Suche		<b>Fortsetzung von mentaler Chronometrie am Donnerstag!!!</b>	<b>Haider H.:</b> Regelgenerierung beim kognitiven Fertigkeitserwerb
<b>17:30 h</b>	<b>Wick B., Irtel H.:</b> Zum Einfluß von Aufmerksamkeit auf das Vorkommen "illusorischer" Merkmalsverknüpfungen			
<b>18:00 h</b>	<b>Müller-Plath G.:</b> Ein Reaktionszeitmodell zur Bestimmung von Aufmerksamkeitsparametern und Strategien in der visuellen Suche			
<b>18:30 h</b>	<b>Wolff C., Schröger E.:</b> Distraction der auditiven Aufmerksamkeit durch minimale Änderungen in einer task-irrelevanten Stimulusdimension			

<sup>B</sup> Hörsaalgebäude Biegenstraße 12

# DONNERSTAG

Raum	HG 5	HG 104	HG 108	HG 109	HG 110
<b>Themenkreis</b>	<i>Kleingruppenforschung</i>	<i>Handlungsleitende Funktion impliziter Persönlichkeitstheorien</i>	<i>Sportmotorik</i>	<i>Formwahrnehmung &amp; Ästhetik</i>	<i>Wortverarbeitung</i>
<b>Leitung</b>	<i>Eisentraut R.</i>	<i>Ziegler A.</i>	<i>Rockmann U.</i>	<i>Kalkofen H.</i>	<i>Meyer A.S. &amp; Schmidt-Weigand F.</i>
08:30 h	Beckamp M., Ostmann A.: Fördert maßvolles Agieren die Kooperation?	Themenarbeitskreis:  Die handlungsleitende Funktion impliziter Persönlichkeitstheorien	Rockmann U.: Zum Strategiewissen beim sportmotorischen Lernen	Krampen M.: Bilderrahmen und die menschliche Figur - Ästhetik und Bedeutung	Meyer A.S., van der Meulen F. F.: Lexikalische Einflüsse auf die Steuerung von Blickbewegungen bei der Bildbenennung
09:00 h	Eisentraut R., Ernst A.M.: Kooperation, Betrug und Sanktionierung in einem ökologisch-sozialen Dilemma	Mit den Referierenden:  Spinath B., Dupeyrat C., Broome P., Heller K.A., Schöber B., Brandstätter V., Görn A., Vollmeyer R., Rheinberg F.	Blischke K.: Zum Einfluß von Übung auf Leistung und kognitiven Workload bei reizabhängiger Parametrisierung ballistischer Bewegungen	Bartl C., Halcour D.: Denkprozesse bei der Rezeption von Bildern und Gedichten	Damian M. F., Martin R.C.: Semantische und phonologische Faktoren und deren Beziehung in der Sprachproduktion
09:30 h	Woytyniak B., Bekkenkamp M.: Das Nitrat-Dilemma: Strategisches Verhalten bei asymmetrischem Landbesitz		Panzer S., Blischke K., Daus R.: Annahmen zur Erklärung der Wirkung transienter Effekte von Selbsteinschätzung beim Erlernen einer Parameteroptimierungsaufgabe	Görtz R.: Wahrnehmung von räumlich möglichen und räumlich unmöglichen Figuren	Bartke S., Niedeggen M., Wiese R., Rösler F.: Hirnelektrische Korrelate der Verarbeitung regularer und irregularer Pluralformen im Deutschen
10:00 h	<b>Kaffeepause</b>				
10:30 h	Brodbeck F.C., Greitemeyer T.: Prozeßgewinne in Kleingruppen		Lippens V.: Flexible Koordinations-Leistung in Sport und Alltag	Kalkofen H.: Wo Linearperspektive zur Parallelprojektion wird	Oßwald K., Brustmann D., Nazir T., Nürk H.C., Graf R. Jacobs A.M.: Die optimale Blickposition bei lese-rechtschreibschwachen Kindern
11:00 h	Burns B., Vollmeyer R.: Competition as problem solving. Better modeling of an opponent leads to higher performance			Ludwig I.: Perzeptives Lernen bei der Teil-Ganzes-Wahrnehmung	Schmidt-Weigand F., Rey A., Nürk H.C. et al.: Zum Verhältnis von Reaktionszeiten und Wortigenschaften bei der visuellen Worterkennung
11:30 h				Schuster U.: Zeigeeffekte bei mehrdeutigen Dreiecken - die Ungleichgewichtigkeit von Richtungen	Schönplugg U.: Wortergänzungen Zweisprachiger
12:00 h	<b>Plenum (HG 114)</b>				Jescheniak J.D.: Semantisch-syntaktische und phonologische Verarbeitungsprozesse bei der Produktion von Sprache

# DONNERSTAG

HG 113	HG 115	HG 116	HG 204	HG 207
<i>Pharmakopsychologie</i>	<i>Vergleichende &amp; physiologische Psychologie</i>	<i>Psychophysiologie der Aufmerksamkeit</i>	<i>Methoden der Lokalisation kognitiver Prozesse</i>	<i>Mentale Chronometrie (Fortsetzung von Mittwoch)</i>
<i>Hüppe M.</i>	<i>Prior H.</i>	<i>Vaitl D.</i>	<i>Niedeggen M.</i>	<i>Ulrich R. &amp; Leuthold H.</i>
<b>Reuter M.:</b> Cortisolverabreichung als Werkzeug in der neurochemischen Stressforschung	<b>Prior H., Ulrich C., Lipp H.P., Güntürkün O.:</b> Zur Lateralisation der visuell-räumlichen Orientierung bei Tauben	<b>van Luijckelaar G., van Ommen E.:</b> The acoustic startle response in normal schoolchildren: a psychophysiological and neuropsychological study towards attention and temperament	<b>Themenarbeitskreis:</b>  Methoden der Lokalisation kognitiver Prozesse  <b>Mit den Referierenden:</b>	
<b>Brand K., Hüppe M., Uhlig T., Schmucker P.:</b> Untersuchungen zur Vorhersage von Patienten mit präoperativer Angst	<b>Pollok B., Prior H., Güntürkün O.:</b> Die Entwicklung der Objektpermanenz bei Elstern ( <i>Pica pica</i> )	<b>Hebenstreit J., Kürschner K., Schäfer J.:</b> Zum rechtshemisphärischen Verarbeitungsvorteil bei Dauer- und Aufmerksamkeit. Eine P300-Studie	<b>Haan H., Indefrey P., Loose R., Niedeggen M., Pollmann S.</b>	<b>Sangals J.:</b> Zur Wirkung von Aufgabendurchmischung und Zeitdruck auf das Lateralierte Bereitschaftspotential: Strategische Effekte auf die Bewegungsvorbereitung?
<b>Schön J., Uhlig T., Hüppe M. et al.:</b> Wirkungen und Wirkungsvergleich verschiedener anästhesiologischer Prämedikationsregime auf psychisches Befinden vor elektiven Operationen	<b>Koch C. J., Westbrook R.F.:</b> Ist der basolaterale Komplex der Amygdala von kritischer Bedeutung für Within-event learning?	<b>Widmann A., Schröger E., Eimer M.:</b> Audiovisuelle Interaktionen bei unwillkürlicher räumlicher Aufmerksamkeit		<b>van der Lubbe R.:</b> Response tendencies for targets in bilateral arrays preceded by peripheral cues
<b>Kaffeepause</b>				
<b>Grünberger J., Linzmayer L., Gathmann P. et al.:</b> Pupillometrische Untersuchung bei psychosomatischen Patienten im Therapieverlauf: Rezeptor-Test und Fourieranalyse der Pupillenoszillationen	<b>Thiel C M., Schwarting R.K.W.:</b> Cholinerge Aktivität im Nucleus accumbens der Ratte bei aversiven und belohnenden Reizen	<b>Coenen A.:</b> Neuronal activities underlying cortical and thalamic event related potentials of sleeping and walking		<b>Wascher E., Schatz U., Verleger R.:</b> Reaktionsauswahl in einer Simon-Aufgabe mit gekreuzten Händen
<b>Hüppe M., Uhlig T., Pestel G. et al.:</b> Psychische und antiemetische Wirkungen von Propofol in drei subhypnotischen Dosierungen im Rahmen der Chemotherapie bei Frauen mit gynäkologischen Malignomen	<b>Hille P., Lindemann K., Molak R.:</b> Intermodaler Transfer bei Totenkopffaffen	<b>Vaitl D., Mittelstädt H., Stark R., Saborowski R.:</b> Gravizeption: Flüssigkeitsverschiebungen im Körper beeinflussen die Lagewahrnehmung		<b>Heil M., Hennighausen E.:</b> Mentale Rotationsnegativierung im ereigniskorrelierten Potential: ein neuer Marker der mentalen Chronometrie?
				<b>Rosendahl I., Heil M., Hennighausen E.:</b> Die Mentale Rotationsnegativierung im Paradigma der Psychologischen Refraktärperiode
<b>Plenum (HG 114)</b>				

westermann test

## Intelligenzdiagnostik

Der CFT 20 erfaßt die Grundintelligenz im Sinne der Cattell'schen »General Fluid Ability«. Das Verfahren ist bei Kindern ab 8;7 Jahren einsetzbar. Der CFT 20 besteht aus zwei gleichartig aufgebauten Testteilen mit je vier Untertests (Reihenfortsetzen, Klassifikationen, Matrizen und topologische Schlußfolgerungen). Seit der 3. Auflage 1987 wurde das Testkonzept durch Aufnahme zweier schulnaher Ergänzungstests erweitert: durch Wortschatz- (WS) und Zahlen-

### GRUNDINTELLIGENZ- TEST SKALA 2 (CFT 20)

MIT WORTSCHATZTEST (WS)  
UND ZAHLENFOLGETEST (ZF)

VON R.H. WEIß

folgenaufgaben (ZF) können verbale und numerische Elemente des Faktors Verarbeitungskapazität erfaßt werden. WS und ZF stellen eigenständige Teiltests dar, die unabhängig vom CFT 20 durchgeführt und bezogen werden können. Für die vorliegende 4., überarbeitete Auflage wurden die Normen überprüft, Analyseergebnisse wurden ergänzt.

02 011 01 Test komplett, bestehend aus:  
Handanweisung und Testmaterialien DM 210,-  
(Verbrauchsmaterialien einzeln erhältlich)

Für Bestellungen und weitere Informationen zu unserem umfangreichen Testangebot wenden Sie sich an die

### Testzentrale Göttingen

Robert-Bosch-Breite 25 • D-37079 Göttingen  
Tel. 0551/50688-14/15 • Fax 0551/50688-24  
<http://www.testzentrale.de> • [testzentrale@hogrefe.de](mailto:testzentrale@hogrefe.de)

 Hogrefe Testverfahren

## Klinische Diagnostik

Beim NET handelt es sich um ein Verfahren zur Diagnose und Quantifizierung visueller Vernachlässigungsphänomene. Mit insgesamt 17 Aufgaben gibt der NET Hinweise auf visuelle Neglectphänomene bei spezifischen alltagsrelevanten Tätigkeiten (z.B. Lesen einer Uhr, Essen, Lesen, Schreiben) und dient somit auch als Ansatz für eine gezielte therapeutische Intervention.

### NEGLECT-TEST (NET)

EIN VERFAHREN ZUR ERFASSUNG  
VISUELLER NEGLECTPHÄNOMENE

2., KORRIGIERTE AUFLAGE  
VON M. FELS UND E. GEISSNER

Der NET ist ein sensitives Verfahren zur Unterscheidung zwischen Neglectpatienten, anderen neurologischen Patienten und Personen ohne Hirnschädigungen. Die genaue Diagnose der Verhaltensmuster eines visuellen Neglects mit dem NET ist für den Rehabilitationsverlauf, für Begutachtungen sowie für praktisch therapeutische Empfehlungen zur täglichen Lebensbewältigung der Patienten bedeutsam. Die Durchführungsdauer beträgt 15-35 Minuten.

01 145 01 Test komplett, bestehend aus:  
Handanweisung und Testmaterialien DM 298,-  
(Verbrauchsmaterialien einzeln erhältlich)

Für Bestellungen und weitere Informationen zu unserem umfangreichen Testangebot wenden Sie sich an die

### Testzentrale Göttingen

Robert-Bosch-Breite 25 • D-37079 Göttingen  
Tel. 0551/50688-14/15 • Fax 0551/50688-24  
<http://www.testzentrale.de> • [testzentrale@hogrefe.de](mailto:testzentrale@hogrefe.de)

## POSTER

### DFG-Forschergruppe „Dynamik kognitiver Repräsentationen“

1. *Bajric J.:*

Visuelle Wahrnehmung und bildliche Vorstellung: Interferenz aufgrund eines gemeinsam genutzten Moduls?

2. *Eckhorn R., Kottmann M., Gail A., Frien A.:*

Synchronized oscillations occur perception-related in monkey striate cortex during a binocular rivalry task

3. *Ferrand L., Jacobs A.M., Ziegler J., Rey A., Grainger J.:*

Letter and Word Priming: How Much of the Effects is Really Facilitation?

4. *Graf R., Nürk H.C., Jacobs A.M., Jesse A., Ziegler J., Richter K.:*

Visuelle Worterkennung: Einflußfaktoren auf Benennungslatenzen im Deutschen

5. *Haan H., Streb J., Rösler F., Bien S.:*

Kortikale Quellenlokalisation des semantischen N400-Effektes bei Verben und Substantiven

6. *Nürk H.C., Rey A., Graf R., Oßwald K., Jacobs A.M.:*

Subkomponentenfrequenz: Ein neues sublexikalisches Maß für die visuelle Worterkennung

7. *Rösler F., Niedeggen M.:*

Zur funktionalen Bedeutung des arithmetischen N400-Effekts: Der Einfluß numerischer vs. assoziativer Distanz

8. *Saam M., Eckhorn R.:*

Width of Association Fields in Visual Cortex is Influenced During Hebbian Learning by Signal Correlation Among Inputs and Lateral Spike Velocity: A Network Model with Spiking Neurons

9. *Streb J., Rösler F., Hennighausen E.:*

Ereigniskorrelierte Potentiale während der Verarbeitung anaphorischer Verweise in einfachen und komplexen Diskursstrukturen

### Emotion

10. *Baumgart C., Dutzi I., Schuch S., Raab M.:*

Denken mit Lust und Laune: Motivationale Implikationen (Lust) von Stimmungszuständen (Laune) auf Kognitionen (Denken)

11. *Becker B., Cornehl C., Pauls C.A., Scherer Th., Stemmler G.:*

Die Erhebung lexikalischer Entscheidungsschwellen für die emotionale Stroop-Aufgabe

12. Dautert A., Becker B., Cornehl C., Scherer T., Pauls C.A., Stemmler G. :  
Über den Zusammenhang von Persönlichkeitsdispositionen und die Verarbeitung emotionalen Wortmaterials in Abhängigkeit von der Darbietungsform
13. Bohnet J., Bohner G., Bald I., Heinisch L., Reimund M., Dauhenheimer D., Wänke M.:  
Unbewußtes Priming von AIDS beeinflusst antizipierte Reaktionen auf sexuelle versus emotionale Untreue
14. Krippel M.:  
Klassifikation von Emotionsdispositionen und Motiven auf Selbstbeschreibungsebene
15. Meinhardt J.:  
Emotionsinduktion durch mentale Vorstellung: Eine EKP-Studie
16. Schwab C., Schmitz K., Pauls C.A.:  
Interindividuelle Differenzen in der mimischen Kommunikation von Emotionen

## Kognition

17. Büttner G., Hasselhorn M.:  
Zur Verarbeitung sequentiell dargebotener Information im Gedächtnis: Gibt der Primacy-Effekt Hinweise auf das beteiligte Hilfssystem?
18. Jeschek M., Schweizer K.:  
Zur Stabilität des Richtungseffekts
19. Kliegel M., McDaniel M.A., Martin M.:  
Prospektives Gedächtnis und Hemmung
20. Reimann B., Zysset S.:  
Zugriff auf visuell-räumliche Information aus dem Langzeitgedächtnis
21. Rödel J.:  
Der Einfluß ereigniskontingenter Information auf das Entscheidungsverhalten
22. Rübeling H.:  
„Blockierung“ beim Lernen mit Farben und Formen
23. Schwan S., Garsoffky B., Hesse F.W.:  
Die kognitive Verarbeitung von elliptischen Handlungsdarstellungen in Filmen
24. Souvignier E.:  
Zwei Wege zur Förderung von Problemlöseleistungen: Kognitive Trainingsprogramme zur Förderung räumlicher Fähigkeiten und induktiven Denkens
25. Visi M., Marienfeld K., Schneider W.:  
Metakognitive Kompetenzen im Vor- und Grundschulalter: "Judgment-of-learning"-Urteile bei Kindergarten- und Schulkindern

## **DFG Forschergruppe „Kognitive Entwicklung“**

26. *Hülsken C., Sodian B., Thörmer C.:*

Die Entwicklung von Metarepräsentation am Beispiel der kindlichen Unterscheidung von Schein und Sein

27. *Mohr S., Weisshaupt M., Friedrich F.:*

Wenn der Wind mitspielt: Konzeptentwicklung zur Impulsintegration unter neuen Bedingungen

28. *Pauen S., Zauner N., Nederhousen M.:*

Existiert ein "Global-to-Basic-Level Shift" im Kategorisierungsverhalten von Säuglingen?

29. *Röbers C.M.:*

Augenzeugengedächtnis und Suggestibilität von Kindern

30. *Schumann-Hengsteler R., Strobl M., Zölch C., Seitz K.:*

Studien zum visuell-räumlichen Arbeitsgedächtnis bei Kindern und Erwachsenen

31. *Schwarzer G., Korell M.:*

Untersuchungsmethoden zur Gesichtsverarbeitung im Kleinkindalter

32. *Sodian B., Thörmer C.:*

Wie kommen Einjährige zu Erwartungen über das Handeln von Personen: Die Rolle der Blickrichtung

33. *Träuble B., Pauen S.:*

Schein oder Sein im kategorialen Denken von Säuglingen

## **Neuropsychologie**

34. *Diekamp B., Kelc M., Ruhm A., Güntürkün O.:*

Dopamin und Umkehrlernen: Untersuchungen im 'präfrontalen Cortex' von Tauben

35. *Gottwald B., Daniels C., Sojka B., Mehdorn H.M., Ferstl R.:*

Lateralisation der zentralen olfaktorischen Reizverarbeitung - ein Fallbericht

36. *Griesemer M., Sarris V.:*

Matching-to-sample - Leistungen und die Rolle des medialen Temporallappensystems bei Demenzen vom Alzheimer-Typ (DAT)

37. *Kenkel S., Lepow B., Mehdorn H.M.:*

Kategorisierung und Gedächtnisleistung bei PatientInnen mit frontalen Hirnlasionen

38. *Preier M., Tucha O., Smely C., Lange K.W.:*  
Kognitives Schätzen bei Patienten mit Hirntumoren
39. *Smely C., Tucha O., Lange K.W.:*  
Digit agnosia following left angular gyrus lesion
40. *Tucha O., Aschenbrenner S., Lange K.W.:*  
Mirror Writing and Handedness
41. *Wolber M., Röder B., Neville H.J.:*  
Gedächtnis für Stimmen bei sehenden und blinden Personen

## **Psychophysiologie**

42. *Baales R., Wölwer W., Schuier F.J., Wist E.R.:*  
Elektrophysiologische Korrelate kognitiver Flexibilität bei Alkoholkranken
43. *Dettmar P., Hamann A., Richter P., Rudolf M., Volke H. – J.:*  
Denken Experten anders? EEG - Kohärenz beim Lösen von Schachaufgaben
44. *Dillmann J., Miltner W., Weiss T., Ehrhardt J., Müller T., Meissner W.:*  
Kortikale Reorganisation bei Phantomschmerz: EEG- und MEG-Untersuchungen an 2 Fallbeispielen
45. *Kirsch M., Kirsch P., Scherg M.:*  
Evozierte Magnetfelder als zentrales Korrelat der differentiellen Lidschlagkonditionierung beim Menschen
46. *Paritz D., Altenmüller E., Gruhn W.:*  
Veränderung kortikaler Aktivierungsmuster durch musikalisches Lernen
47. *Schienze A., Stark R., Vaitl D.:*  
Der Einfluß simulierter Sferics auf elektrokortikale Prozesse bei Frauen mit wetterbedingten Kopfschmerzen
48. *Stark R., Schienze A., Walter B., Vaitl D.:*  
Atemfrequenz unter Ruhebedingung, geführte Atmung und Herzperiodenvariabilität: Mögliche Interaktionen
49. *Ullrich, E., Olischläger S., Huwe S., Hennig J., Netter P.:*  
Manipulation von Belastungsreaktionen bei Repressern und Sensitizern durch unterschiedliche Kommentierungen eines stressinduzierenden Films
50. *Wilke I., Uhlig T., Hüppe M., Schmucker P.:*  
Zusammenhänge zwischen anästhesiologischer Prämedikation mit Promethazin, präoperativem Befinden und Anästhetikabedarf
51. *Woerner W., Besthorn C., Rothenberger A., Schmidt M.H.:*  
Dimensionale Komplexität des Ruhe-EEGs im Kindes- und Jugendalter: Welchen Effekt hat die Länge der analysierten EEG-Intervalle ?

## Sozialpsychologie

52. *Bohner G., Siebler F., Raaijmakers Y.:*

Einflüsse der Salienz von Vergewaltigung auf den individuellen und kollektiven Selbstwert von Frauen

53. *Florack A., Ebert D., Bless H.:*

Direktor oder Direktorin: Der Einfluß der Verwendung von femininen Berufstiteln auf die stereotype Beurteilung von Frauen

54. *Görlich S., Hennig J., Huwe-Rohrmann S., Netter P.:*

Der sympathische 'Typ': Extravertiert und intelligent?

55. *Igou E.R., Bless H., Schmitt J.:*

"Auf die Situation kommt es an!": Situationale Hinweisreize und Framing

56. *Irmen L.:*

Zur automatischen Aktivierung von Geschlechtsstereotypen

57. *Lauer K., Schlegel J., Henss R.:*

Zum Einfluß von Bildkörmigkeit, Kleidung und Frisur auf die Beurteilung fremder Gesichter

58. *Reinhard M.A., Lilli W., Diehl M., Jinschek R.:*

Zur Wirkung von Inter- und Intragruppenvergleichen bei der Kompensation von individuellen Schädigungen des Selbstkonzepts

59. *Schilcher M., Wippich W.:*

Gerüche und Personenbeurteilungen

60. *Schwarz S., Stahlberg D., Sczesny S.:*

Betroffenheit als Erklärung für den Reversed Hindsight Bias?

61. *Sczesny S.:*

Selbst- und Weltbilder im Kontext von kritischen Lebensereignissen

62. *Unkelbach C., Eckrich N., Georgi A., Held K., Reber C., Schmitz A., Werner O., Schmid J.:*

Liebe ohne Veranlassung und Haß ohne Grund: Der Overattribution Bias in sozialen Interaktionen

## Sprache

63. *Hahne A., Frisch S., Friederici A.D.:*

Hirnelektrische Potentialmessungen unterstützen serielle Sprachverarbeitungsmodelle

64. *Hantsch A., Jescheniak J.D., Schriefers H.:*

Semantische und phonologische Aktivierung bei der Produktion von Nomen und Pronomen

65. *Martensen H., Maris E., Dijkstra T.:*

Phonologische Konsistenz bei Benennung, lexikaler Entscheidung und phonologischer Entscheidung

66. *Müller O., Fransen H., Meyer A.:*

Pupillometrie während einer Satzergänzungsaufgabe: Einflüsse von Aufgabenanforderungen sowie grammatischem und semantischem Numerus

67. *Nisslein M., Müsseler J., Koriat A.:*

Der Missing-Letter-Effekt: ein Indikator früherer satzsyntaktischer Verarbeitungsprozesse?

68. *Schiller N. O.:*

Die Rolle sublexikalischer Einheiten beim phonologischen Enkodieren zweisilbiger Wörter: Silben vs. Segmente

69. *Stolterfoht B., Jescheniak J.D., Hahne A.:*

Der Einfluß prosodischer Information auf die syntaktische Strukturierung beim Satzverstehen

70. *Weskott T., Jescheniak J.D.:*

Diskursstrukturierung: Fokussierung und ihre kataphorische Funktion

## Wahrnehmung

71. *Arndt P., Colonius H.:*

Visuell-auditorische Interaktion in der Blicksteuerung

72. *Aschersleben G., Müsseler J.:*

Subjektives Wahrnehmungsurteil und motorische Reaktion: Eine zeitliche Dissoziation zwischen bewegten und stationären Reizen

73. *Bangert M., Parlitz D., Altenmüller E.:*

Auditiv-sensomotorische Integration beim Erlernen des Klavierspiels: Eine Untersuchung kortikaler Aktivierungsmuster bei Anfängern und Fortgeschrittenen

74. *Dombrowski J.H., Wist E.R.:*

Aufmerksamkeitseinfluß auf Bewegungswahrnehmung: Eine kombinierte elektro- und psychophysiologische Untersuchung

75. *Franz V., Gegenfurtner K.R., Bühlhoff H.H., Fahle M.:*

Täuschen Größenillusionen sowohl die Hand wie das Auge?

76. *Groner M. T., von Mühlenen A., Yu K., Groner R.:*  
Reizgesteuerte versus erwartungsgesteuerte Prozesse bei der Steuerung sakkadischer Augenbewegungen
77. *Groner R., Kersten B., von Mühlenen A., Yu K., Groner M. T.:*  
Der Einfluß der Ähnlichkeit von Distraktoren und der Bildinhalte auf die Steuerung von Sakkaden
78. *Hergovich A., Tonko C.:*  
Zur Validität des Gestaltwahrnehmungstests
79. *Heuermann H., Colonius H.:*  
Lokalisierbarkeit akustischer Stimuli unter virtuellen und Freifeldbedingungen
80. *Kersten B., Lächler M.:*  
Modelltheoretische Vorhersagen von optischen Verzerrungen: Einfluß der Konfiguration
81. *Knuf L.:*  
Intentionale Bewegungsinduktion: Neue Befunde aufgrund der kinematischen Analyse ideomotorischer Mitbewegungen
82. *Krebs T.:*  
Inversions-Effekte bei "Thatcher"-Gesichtern
83. *Laugwitz B., Irtel H.:*  
Die Bedeutung des Prinzips "Einheitlichkeit in der Mannigfaltigkeit" für die Ästhetik von Farbkombinationen
84. *Ott U.A.:*  
Stroop-Experiment: unerwartete Effekte bei Verwendung von Vergleichsfarbwörtern und Ja-Nein-Antworten
85. *Szczepanski M., Sarris V.:*  
Frequenzeffekte bei der Generalisation mehrdimensionaler Reize in der psychophysikalischen Bezugssystemforschung
86. *Tiippana K.M., Paramei G.V., Alshuth E., Cavonius C.R.:*  
Contrast increment thresholds studies by choice reaction times
87. *Vonhausen R., Hauf P., Szczepanski M., Sarris V.:*  
Altersspezifische Genese multidimensionaler Objektwahrnehmung in Abhängigkeit von Instruktion und Stimulusmaterial
88. *Weidner R., Schrauf M., Wist E.R.:*  
Düsseldorfer Testverfahren zur Messung von Farbsehstörungen

**“ TeaP '98 “**

*Für Ihr leibliches Wohl vor und nach  
den Veranstaltungen sorgt gerne*

Bistro - Restaurant  
**“ Rendezvous “**

*Frankfurter Straße 2a, 35037 Marburg, Tel.: 06421/114695  
\* direkt gegenüber FB Psychologie \*  
in gepflegter und freundlicher Atmosphäre.*

*Öffnungszeiten: täglich  
12.00 - 15.00 Uhr und 18.00 - 24.00 Uhr*

**VIETNAM -  
CHINA - THAI  
RESTAURANT**



**“Asia-Garden”**

**Inhaber: Familie Nguyen  
Elisabeth Str. 15 - 35037 Marburg  
Tel: 06421/ 683232 - Fax: 06421/ 683233**

**Öffnungszeiten:  
täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.30 Uhr**

# ANHANG

## NAMENSINDEX

Ist am Ende der Namensangabe eine Uhrzeit zu erkennen, so handelt es sich um ein Referat oder eine experimentelle Demonstration. Ist eine Ortsangabe vorhanden, so handelt es sich um einen Erstautor. Poster (Postergruppe, Nummer) haben keine Angabe einer Uhrzeit.

Adam J.	Montag, HG 207, 16:00	Baumann N.	Mittwoch, HG 7, 11:00
Albert D.	Mittwoch, HG 114, 17:30	(Osnabrück)	
Albert D.	Dienstag, HG 4, 11:30	Baumgart C.	Montag, HG 215, 18:30
Albert D. (Graz)	Mittwoch, 09:00	Baumgart C.	Emotion, 10
	Dekanatssaal	Bauml K. H.	Mittwoch, HG 4, 16:00
	Gutenbergstr. 18,	(Regensburg)	
Alshuth E.	Wahrnehmung, 86	Bäuml K. H.	Dienstag, HG 113, 09:00
Altenmüller E.	Wahrnehmung, 73	Bäuml K. H.	Mittwoch, HG 4, 17:30
Altenmüller E.	Psychophysiologie, 46	Bäumler G.	Mittwoch, 10:30
Altenmüller E.	Mittwoch, HG 104, 09:30		Dekanatssaal
Alter A.	Montag, HG 115, 10:30		Gutenbergstr. 18,
Amelang M. (Heidelberg)	Mittwoch, 09:30	Baumüller M. (Bamberg)	Mittwoch, HG 7, 11:30
	Dekanatssaal	Baumunk K.	Dienstag, HG 4, 14:30
	Gutenbergstr. 18,	(Braunschweig)	
Ammann F. (Zürich)	Mittwoch, HG 116, 10:30	Beckenkamp M.	Donnerstag, HG 5, 09:30
Ammann F.	Mittwoch, HG 116, 11:00	Becker B.	Emotion, 12
Andres J. (Kiel)	Dienstag, HG 104, 09:30	Becker B. (Marburg)	Emotion, 11
Andres J.	Dienstag, HG 104, 11:30	Becker E. S. (Dresden)	Montag, HG 6, 10:30
Ansorge U. (Bielefeld)	Montag, HG 104, 15:30	Becker H. W. (Bad	Dienstag, HG 110, 15:00
Arndt P. (Oldenburg)	Wahrnehmung, 71	Fredeburg)	
Arndt P.	Mittwoch, HG 207, 14:30	Becker M. (Bad	Montag, HG 115, 15:30
		Nauheim)	
Artho J. (Zürich)	Mittwoch, HG 116, 09:30	Beckkamp M.	Donnerstag, HG 5, 08:30
Aschenbrenner S.	Neuropsychologie, 40	Behrendt J. (Göttingen)	Mittwoch, HG 4, 17:00
Aschermann E.	Dienstag, HG 113, 15:00	Bekkering H.	Montag, HG 114, 18:00
Aschersleben G.	Mittwoch, HG 104, 10:30	Bekkering H.	Montag, HG 7, 15:30
Aschersleben G.	Mittwoch, HG 104, 09:00	Bekkering H. (München)	Mittwoch, HG 104, 17:30
(München)	Wahrnehmung, 72	Beller S.	Mittwoch, HG 5, 11:00
Aschersleben G.	Mittwoch, HG 104, 11:00	Beller S. (Freiburg)	Mittwoch, HG 5, 15:00
Baales R. (Düsseldorf)	Psychophysiologie, 42	Bengler K.	Dienstag, HG 108, 15:00
Baifer J.	Montag, HG 6, 15:00	Berens M. (Marburg)	Mittwoch, HG 110, 16:00
Bajric J. (Marburg)	Dynamik kognitiver	Bergmann B.	Montag, HG 114, 14:30
	Repräsentationen, 1	Berresheim H.W.	Mittwoch, HG 110, 10:30
Bak P. M. (Trier)	Mittwoch, HG 115, 14:30	Berry C.	Montag, HG 110, 11:00
Bald I.	Emotion, 13	Besthorn C.	Psychophysiologie, 51
Balissen R.	Mittwoch, HG 113, 15:00	Betsch T.	Dienstag, HG 115, 11:00
Baltissen R.	Mittwoch, HG 113, 15:30	Betsch T. (Heidelberg)	Dienstag, HG 115, 08:30
Bangert M. (Hannover)	Wahrnehmung, 73	Betsch T.	Dienstag, HG 115, 09:00
Banse R. (Berlin)	Dienstag, HG 5, 09:30	Bett C. (Würzburg)	Mittwoch, HG 201, 10:30
Barquero B.	Montag, HG 110, 16:00	Beyer R. (Berlin)	Dienstag, HG 4, 15:30
(Birmingham)		Bien S.	Dynamik kognitiver
Bartke S. (Marburg)	Donnerstag, HG 110, 09:30		Repräsentationen, 5
Bartl C. (Bamberg)	Donnerstag, HG 109, 09:00	Blank H. (Leipzig)	Montag, HG 4, 11:30
Batinic B.	Mittwoch, HG 114, 16:00	Bles P. (München)	Mittwoch, HG 7, 10:30
Batinic B.	Montag, HG 103, 10:30	Bless H.	Sozialpsychologie, 53
	109, Ex Dem.,	Bless H.	Sozialpsychologie, 55
Bauder H.	Montag, HG 108, 16:00	Bley M.	Montag, HG 113, 17:30
Bauer A.	Montag, HG 113, 17:30	Bley M.	Montag, HG 108, 18:00
Bauer U. H. (Zürich)	Mittwoch, HG 116, 14:30	Blischke K.	Donnerstag, HG 108, 09:00
Baumann M.	Dienstag, HG 108, 15:00	(Saarbrücken)	
		Blischke K.	Donnerstag, HG 108, 09:30

Bock O.	Mittwoch, HG 104, 15.00	Dahmen-Zimmer K.	Dienstag, HG 108, 11.00
Bohner G. (Mannheim)	Sozialpsychologie, 52	(Regensburg)	
Bohner G.	Mittwoch, HG 116, 15.00	Damian M. F. (Houston, Texas)	Donnerstag, HG 110, 09.00
Bohner G.	Dienstag, HG 5, 15.00	Daniels C.	Neuropsychologie, 35
Bohner G.	Montag, HG 4, 15.00	Danziger S.	Mittwoch, HG 115, 15.00
Bohner G.	Emotion, 13	Dauenheimer D.	Mittwoch, HG 6, 10.30
Bohnet J. (Mannheim)	Emotion, 13	Dauenheimer D.	Emotion, 13
Bolz R.	Mittwoch, HG 110, 11.30	Daugs R.	Donnerstag, HG 108, 09.30
Bösche W. (Darmstadt)	Montag, HG 201, 15.00	Dautert A. (Marburg)	Emotion, 12
Bottmer C.	Dienstag, HG 115, 11.00	de Jong P. J. (Maastricht)	Mittwoch, HG 5, 18.00
Boucsein K. (Göttingen)	Montag, HG 115, 18.00	de Jong P. J. (Maastricht)	Mittwoch, HG 5, 17.30
Brand K. (Lübeck)	Donnerstag, HG 113, 09.00	Debener S.	Dienstag, HG 6, 15.30
Brandstätter V.	Donnerstag, HG 104, 08.30	Debus G.	Montag, Dekanatsaal 17.30
Brandt M. (Bonn)	Mittwoch, HG 4, 14.30		Gutenbergstr. 18,
Brandt M.	Dienstag, HG 110, 09.00	Dehn D.	Mittwoch, HG 4, 11.30
Brass M. (München)	Montag, HG 7, 15.30	Detje F. (Bamberg)	Montag, HG 114, 15.30
Braun D.I.	Dienstag, HG 104, 11.00	Dettmar P.	Psychophysiologie, 43
Braune J. (Berlin)	Mittwoch, HG 6, 09.00	Deubel H.	Montag, HG 7, 18.00
Breuer P. (Göttingen)	Montag, HG 5, 16.00	Deubel K.	Dienstag, HG 108, 09.30
Brichacek V. (Prag)	Montag, Dekanatsaal 15.00	Dickenberger D.	Dienstag, HG 115, 08.30
	Gutenbergstr. 18,	Dickmeis C.	Dienstag, HG 108, 10.30
	Donnerstag, HG 5, 10.30	Diedrichsen J. (Göttingen)	Mittwoch, HG 115, 15.00
Brodbeck F.C. (München)		Diehl M.	Sozialpsychologie, 58
Bröder A.	Dienstag, HG 110, 09.00	Diehl M.	Montag, HG 4, 14.30
Bröder A.	Dienstag, HG 115, 15.00	Diehl M.	Montag, HG 5, 11.30
Brömer P.	Mittwoch, HG 6, 16.00	Diehl M.	Mittwoch, HG 6, 16.00
Brömer P. (Tübingen)	Montag, HG 5, 11.30	Diekamp B. (Bochum)	Neuropsychologie, 34
Broome P.	Donnerstag, HG 104, 08.30	Diener C.H.	Mittwoch, HG 110, 09.00
Brustmann D.	Donnerstag, HG 110, 10.30	Dierks C.	Dienstag, HG 207, 15.00
Bublak P. (Leipzig)	Dienstag, HG 116, 15.00	Dierks C.	Dienstag, HG 207, 14.30
Bublak P.	Montag, HG 116, 11.00	Dijkstra T.	Sprache, 65
Buchner A. (Trier)	Mittwoch, HG 201, 11.30	Dillmann J. (Jena)	Psychophysiologie, 44
Buhl H.	Mittwoch, 15.30	Dohmes P. (Münster)	Montag, HG 115, 11.30
	Dekanatsaal	Dombrowski J.H. (Düsseldorf)	Wahrnehmung, 74
	Gutenbergstr. 18,	Dove A.	Montag, HG 113, 18.30
Buhl H. M. (Jena)	Mittwoch, HG 7, 16.00	Dowling C.E.	Dienstag, HG 4, 14.30
Bühner M. (Erfurt)	Dienstag, HG 114, 10.30	Dreisbach G. (Hamburg)	Montag, HG 116, 17.30
Bulla-Hellwig M. (Bielefeld)	Dienstag, HG 6, 10.30	Drepper J.	Mittwoch, HG 110, 09.00
Bülthoff H.H.	Wahrnehmung, 75	Dresel M. (München)	Dienstag, HG 7, 14.30
Bunk D.	Dienstag, HG 113, 09.30	Dumbs S. (München)	Mittwoch, HG 114, 11.30
Burns B. (Potsdam)	Donnerstag, HG 5, 11.00	Dupeyrat C.	Donnerstag, HG 104, 08.30
Burri S. (Bern)	Mittwoch, HG 4, 15.30	Dutke S.	Montag, HG 116, 14.30
Burton A.M.	Montag, HG 115, 17.30	Dutke S. (Berlin)	Montag, HG 110, 11.30
Büttner G. (Würzburg)	Kognition, 17	Dutzi I.	Emotion, 10
C.R.	Mittwoch, HG 5, 17.00	Dutzi I.	Montag, HG 215, 18.30
Candel I. (Maastricht)	Montag, HG 113, 11.30	Ebel H.	Montag, HG 113, 11.00
Carbone E. (Bielefeld)	Mittwoch, HG 115, 17.00	Ebel M.	Montag, HG 113, 11.00
Caspari M.	Mittwoch, HG 114, 15.00	Ebert D.	Sozialpsychologie, 53
Cavonius C.R.	Wahrnehmung, 86	Eckhorn R.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 8
Christ S. (Dortmund)	Montag, HG 7, 16.00		Dynamik kognitiver Repräsentationen, 2
Cloetz T.	Montag, HG 4, 15.30	Eckhorn R. (Marburg)	Sozialpsychologie, 62
Coenen A.	Donnerstag, HG 116, 10.30	Eckrich N.	
Cohen A.	Mittwoch, HG 115, 15.00	Edeler B. (Jena)	Montag, HG 4, 10.30
Colonus H.	Wahrnehmung, 79	Edeler B.	Montag, HG 6, 19.00
Colonus H.	Wahrnehmung, 71	Eggers C.	Dienstag, HG 113, 09.30
Colonus H. (Oldenburg)	Mittwoch, HG 207, 14.30	Egner S.	Montag, HG 110, 14.30
Cornehl C.	Emotion, 12	Ehlen P.	Montag, HG 113, 17.30
Cornehl C.	Emotion, 11		
Dahlke C.	Montag, HG 104, 16.00		
Dahme G.	Dienstag, HG 7, 11.30		

Ehlers T. (Marburg)	Mittwoch, 11:00 Dekanatssaal Gutenbergstr. 18, Montag, HG 104, 11:00	Friedmann F. (Jena)	Montag, HG 6, 17:00
Ehrenstein W.H.	Psychophysikologie, 44	Friedrich C. (Berlin)	Dienstag, HG 6, 15:30
Ehrhardt J.	Dienstag, HG 7, 11:30	Friedrich F.	Kognitive Entwicklung, 27
Eicher M.	Donnerstag, HG 116, 09:30	Frien A.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 2
Eimer M. (Cambridge)	Montag, HG 115, 18:30	Fries S. (Potsdam)	Dienstag, HG 7, 09:30
Eisenhauer M. (Trier)	Dienstag, HG 110, 11:30	Frinte W.	Montag, HG 4, 18:30
Eisentraut R. (Freiburg)	Donnerstag, HG 5, 09:00	Frisch S.	Sprache, 63
Elbert T.	Montag, HG 115, 17:30	Frisch S. (Leipzig)	Montag, HG 115, 11:00
Ellermeier W. (Regensburg)	Montag, HG 104, 10:30	Fuchs H.	Mittwoch, HG 104, 14:30
Ellwart T. (Dresden)	Mittwoch, HG 4, 09:00	Funke J.	Mittwoch, HG 114, 17:30
Elsner B. (München)	Montag, HG 7, 11:30	Gail A.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 2
Engelkamp J. (Saarbrücken)	Mittwoch, HG 4, 11:30	Galley L.	Mittwoch, HG 113, 18:00
Engeln A.	Dienstag, HG 108, 09:30	Galley N. (Köln)	Mittwoch, HG 113, 18:00
Erb H.P. (Würzburg)	Montag, HG 4, 15:00	Garsoffky B.	Kognition, 23
Erdfelder E. (Bonn)	Dienstag, HG 110, 09:00	Gathmann P.	Donnerstag, HG 113, 10:30
Erdmann G.	Dienstag, HG 6, 15:30	Gauggel S.	Montag, HG 116, 11:30
Erdmann G.	Dienstag, HG 6, 15:00	Gauggel S. (Marburg)	Montag, HG 113, 14:30
Ernst A.M.	Donnerstag, HG 5, 09:00	Gegenfurtner K. R.	Dienstag, HG 104, 11:00
Ernst G.	Montag, HG 6, 17:30	Gegenfurtner K.R.	Wahrnehmung, 75
EBbauer S.	Mittwoch, HG 114, 11:30	Gehrke J. (München)	Montag, HG 207, 15:30
Ewert U. (Bern)	Dienstag, HG 108, 14:30	Gehrke J.	Mittwoch, HG 104, 09:00
Eylerth K.	Montag, HG 110, 11:00	Gelau C. (Chemnitz)	Dienstag, HG 108, 15:00
Fahle M.	Wahrnehmung, 75	Gelbert T. (Mannheim)	Dienstag, HG 4, 11:00
Falkenstein M.	Montag, HG 7, 16:00	Gendolla G. H. E. (Erlangen)	Montag, HG 5, 17:00
Faulhammer G.	Montag, HG 104, 10:30	Georgi A.	Sozialpsychologie, 62
Ferrand L. (Paris)	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 3	Gerber B. (Berlin)	Mittwoch, HG 110, 17:30
Ferstl R.	Neuropsychologie, 35	Gerber B.	Mittwoch, HG 110, 18:30
Fiedler K. (Heidelberg)	Dienstag, HG 115, 09:30	Gerjets P. (Saarbrücken)	Mittwoch, HG 7, 09:30
Fiedler K.	Mittwoch, HG 116, 09:00	Getzmann S. (Wuppertal)	Mittwoch, HG 113, 15:00
Fiedler K.	Dienstag, HG 115, 15:30	Getzmann S.	Mittwoch, HG 113, 15:30
Fiedler K.	Dienstag, HG 115, 11:00	Ghaemi M.	Montag, HG 113, 18:00
Finger M.	Montag, HG 108, 15:30	Ghaemi M.	Montag, HG 113, 17:30
Fischer M. H.	Mittwoch, HG 4, 18:00	Ghaemi M.	Montag, HG 113, 11:00
Fischer V. (Leipzig)	Montag, HG 6, 18:00	Gibbons H. (Göttingen)	Mittwoch, HG 113, 17:00
Fischer V.	Montag, HG 108, 10:30	Giltner G.	Mittwoch, HG 113, 18:00
Florack A. (Trier)	Sozialpsychologie, 53	Glowalla U. (Dresden)	Dienstag, HG 4, 09:00
Foppa K.	Mittwoch, 11:30 Dekanatssaal Gutenbergstr. 18, Montag, HG 201, 11:00	Goldmann O. (Marburg)	Mittwoch, HG 110, 15:30
Forslmeier S. (Darmstadt)		Görllich S. (Gießen)	Sozialpsychologie, 54
Frank Siebler F.	Sozialpsychologie, 52	Görm A.	Donnerstag, HG 104, 08:30
Franke G.H. (Essen)	Dienstag, HG 114, 15:00	Görtz C. (Berlin)	Dienstag, HG 6, 09:00
Fransen H.	Sprache, 66	Görtz R. (Jena)	Donnerstag, HG 109, 09:30
Franz V. (Tübingen)	Wahrnehmung, 75	Goschke T. (Osnabrück)	Mittwoch, HG 7, 17:00
Franzen U. (Marburg)	Mittwoch, 14:30 Dekanatssaal Gutenbergstr. 18, Montag, HG 115, 19:00	Gottwald B. (Kiel)	Neuropsychologie, 35
Fraser A.E.		Grabitz H.J.	Mittwoch, HG 110, 11:30
Frey D.	Montag, HG 5, 15:30	Grabowski J. (Chemnitz)	Dienstag, HG 4, 15:00
Frey D.	Montag, HG 5, 15:00	Grabs T. (Kiel)	Dienstag, HG 207, 15:00
Freytag P. (Heidelberg)	Mittwoch, HG 116, 09:00	Graf R.	Donnerstag, HG 110, 10:30
Friederici A.D.	Montag, HG 115, 10:30	Graf R.	Donnerstag, HG 110, 10:30
Friederici A.D.	Montag, HG 115, 11:00	Graf R.	Donnerstag, HG 110, 11:00
Friederici A.D.	Sprache, 63	Graf R.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 6
Friederici A.D.	Montag, HG 115, 15:00	Graf R. (Marburg)	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 4
		Gragnaniello D. (Ferrara)	Montag, HG 108, 18:00
		Grainger J.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 3
		Grask M.	Mittwoch, HG 110, 17:30
		Grau I. (Bielefeld)	Dienstag, HG 5, 11:00

Greitemeyer T.	Donnerstag, HG 5, 10 30	Heij A. (München)	Dienstag, HG 5, 14 30
Gresch H.	Dienstag, HG 108, 09 00	Heil M.	Donnerstag, HG 207, 11 30
Griesemer M.	Neuropsychologie, 36	Heil M.	Montag, HG 113, 15 00
Groner M. T.	Wahrnehmung, 77	Heil M. (Marburg)	Donnerstag, HG 207, 11 00
Groner M. T.	Wahrnehmung, 76	Heinbokel T. (Hamburg)	Montag, HG 114, 11 30
Groner R. (Bern)	Wahrnehmung, 77	Heineken E.	Montag, HG 114, 15 00
Groner R.	Wahrnehmung, 76	Heineken E.	Montag, HG 207, 10 30
Gruber H.	Mittwoch, HG 5, 16 00	Heinisch L.	Emotion, 13
Gruhn W.	Psychophysiologie, 46	Heise E.	Mittwoch, HG 7, 09 30
Grünberger J. (Wien)	Donnerstag, HG 113, 10 30	Heiss C. (Köln)	Montag, HG 113, 17 30
Grünberger M.	Donnerstag, HG 113, 10 30	Heiss W.D.	Montag, HG 113, 18 00
Grüner E.	Montag, HG 104, 16 00	Held K.	Sozialpsychologie, 62
Grzondziel H. (Jena)	Dienstag, HG 4, 09 30	Hell W. (Münster)	Dienstag, HG 115, 11 30
Günter T.	Montag, HG 115, 15 00	Hellbrück J.	Dienstag, HG 116, 14 30
Güntürkün O.	Donnerstag, HG 115, 08 30	Heller D. (Aachen)	Mittwoch, HG 115, 11 00
Güntürkün O.	Neuropsychologie, 34	Heller D.	Mittwoch, HG 115, 15 30
Güntürkün O.	Donnerstag, HG 115, 09 00	Heller D.	Mittwoch, HG 115, 10 30
Günz C.	Mittwoch, HG 11, 00 00	Heller J. (Regensburg)	Montag, HG 104, 14 30
	Dekanatssaal	Heller K.A.	Donnerstag, HG 104, 08 30
	Gutenbergstr. 18,	Heller O.	Montag, Dekanatssaal 15 30
Guss D.	Montag, HG 114, 16 00		Gutenbergstr. 18,
Gut E.	Dienstag, HG 104, 11 00	Hellstern F.	Mittwoch, HG 110, 16 00
Gütig R.	Dienstag, HG 115, 09 00	Helstern F. (Berlin)	Mittwoch, HG 110, 18 00
Gutscher H.	Mittwoch, HG 116, 10 30	Helstern F.	Mittwoch, HG 110, 17 00
Gutscher H.	Mittwoch, HG 116, 11 00	Hennig J.	Mittwoch, HG 113, 14 30
Haan H.	Donnerstag, HG 204, 08 30	Hennig J.	Sozialpsychologie, 54
Haan H. (Marburg)	Dynamik kognitiver	Hennig J.	Mittwoch, HG 113, 11 00
	Repräsentationen, 5	Hennig J. (Gießen)	Mittwoch, HG 113, 11 30
	Dienstag, HG 115, 11 00	Hennig J.	Montag, Dekanatssaal 18 00
Haberstroh S. (Heidelberg)			Gutenbergstr. 18,
Hacker W. (Dresden)	Mittwoch, HG 7, 09 00	Hennig J.	Montag, HG 215, 18 00
Hagemeister C. (Dresden)	Dienstag, HG 114, 09 30	Hennig J.	Psychophysiologie, 49
Hagendorf H.	Montag, HG 116, 15 30	Hennighausen E.	Montag, HG 113, 15 00
Hagmayer Y. (Tübingen)	Montag, HG 201, 17 00	Hennighausen E.	Donnerstag, HG 207, 11 30
Hagmayer Y.	Montag, HG 201, 16 00	Hennighausen E.	Dynamik kognitiver
Hahn A.	Dienstag, HG 110, 10 30		Repräsentationen, 9
Hahn A.	Mittwoch, HG 114, 16 00	Hennighausen E.	Donnerstag, HG 207, 11 00
Hahne A. (Leipzig)	Sprache, 63	Henss R. (Saarbrücken)	Montag, HG 104, 17 00
Hahne A.	Sprache, 69	Henss R.	Sozialpsychologie, 57
Hähnel A. (Dresden)	Montag, HG 110, 15 00	Hergovich A.	Wahrnehmung, 78
Haider H.	Montag, HG 116, 17 30	Hertel G. (East Lansing)	Montag, HG 4, 15 30
Haider H. (hamburg)	Mittwoch, HG 201, 17 00	Hertwig R. (Berlin)	Dienstag, HG 110, 15 30
Halcour D.	Donnerstag, HG 109, 09 00	Herzog A.	Dienstag, HG 207, 15 00
Hamann A.	Psychophysiologie, 43	Herzog A.	Dienstag, HG 207, 14 30
Hammer M.	Mittwoch, HG 110, 16 00	Hesse F.W.	Kognition, 23
Hammer M.	Mittwoch, HG 110, 17 00	Heuer H.	Montag, HG 7, 16 00
Hammer M.	Mittwoch, HG 110, 18 00	Heuer H.	Mittwoch, HG 207, 11 30
Hammerl M.	Mittwoch, HG 110, 11 30	Heuermann H. (Oldenburg)	Wahrnehmung, 79
Hannover B.	Mittwoch, HG 6, 09 00		
Hantsch A. (Berlin)	Sprache, 64	Hewstone M.	Montag, HG 4, 15 00
Hardt O. (Trier)	Dienstag, HG 110, 14 30	Heydemann M. (Darmstadt)	Montag, HG 201, 15 30
Hartinger A.	Mittwoch, HG 4, 17 30	Heydemann M.	Montag, HG 201, 11 00
Hartje W.	Dienstag, HG 6, 10 30	Heyden M. (Frankfurt/Main)	Dienstag, HG 114, 11 00
Hartje W.	Dienstag, HG 6, 14 30		
Hasebrook J.	Montag, HG 110, 10 30	Heyer D. (Kiel)	Dienstag, HG 104, 10 30
Hasselhorn M.	Mittwoch, HG 4, 17 00	Hielscher M. (Bielefeld)	Montag, HG 110, 18 30
Hasselhorn M.	Kognition, 17	Hilbert A. (Marburg)	Montag, HG 6, 11 00
Hauf P. (Frankfurt)	Dienstag, HG 113, 08 30	Hille P. (Münster)	Donnerstag, HG 115, 11 00
Hauf P.	Wahrnehmung, 87	Himmelbauer R.	Dienstag, HG 207, 09 00
Hebenstreit J.	Donnerstag, HG 116, 09 00	Himmelbauer R. (Wien)	Dienstag, HG 207, 09 30
		Himmeröder-Schmidt C.	Mittwoch, HG 7, 16 00

Hippin R.	Dienstag, HG 115, 11:00	Ivry R.B.	Mittwoch, HG 115, 15:00
Hirsig R.	Mittwoch, HG 114, 17:30	Jacobs A.M.	Dienstag, HG 115, 11:00
Hofer M.	Mittwoch, 15:30	Jacobs A.M.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 6
	Dekanatssaal	Jacobs A.M.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 3
	Gutenbergstr. 18,	Jacobs A.M.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 4
Hofer M.	Mittwoch, HG 7, 16:00	Jacobs A.M.	Donnerstag, HG 110, 10:30
Hoffmann J. (Würzburg)	Mittwoch, HG 201, 09:30	Jahn G. (Regensburg)	Dienstag, HG 6, 11:00
Hoffmann J.	Mittwoch, HG 201, 10:30	Janke W.	Montag, HG 215, 17:30
Hoffmann J.	Mittwoch, HG 7, 15:00	Janke W.	Montag, Dekanatssaal 17:30
Hoffrage U.	Montag, HG 114, 10:30	Janschek E. (Wien)	Mittwoch, HG 114, 09:30
Hofmann M. (Hamburg)	Montag, HG 115, 14:30	Jansen A.	Montag, HG 6, 11:30
Hohnsbein J.	Montag, HG 7, 16:00	Jansen-Osmann P. (Duisburg)	Montag, HG 207, 10:30
Hommel B. (München)	Montag, HG 7, 10:30	Jäschke G.	Dienstag, HG 115, 11:30
Hommel B.	Montag, HG 7, 11:00	Jaskowsky P.	Mittwoch, HG 207, 11:00
Hommel B.	Montag, HG 7, 11:30	Jenzowsky S.	Mittwoch, HG 114, 10:30
Hommel B.	Montag, HG 207, 15:30	Jenzowsky S.	Mittwoch, HG 114, 11:00
		Jenzowsky S.	Mittwoch, HG 114, 11:30
Hommers W.	Montag, HG 5, 17:30	Jenzowsky S.	Mittwoch, HG 114, 14:30
Hormuth S.	Dienstag, HG 115, 08:30	Jeschek M. (Mannheim)	Kognition, 18
Hörnig R. (Berlin)	Montag, HG 110, 11:00	Jescheniak J.D.	Donnerstag, HG 110, 12:00
Horselenberg.	Montag, HG 108, 11:30	Jescheniak J.D.	Sprache, 64
Horselenberg R. (Maastricht)	Montag, HG 108, 11:00	Jescheniak J.D.	Sprache, 69
Horster W.	Montag, HG 7, 18:30	Jescheniak J.D.	Sprache, 70
Horstmann G. (Bielefeld)	Montag, HG 215, 14:30	Jesse A.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 4
Höschel K.	Montag, HG 115, 18:00	Jinschek R.	Sozialpsychologie, 58
Hossner E.J. (Heidelberg)	Mittwoch, HG 104, 16:00	Jinschek R. (Frankfurt)	Montag, HG 4, 14:30
Hossner E.J.	Montag, HG 14:30	Jirasko M.	Dienstag, HG 207, 09:30
	109, Ex Dem.,	Jirasko M. (Wien)	Dienstag, HG 207, 09:00
Huber O. (Fribourg)	Montag, HG 114, 11:00	Joachim Wirth J.	Mittwoch, HG 5, 09:00
Hübinger A.	Mittwoch, HG 110, 10:30	Johanning T. (Berlin)	Montag, HG 116, 14:30
Hübner R.	Montag, HG 116, 18:00	Jonas E.	Montag, HG 5, 14:30
(Braunschweig)		Jonas E. (München)	Montag, HG 5, 15:00
Hübner R.	Dienstag, HG 6, 09:30	Jonas K.	Montag, HG 5, 11:30
Huckauf A.	Mittwoch, HG 115, 11:00	Jonas K.	Mittwoch, HG 6, 16:00
Huckauf A. (Aachen)	Mittwoch, HG 115, 10:30	Jones B.	Montag, HG 6, 16:00
Hülksen C.	Kognitive Entwicklung, 26	Joomann J. (Berlin)	Montag, HG 215, 17:00
Hünig A.	Mittwoch, HG 110, 10:30	Jost K. (Marburg)	Montag, HG 108, 17:00
Hupbach A.	Dienstag, HG 113, 10:30	Junghöfer M.	Montag, HG 115, 17:30
Hupbach A. (Trier)	Dienstag, HG 113, 11:00	Jüttner M.	Mittwoch, HG 115, 09:00
Hüppe M.	Donnerstag, HG 113, 09:00	Kaboth L. (Saarbrücken)	Mittwoch, HG 4, 10:30
Hüppe M.	Psychophysiologie, 50	Kalbe E.	Montag, HG 113, 17:30
Hüppe M. (Würzburg)	Donnerstag, HG 113, 11:00	Kalbe E. (Köln)	Montag, HG 113, 11:00
Hüppe M.	Donnerstag, HG 113, 09:30	Kalkofen H. (Göttingen)	Donnerstag, HG 109, 10:30
Huwe S.	Psychophysiologie, 49	Kallus K.W.	Mittwoch, HG 113, 09:30
Huwe-Rohrman S.	Montag, Dekanatssaal 18:00	Kalveram K.T.	Mittwoch, 15:00
	Gutenbergstr. 18,		Dekanatssaal
Huwe-Rohrman S. (Gießen)	Mittwoch, HG 113, 14:30	Kalveram K.T.	Gutenbergstr. 18,
		Kalveram K.T.	Mittwoch, HG 104, 11:30
Huwe-Rohrman S.	Mittwoch, HG 113, 11:30	Kanig G. (Berlin)	Dienstag, HG 108, 15:30
Huwe-Rohrman S.	Montag, HG 215, 18:00	Karbe H.	Dienstag, HG 114, 09:00
Huwe-Rohrman S.	Sozialpsychologie, 54	Kauffeld S. (Kassel)	Montag, HG 113, 18:00
Igou E.R. (Heidelberg)	Sozialpsychologie, 55	Kaup B.	Montag, HG 5, 14:30
Indefrey P.	Donnerstag, HG 204, 08:30	Kaup B. (Hamburg)	Montag, HG 110, 14:30
Indiessel C.	Dienstag, HG 6, 10:30	Kawski S.	Montag, HG 110, 17:00
Irie E.	Montag, HG 115, 18:00	Kehr H.M. (München)	Montag, HG 116, 17:30
Irmen L. (Heidelberg)	Sozialpsychologie, 56		Dienstag, HG 7, 09:00
Irtel H.	Mittwoch, HG 115, 17:30		
Irtel H.	Wahrnehmung, 83		
Irtel H. (Mannheim)	Dienstag, HG 104, 09:00		
ising M. (Würzburg)	Mittwoch, HG 113, 16:00		

Kehr H.M.	Mittwoch, HG 7, 10.30	Körner C. (Graz)	Dienstag, HG 4, 11.30
Keinath A.	Dienstag, HG 108, 15.00	Koschka H. (Berlin)	Dienstag, HG 6, 15.00
Keinath A. (Chemnitz)	Mittwoch, HG 5, 15.30	Koschka H.	Dienstag, HG 6, 15.30
Kelc M.	Neuropsychologie, 34	Kottmann M.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 2
Keller M. (Tübingen)	Mittwoch, HG 6, 16.00	Krampen M. (Ulm)	Donnerstag, HG 109, 08.30
Kelly S.W.	Montag, HG 115, 17.30	Krässig J. C. (Mainz)	Montag, HG 5, 10.30
Kelter S.	Montag, HG 110, 14.30	Krebs T. (Fribourg)	Wahrnehmung, 82
Kenkel S. (Kiel)	Neuropsychologie, 37	Krems J.	Mittwoch, HG 5, 15.30
Kerr N.L.	Montag, HG 4, 15.30	Krems J.F.	Dienstag, HG 108, 15.00
Kersten B.	Wahrnehmung, 77	Kreutz S.	Montag, HG 4, 18.00
Kersten B. (Bern)	Wahrnehmung, 80	Krippel M.	Emotion, 14
Kersting J.	Dienstag, HG 5, 11.00	Krüger M.	Mittwoch, HG 110, 10.30
Kerwien H. (Bielefeld)	Dienstag, HG 108, 11.30	Krummenacher J. (Aachen)	Mittwoch, HG 115, 15.30
Kerzel D. (München)	Montag, HG 114, 18.00	Kuda M. (Göttingen)	Montag, HG 6, 17.30
Kessler J.	Montag, HG 113, 11.00	Kuhl J.	Mittwoch, HG 7, 11.00
Kessler J.	Montag, HG 108, 18.00	Kühnen U.	Montag, HG 104, 17.30
Kessler J. (Köln)	Montag, HG 113, 18.00	Kühnen U. (Berlin)	Mittwoch, HG 6, 11.00
Kiener S. (Regensburg)	Dienstag, HG 104, 15.00	Künzel J.	Mittwoch, HG 113, 14.30
Kinder A.	Mittwoch, HG 201, 11.00	Kürschner K.	Donnerstag, HG 116, 09.00
Kindsvater K.	Mittwoch, HG 110, 09.00	Kurz V.	Montag, HG 201, 17.00
Kirsch M. (Heidelberg)	Psychophysiologie, 45	Kurzenhäuser S. (Heidelberg)	Dienstag, HG 7, 15.00
Kirsch P.	Psychophysiologie, 45		
Kirsch P. (Mannheim)	Mittwoch, HG 110, 09.30		
Kissler J. (Regensburg)	Dienstag, HG 113, 09.00	Kusak G. (Berlin)	Montag, HG 116, 15.30
Klatte M.	Dienstag, HG 116, 14.30	Lachler M.	Wahrnehmung, 80
Klauer K.C.	Dienstag, HG 116, 11.30	Lachnit H.	Mittwoch, HG 110, 15.00
Klauer K.C.	Dienstag, HG 116, 11.00	Lachnit H.	Mittwoch, HG 110, 15.30
Klauer K.C.	Mittwoch, HG 5, 11.30	Lachnit H.	Mittwoch, HG 110, 14.30
Klauer K.C.	Montag, HG 4, 11.00	Lachnit H.	Mittwoch, HG 110, 16.00
Klein U.	Dienstag, HG 5, 09.00	Lage D. (Zürich)	Dienstag, HG 4, 08.30
Kleinsorge T.	Mittwoch, HG 207, 11.30	Lambert G. (Bonn)	Montag, HG 108, 17.30
Kliegl M. (Mainz)	Kognition, 19	Lange K.W.	Neuropsychologie, 38
Kliegl R.	Montag, HG 116, 15.00	Lange K.W.	Neuropsychologie, 39
Klotz K.F.	Mittwoch, HG 113, 09.30	Lange K.W.	Neuropsychologie, 40
Kluwe R.H.	Montag, HG 116, 17.30	Langens T.	Montag, HG 215, 15.30
Kluwe, R.H.	Montag, HG 114, 11.30	Langfeldt H.P. (Frankfurt/Main)	Montag, Dekanatssaal 18.30
Knauff M. (Freiburg)	Mittwoch, HG 5, 17.00	Laubrock J.	Gutenbergstr. 18,
		Lauber K. (Saarbrücken)	Dienstag, HG 115, 11.30
		Laugwitz B. (Mannheim)	Sozialpsychologie, 57
		Leder H. (Berlin)	Wahrnehmung, 83
		Lee N. (Oldenburg)	Montag, HG 115, 16.00
		Lege T.	Dienstag, HG 116, 14.30
		Lehnung M. (Kiel)	Mittwoch, HG 7, 16.00
		Lemke S.	Dienstag, HG 207, 14.30
		Lepow B.	Mittwoch, HG 207, 09.30
		Lepow B.	Dienstag, HG 207, 15.00
		Lepow B.	Dienstag, HG 207, 15.00
		Lepow B.	Dienstag, HG 207, 14.30
		Lepow B.	Neuropsychologie, 37
		Leuthold H. (Berlin)	Mittwoch, HG 207, 09.30
		Leuthold H.	Mittwoch, HG 207, 15.30
		Liebermann B.	Dienstag, HG 108, 11.00
		Lilli W.	Montag, HG 4, 14.30
		Lilli W.	Sozialpsychologie, 58
		Lindemann K.	Donnerstag, HG 115, 11.00
		Linke D. (Jena)	Montag, HG 6, 15.00
		Linzmayr L.	Donnerstag, HG 113, 10.30
		Lipp H.P.	Donnerstag, HG 115, 08.30
		Lippa Y. (München)	Montag, HG 207, 16.00
		Lippens V. (Veichta)	Donnerstag, HG 108, 10.30
		Lober K. (London)	Montag, HG 201, 11.30
Koriat A.	Sprache, 67		
Kornadt H.J. (Deidesheim)	Montag, Dekanatssaal 17.00		
Körndle H.	Gutenbergstr. 18,		
	Mittwoch, HG 104, 15.30		

Lockl K. (Würzburg)	Dienstag, HG 113, 15:30	Mohr S.	Kognitive Entwicklung,
Lohaus D. (Marburg)	Montag, HG 104, 18:00		27
Loose R.	Donnerstag, HG 204, 08:30	Molak R.	Donnerstag, HG 115, 11:00
Ludwig I. (Gießen)	Donnerstag, HG 109, 11:00	Molz G. (Gießen)	Mittwoch, HG 5, 10:30
Luna-Rodríguez A.	Montag, HG 116, 17:30	Moog R.	Mittwoch, 16:00
Lutz G.	Mittwoch, HG 5, 16:00		Dekanatssaal
			Gutenbergstr. 18,
Luxem C.	Mittwoch, HG 110, 11:30	Moosbrugger H.	Dienstag, HG 114, 11:00
Macho S. (Fribourg)	Dienstag, HG 115, 14:30	Moresi E.	Dienstag, HG 115, 14:30
Mahf N.	Mittwoch, HG 110, 10:30	Morger V. (Basel)	Mittwoch, HG 4, 11:00
Malaka R.	Mittwoch, HG 110, 18:00	Moser K.	Mittwoch, HG 6, 09:30
Malmowski P. (Braunschweig)	Dienstag, HG 6, 09:30	Mosler H.J.	Mittwoch, HG 116, 10:30
Marienfeld K.	Kognition, 25	Mosler H.J.	Mittwoch, HG 116, 11:00
Maris E.	Sprache, 65	Mosloff M. (Berlin)	Mittwoch, HG 110, 17:00
Martensen H.	Sprache, 65	Mühlfelder M.	Dienstag, HG 5, 09:00
Martignon L.	Montag, HG 201, 10:30	Müller B. (Gießen)	Dienstag, HG 4, 16:00
Martin M.	Kognition, 19	Müller D.	Mittwoch, HG 110, 17:00
Martin R.C.	Donnerstag, HG 110, 09:00	Müller H.	Mittwoch, HG 115, 16:00
Maschke M. (Essen)	Mittwoch, HG 110, 09:00	Müller H.	Mittwoch, HG 115, 15:30
Massen C. (Bonn)	Montag, HG 116, 10:30	Müller K. (München, Düsseldorf)	Mittwoch, HG 104, 11:00
Mathis A.	Mittwoch, HG 7, 14:30	Müller M.M.	Montag, HG 115, 17:30
Mattes S. (Wuppertal)	Mittwoch, HG 207, 10:30	Müller O.	Sprache, 66
Mattes S.	Mittwoch, HG 207, 09:00	(Braunschweig)	
		Müller T.	Psychophysikologie, 44
Mattes S.	Donnerstag, HG 207, 08:30	Müller-Gethman H.	Mittwoch, HG 207, 09:00
Mattler U.	Montag, HG 116, 16:00	Müller-Gethman H.	Mittwoch, HG 207, 09:00
(Braunschweig)		Müller-Gethmann H.	Donnerstag, HG 207, 08:30
Mauler B.	Mittwoch, 11:00	Müller-Gethmann H.	Mittwoch, HG 207, 16:00
	Dekanatssaal	(Wuppertal)	
	Gutenbergstr. 18,	Müller-Plath G. (Leipzig)	Mittwoch, HG 115, 18:00
May M. (Hamburg)	Montag, HG 207, 11:30	Musch J. (Bonn)	Dienstag, HG 116, 11:30
McDaniel M.A.	Kognition, 19	Müsseler J. (München)	Mittwoch, HG 115, 11:30
Mecklenbräucker S.	Montag, HG 207, 18:00	Müsseler J.	Montag, HG 7, 14:30
Mecklenbräucker S. (Trier)	Dienstag, HG 113, 10:30	Müsseler J.	Sprache, 67
		Müsseler J.	Wahrnehmung, 72
Mecklenbräucker S.	Dienstag, HG 113, 11:00	Mussweiler T.	Montag, HG 5, 11:00
Mecklinger A.	Montag, HG 116, 11:00	(Würzburg)	
Mehdorn H.M.	Neuropsychologie, 37	Narciß S.	Dienstag, HG 14:30
Mehdorn H.M.	Neuropsychologie, 35		109, Ex Dem.,
Meier B. (Bern)	Mittwoch, HG 4, 15:00	Nattkemper D. (Berlin)	Mittwoch, HG 201, 15:00
Meier B. (Gießen)	Mittwoch, HG 113, 11:00	Naumer B. (Bonn)	Mittwoch, HG 5, 11:30
Meijboom A. (Maastricht)	Montag, HG 6, 11:30	Nazir T.	Donnerstag, HG 110, 10:30
Meinhardt J.	Emotion, 15	Nederhausen M.	Kognitive Entwicklung,
(Regensburg)			28
		Neidhardt E. (Marburg)	Dienstag, HG 207, 10:30
Meiser T. (Bonn)	Dienstag, HG 116, 11:00	Nerb J. (Freiburg)	Mittwoch, HG 116, 11:30
Meiser T.	Mittwoch, HG 5, 11:30	Neth H. (Freiburg)	Mittwoch, HG 5, 11:00
Meissner W.	Psychophysikologie, 44	Netter P.	Mittwoch, HG 113, 11:30
Menzel R.	Mittwoch, HG 110, 18:30	Netter P.	Psychophysikologie, 49
Menzel R.	Mittwoch, HG 110, 17:30	Netter P.	Mittwoch, HG 113, 11:00
Merckelbach H. (Maastricht)	Montag, HG 108, 11:30	Netter P.	Sozialpsychologie, 54
Meyer A.	Sprache, 66	Netter P.	Montag, HG 215, 18:00
Meyer A.S. (Nijmegen)	Donnerstag, HG 110, 08:30	Netter P.	Mittwoch, HG 113, 14:30
Meyer S.R. (München)	Mittwoch, HG 114, 11:00	Netter P. (Gießen)	Montag, Dekanatssaal 18:00
Miedreich F. (München)	Mittwoch, HG 104, 09:00		Gutenbergstr. 18,
		Neumann R. (Würzburg)	Dienstag, HG 4, 10:30
Mienert M.	Dienstag, HG 108, 10:30	Neville H.J.	Neuropsychologie, 41
Miller J.	Mittwoch, HG 207, 10:30	Neville H.J.	Montag, HG 113, 15:30
Miller J.	Mittwoch, HG 207, 09:00	Neyer F.J. (Berlin)	Dienstag, HG 5, 10:30
Miltner W.	Psychophysikologie, 44	Niedeggen M.	Donnerstag, HG 204, 08:30
Miltner W.	Montag, HG 108, 16:00	Niedeggen M.	Dynamik kognitiver
Mittelstädt H.	Donnerstag, HG 116, 11:00		Repräsentationen, 7
Mohr G. (Saarbrücken)	Dienstag, HG 116, 09:00		

Niedeggen M.	Donnerstag, HG 110, 09:30	Preier M. (Regensburg)	Neuropsychologie, 38
Niedeggen M.	Montag, HG 108, 17:00	Prinz W.	Montag, HG 7, 15:30
Nieding G. (Berlin)	Montag, HG 110, 17:30	Prinz W.	Mittwoch, HG 104, 11:00
Niempel M. (Bielefeld)	Montag, HG 215, 11:00	Prinz W.	Mittwoch, HG 104, 10:30
Nieuwenhuijsen K.	Montag, HG 113, 16:00	Prior H.	Donnerstag, HG 115, 09:00
Nisslein M. (München)	Sprache, 67	Prior H. (Bochum)	Donnerstag, HG 115, 08:30
Noack K. (Dresden)	Mittwoch, HG 104, 15:30	Puca R. M. (Tübingen)	Dienstag, HG 7, 11:00
Nürk H.C.	Donnerstag, HG 110, 11:00	Puhle B.	Montag, HG 10:30
Nürk H.C.	Dynamik kognitiver		109, Ex Dem.,
Nürk H.C.	Repäsentationen, 4	Quaiser-Pohl C.	Dienstag, HG 207, 11:30
Nürk H.C. (Marburg)	Donnerstag, HG 110, 10:30	(Magdeburg)	
	Dynamik kognitiver	Raab M.	Dienstag, HG 09:00
	Repäsentationen, 6		109, Ex Dem.,
Ölsner H.	Dienstag, HG 6, 10:30	Raab M. (Heidelberg)	Mittwoch, HG 104, 18:00
Oberauer K. (Potsdam)	Montag, HG 116, 15:00	Raab M.	Montag, HG 215, 18:30
Ohler P.	Montag, HG 110, 17:30	Raab M.	Emotion, 10
Olbrich R.	Mittwoch, HG 110, 09:30	Raaijmakers Y.	Sozialpsychologie, 52
Olischläger S.	Psychophysiologie, 49	Radach R.	Mittwoch, HG 115, 11:00
OLK B. (Bielefeld)	Dienstag, HG 6, 14:30	Rademacher U.	Montag, HG 5, 18:30
Ollesch H. (Duisburg)	Montag, HG 114, 15:00	(Heidelberg)	
Osman A.	Donnerstag, HG 207, 08:30	Rammesayer T. H.	Mittwoch, HG 113, 17:00
Osman A.	Mittwoch, HG 207, 09:00	Rauh, C. R.	Mittwoch, HG 5, 17:00
Oßwald K. (Marburg)	Donnerstag, HG 110, 10:30	Reber C.	Sozialpsychologie, 62
Oßwald K.	Dynamik kognitiver	Redner C.	Montag, HG 6, 15:30
	Repäsentationen, 6	Regenbrecht H.	Montag, HG 6, 17:00
Ostmann A.	Donnerstag, HG 5, 08:30	Reginek K. B.	Mittwoch, HG 114, 14:30
Ott U. A.	Wahrnehmung, 84	Reimann B. (Leipzig)	Kognition, 20
Panzer S. (Saarbrücken)	Donnerstag, HG 108, 09:30	Reimer T.	Mittwoch, HG 09:00
Paprotta I.	Montag, HG 7, 18:00		109, Ex Dem.,
Paramej G. V.	Wahrnehmung, 86	Reimer T. (Gölm)	Dienstag, HG 5, 15:30
Parlitz D. (Hannover)	Psychophysiologie, 46	Reimund M.	Emotion, 13
Parlitz D.	Wahrnehmung, 73	Reinhard G. (Marburg)	Mittwoch, HG 110, 15:00
Parlitz D.	Mittwoch, HG 104, 09:30	Reinhard M. A.	Montag, HG 4, 14:30
Pauen S. (Tübingen)	Kognitive Entwicklung,	Reinhard M. A.	Montag, HG 4, 15:00
	28	Reinhard M. A.	Sozialpsychologie, 58
Pauen S.	Kognitive Entwicklung,	Reips U.	Montag, HG 201, 17:00
	33	Reips U. D. (Zürich)	Mittwoch, HG 114, 15:30
Pauls C.	Emotion, 11	Reisenzein R. (Bielefeld)	Montag, HG 215, 10:30
Pauls C. A. (Marburg)	Mittwoch, HG 113, 10:30	Reisenzein R.	Montag, HG 215, 16:00
Pauls C. A.	Emotion, 12	Renk R. (Gießen)	Mittwoch, HG 110, 11:00
Pauls C. A.	Emotion, 16	Renner B. (Berlin)	Dienstag, HG 110, 10:30
Pavlova M. (Tübingen)	Montag, HG 114, 17:00	Renner, K. H. (Bamberg)	Mittwoch, HG 6, 15:30
Pavlova M.	Montag, HG 104, 11:00	Rentschler I.	Mittwoch, HG 115, 09:00
Perrig W.	Mittwoch, HG 4, 15:30	Restat J. (Bremen)	Montag, HG 207, 15:00
Perrig W.	Dienstag, HG 113, 11:30	Reuter M. (Würzburg)	Donnerstag, HG 113, 08:30
Perrig W. (Bern)	Dienstag, HG 113, 14:30	Rey A.	Dynamik kognitiver
Perrig W. J.	Mittwoch, HG 4, 15:00		Repäsentationen, 6
Pestel G.	Donnerstag, HG 113, 11:00	Rey A.	Donnerstag, HG 110, 11:00
Petersen D.	Dienstag, HG 104, 11:00	Rey A.	Dynamik kognitiver
Petzold G.	Montag, HG 14:30		Repäsentationen, 3
	109, Ex Dem.,	Rey E. R.	Mittwoch, HG 110, 09:30
Pfeifer-Glatz U.	Montag, HG 6, 15:00	Rheinberg F.	Dienstag, HG 7, 08:30
Pfeiffer T. (Regensburg)	Dienstag, HG 116, 10:30	Rheinberg F.	Donnerstag, HG 104, 08:30
Plessner H. (Heidelberg)	Dienstag, HG 115, 09:00	Rheinberg F.	Mittwoch, HG 7, 15:30
Pohl R. (Gießen)	Dienstag, HG 110, 11:00	Richter E. (Kiel)	Dienstag, HG 104, 11:30
Polkehn K.	Mittwoch, HG 5, 09:00	Richter K.	Dynamik kognitiver
Pollmann S.	Donnerstag, HG 204, 08:30		Repäsentationen, 4
Pollmann S.	Montag, HG 113, 18:30	Richter P.	Psychophysiologie, 43
Pollok B. (Bochum)	Donnerstag, HG 115, 09:00	Rickheit G.	Montag, HG 207, 17:00
Pomplun M.	Mittwoch, HG 115, 17:00	Rieger M. (Marburg)	Montag, HG 116, 11:30
Postmes T.	Montag, HG 4, 16:00	Rieger M.	Montag, HG 113, 14:30
Prasse D. (Berlin)	Dienstag, HG 108, 10:30	Rieskamp J.	Montag, HG 114, 10:30

Rietz I. (Hamburg)	Montag, HG 113, 17:00	Sarris V.	Neuropsychologie, 36
Rinck M.	Montag, HG 110, 10:30	Sarris V.	Dienstag, HG 113, 08:30
Rinck M.	Mittwoch, HG 4, 09:00	Sarris V.	Montag, HG 104, 11:30
Rinck M.	Dienstag, HG 116, 09:30	Sarris V.	Wahrnehmung, 87
Rinck M.	Dienstag, HG 4, 09:00	Sassenberg K.	Montag, HG 4, 18:00
Rinck M.	Montag, HG 110, 15:00	(Göttingen)	
Ringelstein E.B.	Dienstag, HG 6, 10:30	Schafer J.	Donnerstag, HG 116, 09:00
Rinkenauer G.	Mittwoch, HG 207, 09:00	Schall T.	Mittwoch, HG 113, 18:00
Rinkenauer G.	Mittwoch, HG 207, 16:00	Schatz U.	Donnerstag, HG 207, 10:30
Rinkenauer G.	Donnerstag, HG 207, 08:30	Scherer T.	Montag, HG 6, 18:30
(Wuppertal)		Scherer T. (Marburg)	Montag, HG 215, 19:00
Rist F.	Montag, HG 6, 15:00	Scherer T.	Emotion, 11
Röbers C.	Dienstag, HG 113, 15:30	Scherg M.	Psychophysiologie, 45
Röbers C.M. (Würzburg)	Kognitive Entwicklung, 29	Scheuchenpflug R.	Montag, HG 115, 17:00
		(Regensburg)	
Röbke C.	Dienstag, HG 108, 10:30	Schienze A. (Gießen)	Psychophysiologie, 47
Rockmann U.	Donnerstag, HG 108, 08:30	Schienze A.	Psychophysiologie, 48
(Oldenburg)		Schiessl M.	Montag, HG 110, 17:30
Rödel J. (Regensburg)	Kognition, 21	Schilcher M. (Trier)	Sozialpsychologie, 59
Röder B. (Marburg)	Montag, HG 113, 15:30	Schiller N. O. (Nijmegen)	Sprache, 68
Röder B.	Neuropsychologie, 41	Schlag B.	Dienstag, HG 108, 09:30
Rolke B. (Marburg)	Montag, HG 113, 15:00	Schlaghecken F.	Mittwoch, HG 207, 15:00
Rollett W.	Mittwoch, HG 7, 15:30	(München)	
Rollett W.	Dienstag, HG 7, 08:30	Schlegel J.	Sozialpsychologie, 57
Rosendahl I. (Marburg)	Donnerstag, HG 207, 11:30	Schleifer L. (Berlin)	Montag, HG 116, 17:00
Rösler F.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 9	Schleusener A.	Dienstag, HG 113, 11:30
		(Reinach)	
Rösler F.	Montag, HG 113, 15:30	Schmalhofer F.	Montag, HG 110, 18:00
Rösler F.	Mittwoch, HG 201, 15:30	(Heidelberg)	
Rösler F.	Montag, HG 108, 17:00	Schmeicher J.	Dienstag, HG 5, 15:00
Rösler F.	Montag, HG 113, 15:00	(Ilvesheim)	
Rösler F.	Donnerstag, HG 110, 09:30	Schmid J.	Sozialpsychologie, 62
Rösler F.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 5	Schmid J.	Dienstag, HG 7, 15:00
		Schmid J. (Heidelberg)	Dienstag, HG 7, 15:30
Rösler F. (Marburg)	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 7	Schmid U.	Mittwoch, HG 5, 09:00
		Schmidt M.H.	Psychophysiologie, 51
Rossnagel C. (Berlin)	Mittwoch, HG 7, 14:30	Schmidt R.	Montag, HG 201, 15:00
Rothenberger A.	Psychophysiologie, 51	Schmidt T.	Dienstag, HG 104, 14:30
Rothermund K. (Trier)	Dienstag, HG 7, 10:30	(Braunschweig)	
Rothkegel R.	Montag, HG 207, 18:30	Schmidt-Atzert L.	Dienstag, HG 114, 10:30
Rothkegel R.	Mittwoch, HG 201, 11:30	Schmidt-Weigand F.	Donnerstag, HG 110, 11:00
Rothkegel R.	Montag, HG 207, 11:00	(Marburg)	
Rübeling H. (Osnabrück)	Kognition, 22	Schmiedek F.	Dienstag, HG 114, 15:30
		(Mannheim)	
Rüdiger G.S.	Montag, HG 115, 17:30	Schmitt J.	Sozialpsychologie, 55
Rudolf A. (Mannheim)	Montag, HG 6, 15:00	Schmitz A.	Sozialpsychologie, 62
Rudolf M.	Psychophysiologie, 43	Schmitz K.	Emotion, 16
Rudolph U. (München)	Montag, HG 5, 18:00	Schmitz S. (Marburg)	Dienstag, HG 207, 11:00
Rüger M. (Gießen)	Montag, HG 215, 18:00	Schmitz S.	Dienstag, HG 207, 10:30
Ruhm A.	Neuropsychologie, 34	Schmucker P.	Donnerstag, HG 113, 09:00
Ruoss M.	Dienstag, HG 110, 15:00	Schmucker P.	Mittwoch, HG 113, 09:30
Rüsseler J. (Marburg)	Mittwoch, HG 201, 15:30	Schmucker P.	Donnerstag, HG 113, 09:30
Rutschmann R.M.	Montag, HG 114, 17:30	Schmucker P.	Psychophysiologie, 50
(Düsseldorf)		Schneider M. (Zürich)	Mittwoch, HG 6, 17:00
Rüttger L.	Dienstag, HG 104, 11:00	Schneider M.	Mittwoch, HG 104, 15:00
Saarn M. (Marburg)	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 8	Schneider W.	Kognition, 25
		Schneider W.X.	Montag, HG 7, 18:00
Saathoff J.E.	Montag, HG 207, 18:00	Schober B.	Donnerstag, HG 104, 08:30
Sabel B.A.	Mittwoch, HG 115, 09:30	Schön J. (Lübeck)	Donnerstag, HG 113, 09:30
Saborowski R.	Donnerstag, HG 116, 11:00	Schöndorfer S.	Dienstag, HG 207, 09:00
Sander K. (Magdeburg)	Montag, HG 104, 11:30	Schönle P.	Dienstag, HG 104, 11:00
Sangals J.	Donnerstag, HG 207, 09:00		
Sarris V.	Wahrnehmung, 85		

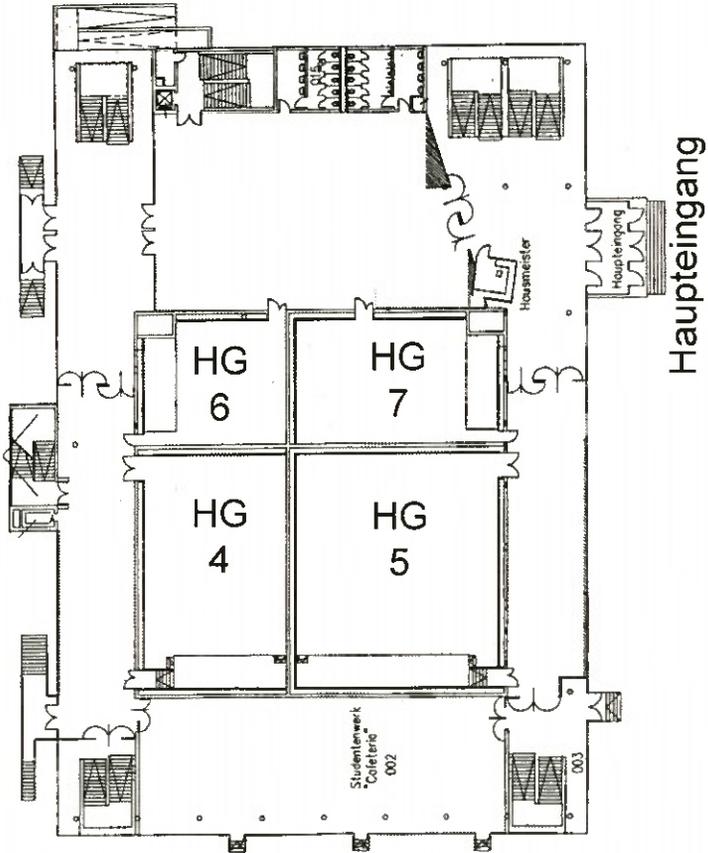
Schönplugg U. (Frankfurt/Oder)	Donnerstag, HG 110, 11:30	Sedimeier P. (Paderborn)	Dienstag, HG 115, 10:30
Schöppi C. (Wien)	Montag, HG 6, 14:30	Seitz K.	Kognitive Entwicklung, 30
Schorer J.	Dienstag, HG 09:00 109, Ex. Dem.,	Sellner D. (Regensburg)	Montag, HG 201, 16:00
Schorer J.	Mittwoch, HG 104, 18:00	Sharpe L. T.	Dienstag, HG 104, 11:00
Schottenfeld- Naor Y.	Mittwoch, HG 110, 10:30	Shepherd J.W.	Montag, HG 115, 19:00
Schramm H.	Mittwoch, HG 114, 09:00	Sichelschmidt L.	Mittwoch, HG 115, 17:00
Schrauf M.	Wahrnehmung, 88	Siebler F. (Mannheim)	Mittwoch, HG 116, 15:00
Schreiber A. (Jena)	Montag, HG 4, 18:30	Siebler F.	Dienstag, HG 115, 08:30
Schriefers H.	Montag, HG 115, 15:00	Siebler F.	Dienstag, HG 5, 15:00
Schriefers H.	Donnerstag, HG 110, 12:00	Siebler F.	Sozialpsychologie, 52
Schriefers H.	Sprache, 64	Siebrecht D. (Konstanz)	Montag, HG 7, 18:30
Schröger E.	Mittwoch, HG 115, 18:30	Siemer M.	Montag, HG 215, 17:00
Schröger E.	Donnerstag, HG 116, 09:30	Siemer M. (Berlin)	Montag, HG 215, 16:00
Schröter H.	Montag, HG 116, 16:00	Sijensaar.	Montag, HG 108, 11:30
Schubert B. (Berlin)	Montag, HG 104, 17:30	Simon S. (Aachen)	Dienstag, HG 5, 09:00
Schubert T.	Dienstag, HG 116, 15:00	Skrandies W.	Mittwoch, HG 110, 11:00
Schubert T. (Jena)	Montag, HG 4, 17:30	Slocum N.	Dienstag, HG 113, 15:00
Schubert T.	Montag, HG 6, 17:00	Slusarek M. (Essen)	Dienstag, HG 113, 09:30
Schubo A. (München)	Mittwoch, HG 104, 10:30	Smeets G.	Mittwoch, HG 5, 17:30
Schuch S. (Heidelberg)	Montag, HG 215, 18:30	Smeets G. (Maastricht)	Mittwoch, HG 5, 18:00
Schuch S.	Emotion, 10	Smely C. (Mannheim)	Neuropsychologie, 39
Schuhmacher C.	Montag, HG 14:30 109, Ex Dem.,	Smely C.	Neuropsychologie, 38
Schuler F. J.	Psychophysiologie, 42	Smulders F.T.Y.	Montag, HG 113, 16:00
Schulz A.P.	Dienstag, HG 113, 15:00	Sodian B.	Kognitive Entwicklung, 32
Schulz U. (Bielefeld)	Dienstag, HG 108, 09:00	Sodian B.	Kognitive Entwicklung, 26
Schulz-Hardt S.	Montag, HG 5, 15:00	Sojka B.	Neuropsychologie, 35
Schulz-Hardt S.	Montag, HG 5, 15:30	Sokolov A.	Montag, HG 114, 17:00
Schulze D. (Glasgow)	Montag, HG 6, 16:00	Sokolov A. (Tübingen)	Montag, HG 104, 11:00
Schulze H.H. (Marburg)	Montag, HG 104, 16:00	Sokolowski K.	Dienstag, HG 7, 09:00
Schulze M. (Leipzig)	Montag, HG 108, 10:30	Sokolowski K. (Wuppertal)	Montag, HG 215, 15:30
Schumacher S.	Montag, HG 207, 18:30	Sommer M. (Jena)	Montag, HG 108, 16:00
Schumacher S.	Montag, HG 207, 11:00	Sommer W.	Mittwoch, HG 207, 15:30
Schumann-Hengsteler R. (Eichstätt)	Kognitive Entwicklung, 30	Souvignier E. (Köln)	Kognition, 24
Schuster U. (Leipzig)	Donnerstag, HG 109, 11:30	Spada H.	Mittwoch, HG 116, 11:30
Schütz A. (Bamberg)	Mittwoch, HG 6, 14:30	Spada H.	Mittwoch, HG 114, 17:30
Schützwohl A. (Bielefeld)	Montag, HG 215, 11:30	Speiser H. R. (Saarbrücken)	Montag, HG 207, 17:30
Schwab C. (Marburg)	Emotion, 16	Spinath B.	Donnerstag, HG 104, 08:30
Schwan S.	Kognition, 23	Sporer S.L. (Gießen)	Montag, HG 115, 19:00
Schwartz R.K.W.	Donnerstag, HG 115, 10:30	Spörrle M.	Montag, HG 5, 18:00
Schwarz K. (Zürich)	Mittwoch, HG 116, 11:00	Spremann S. (Mannheim)	Mittwoch, HG 6, 10:30
Schwarz K.	Mittwoch, HG 116, 10:30	Sprung H.	Montag, Dekanatsaal 14:30 Gutenbergstr. 18,
Schwarz R.	Montag, HG 6, 15:30	Sprung L. (Berlin)	Montag, Dekanatsaal 14:30 Gutenbergstr. 18,
Schwarz S. (Mannheim)	Sozialpsychologie, 60	Stadler C. (Würzburg)	Dienstag, HG 114, 14:30
Schwarzer G.	Kognitive Entwicklung, 31	Stadler U.	Montag, HG 104, 16:00
Schweinberger S.R.	Montag, HG 115, 17:30	Stahlberg D.	Mittwoch, HG 6, 10:30
(Glasgow)		Stahlberg D.	Sozialpsychologie, 60
Schweinberger S.R.	Dienstag, HG 6, 11:30	Stähle H.J.	Montag, HG 6, 15:00
Schweizer K. (Freiburg)	Mittwoch, HG 113, 17:30	Stark R.	Donnerstag, HG 116, 11:00
Schweizer K.	Kognition, 18	Stark R.	Psychophysiologie, 47
Schwerdtfeger A.	Mittwoch, HG 113, 15:30	Stark R. (Gießen)	Psychophysiologie, 48
(Wuppertal)		Staufenbiel T. (Marburg)	Montag, HG 104, 18:30
Schwerdtfeger A.	Mittwoch, HG 113, 15:00	Steffens M.C.	Mittwoch, HG 201, 11:30
Schwieren C.	Dienstag, HG 115, 09:00	Steiner A. (Saarbrücken)	Mittwoch, HG 4, 09:30
Sczesny S. (Kiel)	Sozialpsychologie, 61		
Sczesny S.	Sozialpsychologie, 60		
Sebald A.	Mittwoch, HG 201, 09:30		
Sedemund-Adib B.	Mittwoch, HG 113, 09:30		

Steinhauer K. (Leipzig)	Montag, HG 115, 10:30	Tuschen-Caffier B.	Montag, HG 6, 11:00
Steininger S. (München)	Montag, HG 7, 14:30	Uhl N.	Dienstag, HG 108, 15:30
Steinmetz M. (Würzburg)	Montag, HG 5, 17:30	Uhlig T. (Lübeck)	Mittwoch, HG 113, 09:30
Steins G. (Bielefeld)	Dienstag, HG 5, 11:30	Uhlig T.	Donnerstag, HG 113, 09:30
Stelzl I. (Marburg)	Mittwoch, 17:00	Uhlig T.	Psychophysiologie, 50
	Dekanatssaal	Uhlig T.	Donnerstag, HG 113, 11:00
	Gutenbergstr. 18,	Uhlig T.	Donnerstag, HG 113, 09:00
Stemmler G.	Montag, HG 215, 19:00	Ulrich J.	Mittwoch, HG 110, 17:30
Stemmler G.	Emotion, 11	Ulrich, E. (Gießen)	Psychophysiologie, 49
Stemmler G.	Mittwoch, HG 113, 10:30	Ulrich C.	Donnerstag, HG 115, 08:30
Stevens A. (Regensburg)	Mittwoch, HG 104, 14:30	Ulrich R. (Wuppertal)	Mittwoch, HG 207, 09:00
Stief V. (Konstanz)	Dienstag, HG 6, 11:30	Ulrich R.	Donnerstag, HG 207, 08:30
Stock A. (Würzburg)	Mittwoch, HG 7, 15:00	Ulrich R.	Mittwoch, HG 207, 10:30
Stöcker C.	Mittwoch, HG 201, 09:30	Ulrich R.	Mittwoch, HG 207, 16:00
Stockhorst U.	Mittwoch, HG 110, 10:30	Ungerer K. (Leipzig)	Montag, HG 116, 11:00
(Düsseldorf)			
Stohr H.	Donnerstag, HG 113, 10:30	Unkelbach C.	Sozialpsychologie, 62
Stoll M.	Dienstag, HG 207, 09:00	(Heidelberg)	
Stollerfoht B. (Berlin)	Sprache, 69	Utz S. (Eichstätt)	Montag, HG 4, 19:00
Stot G. (München)	Montag, HG 7, 11:00	Vaitl D. (Gießen)	Donnerstag, HG 116, 11:00
Strack F.	Montag, HG 5, 11:00	Vaitl D.	Psychophysiologie, 48
Strasburger H.	Mittwoch, HG 115, 09:30	Vaitl D.	Psychophysiologie, 47
Streb J. (Marburg)	Dynamik kognitiver	van der Lubbe R.	Donnerstag, HG 207, 09:30
	Repräsentationen, 9	(Lübeck)	
	Dynamik kognitiver	van der Meulen F. F.	Donnerstag, HG 110, 08:30
	Repräsentationen, 5	van Elst L.	Montag, HG 110, 18:00
Streb J.			
Strobl M.	Kognitive Entwicklung,	van Luitelaar G.	Donnerstag, HG 116, 08:30
	30	(Nijmegen)	
Strohbach D.	Montag, HG 6, 10:30	van Ormen E.	Donnerstag, HG 116, 08:30
Stucke T.S. (Gießen)	Mittwoch, HG 6, 15:00	Van Orden G.C.	Donnerstag, HG 110, 11:00
Stumpf M. (Freiburg)	Mittwoch, HG 114, 17:30	Verleger R.	Mittwoch, HG 207, 11:00
Stürmer B. (Berlin)	Mittwoch, HG 207, 15:30	Verleger R.	Donnerstag, HG 207, 10:30
Süß H.M.	Dienstag, HG 4, 11:00	Verwey W. B.	Mittwoch, HG 201, 16:00
Süß H.M.	Dienstag, HG 114, 15:30	Visi M.	Kognition, 25
Szarneitat A.	Montag, HG 7, 17:30	Vitouch P.	Mittwoch, HG 114, 09:30
Szczepanski M.	Wahrnehmung, 87	Vögele C.	Montag, HG 6, 11:00
Szczepanski M.	Wahrnehmung, 85	Vogelsang H.	Donnerstag, HG 113, 11:00
Tent L. (Marburg)	Montag, HG 113, 09:00	Vogt J.	Dienstag, HG 108, 15:30
Thelen N.	Montag, HG 5, 15:00	Volke H. - J.	Psychophysiologie, 43
Thiel A.	Montag, HG 113, 18:00	Vollmer-Haase J.	Dienstag, HG 6, 10:30
Thiel C.M. (Düsseldorf)	Donnerstag, HG 115, 10:30	Vollmeyer R. (Postdam)	Dienstag, HG 7, 08:30
Thöne A. I.T. (Leipzig)	Montag, HG 113, 10:30	Vollmeyer R.	Donnerstag, HG 5, 11:00
Thörmer C.	Kognitive Entwicklung,	Vollmeyer R.	Donnerstag, HG 104, 08:30
	32	Vollmeyer R.	Mittwoch, HG 7, 15:30
Thörmer C.	Kognitive Entwicklung,	Voiz M.	Mittwoch, HG 110, 09:30
	26	von Cramon D.Y.	Montag, HG 113, 18:30
Thurow-Kröning B.	Montag, HG 5, 15:30	von Cramon D.Y.	Montag, HG 116, 11:00
Thussbas C. (Berlin)	Mittwoch, HG 5, 14:30	von Hecker U. (Potsdam)	Montag, HG 5, 19:00
Tippiana K.M.	Wahrnehmung, 86	von Mühlänen A.	Wahrnehmung, 76
Tirmann D.	Mittwoch, HG 110, 09:00	von Mühlänen A.	Wahrnehmung, 77
Tinchan H.J.	Mittwoch, HG 114, 09:30	von Mühlänen A.	Mittwoch, HG 115, 16:00
		(Leipzig)	
Tonko C.	Wahrnehmung, 78	von Neumann-Cosel A.	Mittwoch, HG 6, 11:30
Trappe W. (Hannover)	Mittwoch, HG 104, 09:30	(Berlin)	
Träuble B. (Tübingen)	Kognitive Entwicklung,	Vonhausen R.	Wahrnehmung, 87
	33	Vonhausen R.	Wahrnehmung, 87
Traxel W.	Montag, Dekanatssaal 16 00	Vorberg D.	Montag, HG 7, 17:00
		(Braunschweig)	
	Gutenbergstr. 18,		
Triebig G.	Montag, HG 6, 15:00	Vorberg D.	Montag, HG 7, 17:30
Troidl K.	Mittwoch, HG 207, 14:30	Vorderer P.	Mittwoch, HG 114, 09:00
Tucha O. (Regensburg)	Neuropsychologie, 40	Vorderer P.	Mittwoch, HG 114, 15:00
Tucha O.	Neuropsychologie, 38	Vorderwülbecke J.	Mittwoch, HG 115, 10:30
Tucha O.	Neuropsychologie, 39	Vorweg C. (Bielefeld)	Montag, HG 207, 17:00
		Vos S. (Nijmegen)	Montag, HG 115, 15:00

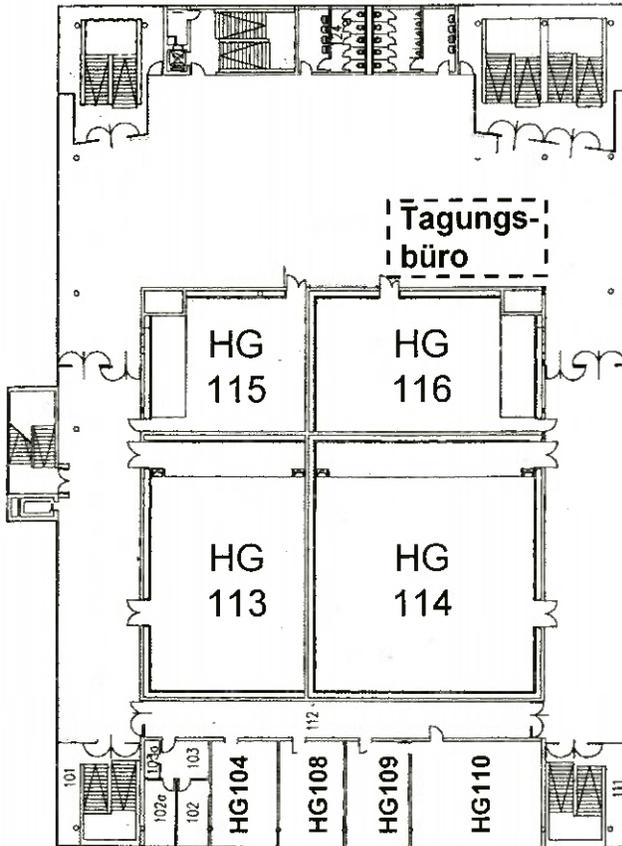
Wagener M. (Trier)	Montag, HG 207, 18 00	Wolf S.	Montag, HG 207, 14 30
Waider M.	Montag, HG 104, 15 00	Wolff C. (München)	Mittwoch, HG 115, 18 30
Waldbüßer P. (Heidelberg)	Dienstag, HG 7, 15 00	Wolff G. (Bielefeld)	Dienstag, HG 114, 11 30
Waldmann M. R. (München)	Montag, HG 201, 10 30	Wolf M.	Montag, HG 201, 14 30
Waldmann M.R.	Montag, HG 201, 16 00	Wolter J. (Marburg)	Mittwoch, HG 110, 14 30
Waldmann M.R.	Montag, HG 201, 17 00	Wolwer W.	Psychophysiologie, 42
Waldzus S. (Jena)	Montag, HG 4, 17 00	Wolwer W.	Montag, HG 6, 15 30
Wallbott H.G. (Salzburg)	Montag, HG 215, 15 00	Woytyniak B. (Karlsruhe)	Donnerstag, HG 5, 09 30
Waither B.	Psychophysiologie, 48	Wuhr P. (München)	Montag, HG 7, 15 00
Walther E. (Heidelberg)	Dienstag, HG 115, 15 30	Wulf G. (München)	Mittwoch, HG 104, 17 00
Wanke M.	Emotion, 13	Wurm C.	Dienstag, HG 108, 11 00
Wascher B.	Mittwoch, HG 207, 11 00	Würthner P.	Montag, HG 5, 11 30
Wascher E. (Tübingen)	Donnerstag, HG 207, 10 30	Wüstenberg D. (Berlin)	Mittwoch, HG 110, 18 30
Wauschkuhn B.	Mittwoch, HG 207, 11 00	Wüstenberg D.	Mittwoch, HG 110, 17 30
Wegener I. (Bonn)	Montag, HG 4, 11 00	Wüsthoff S.	Dienstag, HG 116, 10 30
Weidlich S.	Montag, HG 108, 17 30	Yu K.	Wahrnehmung, 76
Weidner R. (Düsseldorf)	Wahrnehmung, 88	Yu K.	Wahrnehmung, 77
Weinbrenner D.	Montag, HG 5, 16 00	Zauner N.	Kognitive Entwicklung, 28
Weiss T.	Psychophysiologie, 44	Zehet P. (Dresden)	Montag, HG 114, 14 30
Weissert P.	Mittwoch, HG 7, 14 30	Ziegler A. (München)	Donnerstag, HG 104, 08 30
Weisshaupt M.	Kognitive Entwicklung, 27	Ziegler A.	Mittwoch, HG 5, 16 00
Wender K.F.	Montag, HG 207, 18 30	Ziegler J.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 3
Wender K.F.	Montag, HG 207, 11 00	Ziegler J.	Dynamik kognitiver Repräsentationen, 4
Weniger G.	Montag, HG 115, 18 00	Zierke O.	Dienstag, HG 5, 09 30
Wentura D. (Münster)	Montag, HG 110, 15 30	Ziessler M.	Mittwoch, HG 201, 15 00
Werner O.	Sozialpsychologie, 62	Ziessler M. (Berlin)	Mittwoch, HG 201, 14 30
Werner S. (Göttingen)	Montag, HG 207, 14 30	Zimmer A.	Mittwoch, HG 104, 14 30
Werth L.	Montag, HG 4, 15 00	Zimmer A.	Dienstag, HG 108, 11 00
Werth L. (Würzburg)	Dienstag, HG 110, 09 30	Zimmer H.D.	Mittwoch, HG 4, 09 30
Weskott T. (Berlin)	Sprache, 70	Zimmer H.D.	Mittwoch, HG 4, 10 30
Wessa M.	Montag, HG 6, 15 00	Zimmer H.D.	Montag, HG 207, 17 30
Wessief I. (Maastricht)	Montag, HG 113, 16 00	Zimmer K. (Regensburg)	Montag, HG 104, 15 00
Westbrook R.F.	Donnerstag, HG 115, 09 30	Zölch C.	Kognitive Entwicklung, 30
Weyers P. (Würzburg)	Montag, HG 215, 17 30	Zysset S.	Montag, HG 113, 10 30
Wick B.	Mittwoch, HG 115, 17 30	Zysset S.	Kognition, 20
Widmann A. (München)	Donnerstag, HG 116, 09 30		
Wiemers J. (Düsseldorf)	Dienstag, HG 108, 15 30		
Wiese R.	Donnerstag, HG 110, 09 30		
Wiggins C.	Montag, HG 113, 18 30		
Wilberg S. (Marburg)	Mittwoch, HG 114, 17 00		
Wilke I. (Lübeck)	Psychophysiologie, 50		
Willumeit H.	Montag, HG 114, 11 30		
Wippich W.	Montag, HG 207, 18 00		
Wippich W.	Sozialpsychologie, 59		
Wirth J.	Mittwoch, HG 5 09 00		
Wist E.R.	Wahrnehmung, 74		
Wist E.R.	Psychophysiologie, 42		
Wist E.R.	Wahrnehmung, 88		
Wist E.R.	Montag, HG 114, 17 30		
Wittmann W.W.	Dienstag, HG 114, 15 30		
Woelke J. (Ilmenau)	Mittwoch, HG 114, 10 30		
Woerner W. (Göttingen)	Psychophysiologie, 51		
Wohlschläger A.	Montag, HG 7, 15 30		
Wohlschläger A. (München)	Montag, HG 114, 18 30		
Wohlschläger A.	Montag, HG 114, 18 00		
Wolber M. (Tübingen)	Neuropsychologie, 41		
Wolf K. (Dresden)	Montag, HG 110, 10 30		

# GEBÄUDEPLÄNE

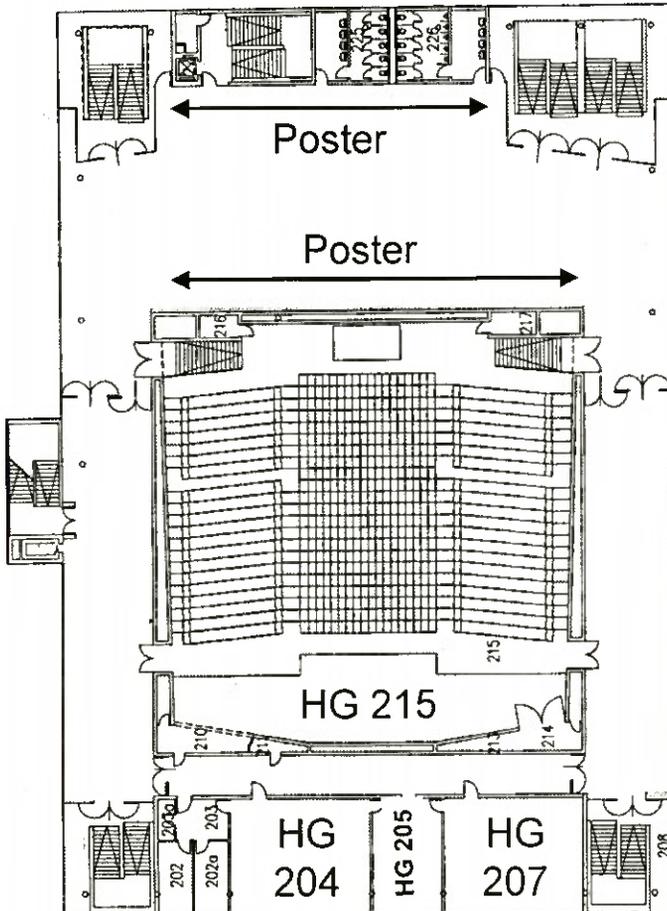
## ERDGESCHOB (HÖRSAALGEBÄUDE BIEGENSTRABE 14)



# I. STOCK (HÖRSAALGEBÄUDE BIEGENSTRASSE 14)

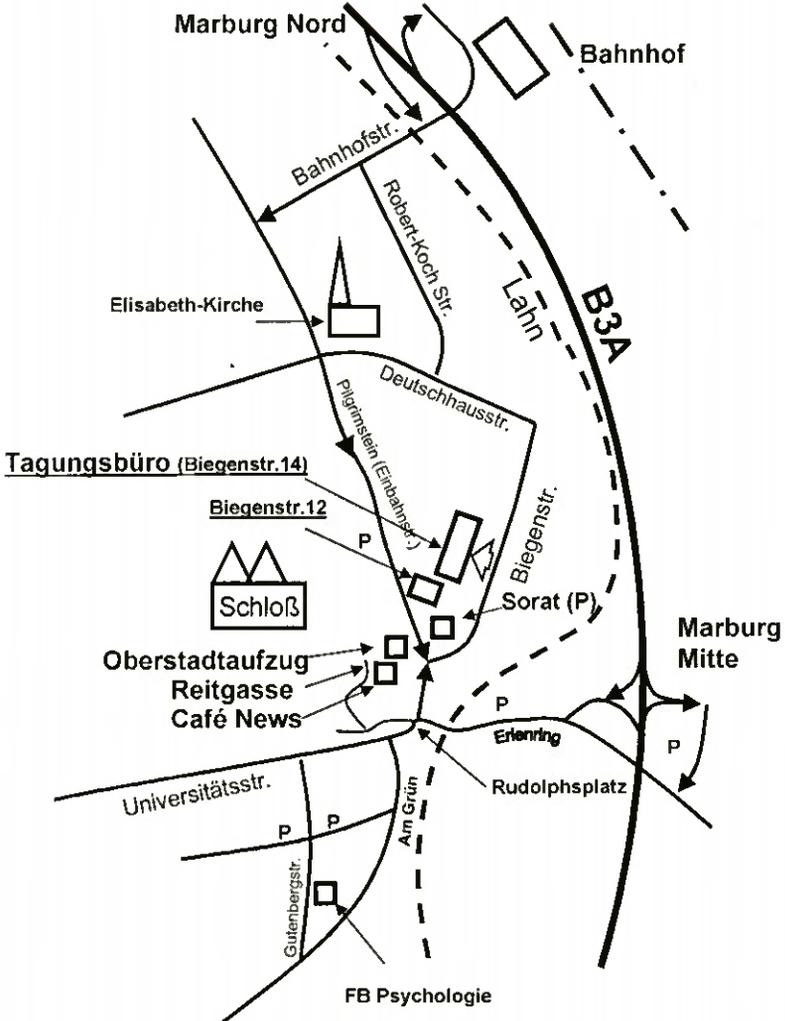


## 2. STOCK (HÖRSAALGEBÄUDE BIEGENSTRASSE 14)



# STADTKARTEN

## MARBURG (ÜBERSICHT 1)



*Faumann*



MPR-online  
METHODS OF PSYCHOLOGICAL RESEARCH  
- online

ISSN 1432-8534

<http://www.hsp.de/mpr/>



PABST SCIENCE PUBLISHERS  
Lengerich, Berlin, Düsseldorf, Riga,  
Scottsdale (USA), Wien, Zagreb

## Contents Vol.1, No. 1, 1996

On Testing a priory Hypotheses about Quantitative and Qualitative Trends  
*W. Hager*

A Paradoxical Property of Aggregate Hypotheses Referring to the Order of Medians  
*A. Iseler*

Jenseits des Signifikanztest-Rituals: Ergänzungen und Alternativen  
*P. Sedlmeier*

Longitudinal Confirmatory Factor Analysis for Polytomous Item Responses: Model Definition and Model Selection on the Basis of Stochastic Measurement Theory  
*M. Eid*

Der Einfluß von Klassifikationsverfahren, Stichprobengröße und strukturellen Datenmerkmalen auf die Klassifizierbarkeit von Variablen  
*K. Schweizer*

## Contents Vol. 2, No. 1, 1997

Item Response-Modelle für Meßwiederholungsdesigns: Anwendung und Grenzen verschiedener Ansätze  
*J. Glück, Ch. Spiel*

Modeling True Intraindividual Change: True Change as a Latent Variable  
*R. Steyer, M. Eid, P. Schwenkmezger*

### **Review of electronic literature:**

Journal of Statistics Education  
*T. Raykov*

Statistics on the Internet  
*C. Schuster*

# Official Journal of the German Psychological Society DGPs

## *Editor-in-Chief:*

Prof. Dr. JÜRGEN ROST

IPN - Institute for Science Education, University of Kiel, Olshausenstr.  
62, D-24098 Kiel, E-mail: [rost@ipn.uni-kiel.de](mailto:rost@ipn.uni-kiel.de)

## *Editors:*

Prof. Dr. DIETRICH ALBERT

Department of Psychology, Karl-Franzens-University Graz,  
Universitätsplatz 2/III, A-8010 Graz, Austria,  
E-mail: [dietrich.albert@kfunigraz.ac.at](mailto:dietrich.albert@kfunigraz.ac.at)

Dr. MARCEL CROON

Katholieke Universiteit Brabant, Faculteit der Sociale Wetenschappen,  
Postbus 90153, NL-5000 Tilburg, The Netherlands,  
E-mail: [m.a.croon@kub.nl](mailto:m.a.croon@kub.nl)

Prof. Dr. ROLF STEYER

Institute for Psychology, Friedrich-Schiller-University Jena,  
Am Steiger 3, Hs. 1, D-07743 Jena,  
E-mail: [s6stro@rz.uni-jena.de](mailto:s6stro@rz.uni-jena.de)

## *System-Administrators:*

Oliver Haakert, Susanne Schulz

Jordanstr. 39, D-40477 Düsseldorf, Tel. ++ 49 (0) 211-465357,  
Fax: ++ 49 (0) 211-944112, E-mail: [hsp@hsp.de](mailto:hsp@hsp.de)

## *Publisher:*

Pabst Science Publishers

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich, Tel. ++ 49 (0) 5484-308,  
Fax ++ 49 (0) 5484-550, E-mail: [pabst@hsp.de](mailto:pabst@hsp.de)

The METHODS division in the German Psychological Society (DGPs) is pleased to announce a new journal, the **MPR-online**. As an electronic journal in the world wide web, **MPR-online** has highly attractive features:

- multilingual papers: contributions can be published in German, English or in both languages;
- higher visibility: the international availability of the journal and the fact that the journal serves as the society's official publication guarantees a higher visibility than a strictly national publication;
- shorter publication time lag: the time it takes for articles to appear in international methodological journals can be drastically shortened by means of the electronic medium;
- ease of access: because the journal can be browsed through at one's personal computer, even colleagues working in substantive disciplines might get more easily involved because they can call up contributions pertaining to their research area.

MPR-online represents the methods of psychological research as defined by the METHODS division in the DGPs. Accordingly, the following areas are included as subdivisions:

decision theory, evaluation research, classification theory, mathematical models, measurement theory, exploratory data analysis, test theory, statistics, research design and theory of science.

Have a look into the first issues of MPR-online (free of charge):  
**<http://www.hsp.de/mpr/>**

## Submission of Papers:

Manuscripts should be prepared according to the APA publication style or that of the DGPs. Three copies should be submitted to the Editor. Manuscripts are evaluated by two reviewers using a blind review process.

The journal publishes

- original research papers,
- reviews of an area of research that is relevant for applied researchers,
- tutorials, i.e. instructional material on some methodology topic that can be combined with software (statistics software, hyper-text material, simulation programs etc.)
- reviews of electronic literature.

Announcements of conferences and meetings can be found at the homepage of the METHODS division:

<http://user.cs.tu-berlin.de/~doering/Methoden/index.html>

Each paper is published only weeks after it is finally accepted. The authors get 30 complimentary reprints of their paper. Links to the authors homepage are possible as it is in the opposite direction.

*Editorial Board:*

Prof. Dr. Ulf Böckenholt, Champaign

Dr. Edgar Erdfelder, Bonn

Prof. Dr. Heinz Holling, Münster

Prof. Dr. Klaus Kubinger, Wien

PD Dr. Peter Metzler, Berlin

Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, Frankfurt

Prof. Dr. Tenko Raykov, Melbourne

Prof. Dr. Tamas Rudas, Budapest

Prof. Dr. Georg Rudinger, Bonn

PD Dr. Bernhard Schmitz, Berlin

Prof. Dr. Alexander von Eye, East Lansing

Prof. Dr. Rainer Westermann, Greifswald

Prof. Dr. Hans Westmeyer, Berlin

---

*D. Albert, H. Gundlach (Hrsg.)*

## Apparative Psychologie: Geschichtliche Entwicklung und gegenwärtige Bedeutung

Psychologische Forschung und Anwendung sind im Bewußtsein der Öffentlichkeit nicht verknüpft mit der Vorstellung von aufwendigen technischen Apparaten.

Was also hat Psychologie mit Apparaten zu tun?

Wie hängt die Entwicklung der neueren Psychologie mit Apparaten zusammen? Welche Apparate gibt es in der Psychologie, wie und warum sind sie entwickelt worden, und wozu werden sie benutzt? Welche Rolle spielen sie für die Entwicklung psychologischer Fragestellungen, Methoden, Experimente, Theorien und Anwendungen? Worauf muß man achten, um Apparate professionell zu nutzen, und welche Vorzüge sind damit verbunden?

Und was haben Apparate mit Psychologie zu tun?

Wie schlagen sich psychologische Erkenntnisse in Forschungsapparaturen nieder? Warum wurden die Apparate der Psychotechniker unmodern? Sind heutige Farbbildschirme und ihre Bedienung ohne Psychologie denkbar? Wie optimiert man Innengeräusche im Auto?

Der Aufsatzband bietet einen Überblick über die teils historischen Fragestellungen.

ISBN 3-931660-61-3

40,- DM/SFr, 280,- ÖS

PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich, Tel. ++ 49 (0) 5484-308,  
Fax ++ 49 (0) 5484-550, E-mail: [pabst.publishers@t-online.de](mailto:pabst.publishers@t-online.de),  
Intern: <http://www.pabst-publishers.de>

---

